

MAI 2010  
Nr. 147  
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

# hauspost

Veranstaltungstipps  
Mai 2010



20. Filmkunstfest Seite 8

Abwasserserie Seite 12

Asia-Wochen Seite 14

Muttertag Seite 18

## Schwerin macht den Weg frei

Seite 2+3



**Dynamisch, gutaussehend & bezahlbar**  
**VW Eos Cabrio 2.0** Unser Barpreis: **17.950,- €**  
scheckheftgepflegt, TÜV + AU neu



Ihre Ansprechpartner  
im Verkauf:  
Daniel Hartwig ☎ 6 46 00 - 12  
Danielo Priß ☎ 6 46 00 - 52

**Bj. 2006, 39 Tkm, 110 KW/150 PS, 1 Jahr Gebrauchtwagen-garantie,**  
TÜV & AU neu, inkl. Kreditschutzbrief (Arbeitslosigkeitsversicherung)

**Finanzierungsbeispiel:** Anzahlung 3.590,- €, 54 Monatsraten á 298,- €, Schlusssatz 3.825,- €, bis 15.000 km im Jahr

**Diese Ausstattung kann sich sehen lassen!**

- E-Verdeck, elektr. Hubglasschiebedach, Klimaanlage, Sitzheizung, Sportsitze, 4 x Airbag, elektr. Spiegel, Colorglas u.v.m.

**„Unsere Besten“ – alle mit 12 Monaten Gebrauchtwagen-garantie und umfangreicher Sonderausstattung:**

**VW Touran 2.0 TDI Goal NAVIGATION**  
Diesel, schwarz-metallic, EZ: 10/2006,  
135,5 Tkm, Preis: 14.950,- €

**VW Golf Plus 1.9 TDI Edition KLIMA**  
Diesel, grau-metallic, EZ: 01/2009,  
15,3 Tkm, Preis: 16.950,- €

**VW Golf VI 1.6 Trendline NAVIGATION**  
Benzin, silber-metallic, EZ: 03/2009,  
10 Tkm, Preis: 16.950,- €

**VW Touareg V6 TDI NAVIGATION**  
Diesel, blau-metallic, EZ: 04/2005,  
112 Tkm, Preis: 24.950,- €

**Audi A4 2.5 TDI Quattro**  
Diesel, blau-metallic, EZ: 10/2003,  
93,7 Tkm, Preis: 12.950,- €

**Mazda 6 2.0 Exclusive NAVIGATION**  
Benzin, gold-metallic, EZ: 04/2003,  
99 Tkm, Preis: 8.950,- €

**Unser TIPP:**

**VW New Beetle 1.6 Cabrio Leder**  
Benzin, schwarz-metallic, EZ: 03/2006,  
44,5 Tkm, Leder beige, Umweltplakette  
Grün, E-Verdeck, elektr. Fensterheber, Sitz-  
heizung, Sportsitze uvm.

**Preis: nur 15.950,- €**

 **Ahnefeld!**  

**In Schwerin und Parchim · [www.aha24.de](http://www.aha24.de)**

**Autohaus Ahnefeld Schwerin**  
Hagenower Chaussee 1B  
19061 Schwerin  
Telefon 0385 64600 - 0  
Fax 0385 3941075  
E-Mail [info@aha24.de](mailto:info@aha24.de)

**Audi-Zentrum Schwerin**  
Hagenower Chaussee 1B  
19061 Schwerin  
Telefon 0385 64600 - 64  
Fax 0385 64600 - 65  
E-Mail [info@audi-zentrum-schwerin.de](mailto:info@audi-zentrum-schwerin.de)

**Gebrauchtwagen-Zentrum**  
Hagenower Chaussee 1B  
19061 Schwerin  
Telefon 0385 64600 - 12 / - 52  
Fax 0385 64600 - 55  
E-Mail [info@aha24.de](mailto:info@aha24.de)

**Autohaus Ahnefeld Parchim**  
Schwarzer Weg 1  
19370 Parchim  
Telefon 03871 63100  
Fax 03871 631011  
E-Mail [info@aha24.de](mailto:info@aha24.de)



HELIOS  
Kliniken Schwerin



REHA  
ZENTRUM SCHWERIN



SOZIUS  
Alles wird gut



**Lutz Nieke**

Werkleiter  
Schweriner Abwasserentsorgung (SAE)

**Liebe Leserinnen und Leser,**

*haben Sie sich schon einmal Gedanken über den Kreislauf des Wassers gemacht? Wie sich das Schmutzwasser wieder in Trinkwasser „verwandelt“? Wir als SAE kümmern uns täglich darum, denn jeder Schweriner verbraucht durchschnittlich etwa 94 Liter Wasser pro Tag, die auch wieder gereinigt werden müssen. Über Rohre, Leitungen und Pumpwerke gelangt es fast unmerkelt in die Kläranlage Schwerin Süd und wird dort geklärt - eine saubere Sache!*

*Im 20. Jahrhundert lief die Entsorgung ganz anders ab. Wissen Sie, was Fäkalientönnchen sind? Noch bis Mitte des vorherigen Jahrhunderts wurden die Fäkalien eingesammelt, in kleine Tonnen geladen und in das Klärwerk in der Bornhövedstraße gebracht. Allein im Jahr 1904 mussten täglich fünf Wagen mit über 1.400 Tönnchen abgefahren werden - im Jahr 2010 unvorstellbar! Genauso wie die Tatsache, dass vor 1908, dem Jahr der Inbetriebnahme der Kläranlage in der Bornhövedstraße, das Abwasser einfach in die Schweriner Seen geleitet wurde. Das hatte gravierende Folgen für das ökologische Gleichgewicht in den Schweriner Gewässern. Dass das heute nicht mehr so ist, bedurfte es eines Umdenkens und langjähriger Arbeit. Maßgeblich zu der guten Wasserqualität hat die Errichtung der Kläranlage Schwerin Süd beigetragen.*

*Seit der Aufnahme der öffentlichen Abwasserentsorgung sind nun über 100 Jahre vergangen, die auch an dem Abwassernetz nicht spurlos vorbeigegangen sind. Die SAE betreibt diese alten Kanäle, die nach und nach saniert werden müssen. Das kostet allerdings Geld und ist auch mit einigen Unannehmlichkeiten verbunden. Die Sanierung ist jedoch notwendig, damit das Gesamtsystem der Abwasserentsorgung jederzeit reibungslos funktioniert. Denn diese Investitionen sind Investitionen in die Zukunft und den Umweltschutz.*

*Unsere Mitarbeiter auf der Kläranlage sorgen jederzeit dafür, dass aus dem verschmutzten, braunen Abwasser wieder klares Wasser wird. Wie das funktioniert, möchten wir Ihnen ab dieser Ausgabe in einer losen Folge vorstellen. Denn der Weg des Wassers von der Badewanne bis zur Einleitung in die Elbe ist sehr spannend.*

*Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!*

*Eine umweltgerechte Abwasserentsorgung - dafür steht die SAE.*

Herzlichst,  
Ihr

**Nachgefragt**

**Wie kommt der Monat Mai zu seinem Namen?**

Die Herkunft des Namens ist nicht eindeutig geklärt. Eine Theorie führt ihn auf die römische Göttin Maia zurück, von der allerdings wenig bekannt ist. Eine weitere Bedeutungserklärung bringt den Mai mit dem römischen Göttervater Jupi-

ter - sein griechisches Pendant war Zeus (Foto) - in Verbindung. Er stand wie die römische Maia unter anderem für Wachstum und Fruchtbarkeit und trug in diesem Zusammenhang den Namenszusatz ‚Maius‘.

*Titelbild: Ein Stadtbummel mit seiner Verlobten Madlen ist für Jürgen Olejnik kein Problem. Schwerin ist weitestgehend barrierefrei*

*Foto: maxpress/df*



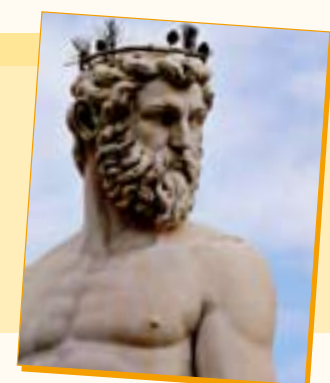
**Kochbus in der Kita**

Als der AOK-Kochbus am 15. April vor die Kindertagesstätte „Anne Frank“ der Kita gGmbH rollte, machten die Jungen und Mädchen große Augen. „Da drin können wir kochen?“, fragten die Knirpse. Und tatsächlich: Als sich die Türen des grünen Doppeldeckers öffneten, kam modernste Küchentechnik zum Vorschein. Gemeinsam zauberten die Kinder ein gesundes Menü und hatten dabei viel Spaß.



**Die BUGA geht weiter**

Schwerins Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow eröffnete am 8. April im Stadthaus eine Fotoausstellung zur vergangenen BUGA. Gezeigt wurden bis zum 28. April Fotografien von Armin Blumtritt, Vereinsvorsitzender im Haus der Begegnung e.V. Der Verein, der unter anderem als Kommunikationszentrum für Menschen mit Behinderung fungiert, hatte an der Umsetzung einer barrierefreien BUGA mitgewirkt. Die Ausstellung mit einer Auswahl an bunten Impressionen ist ab dem 2. Juni in der AOK-Geschäftsstelle Am Grünen Tal zu sehen.





An den Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs in Schwerin sind Aufmerksamkeitsfelder mit Rillen angebracht. Mittels eines Blindenstocks können sehgeschwache Menschen sich so orientieren.



Kultur für alle: Menschen mit einer Gehbehinderung kommen so in das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin. Hörgeschädigte Menschen können sich im Theater auch induktive Höranlagen ausleihen.



Etagenangaben sind in Aufzügen für Sehbehinderte neben der Zahl auch in Brailleschrift angegeben. Zudem dient der Spiegel in den Fahrstühlen Rollstuhlfahrern als Sehhilfe beim Herausfahren.

In der Landeshauptstadt leben über 22.000 Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung

# Schwerin bietet gute Bedingungen für Menschen mit Behinderung

**Schwerin • 22.071 Menschen in Schwerin, das sind ein Fünftel aller Schweriner, haben eine geistige oder körperliche Behinderung. Damit leben in der Landeshauptstadt überproportional viele Menschen mit einer Behinderung. Der barrierefreie Ausbau der Stadt ist im Vergleich zu anderen Städten beispielgebend. Davon profitieren auch Bürger im hohen Alter.**

Die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin war sogar die erste BUGA überhaupt, die barrierefrei gestaltet wurde. So wie annähernd auch die Innenstadt. Viele Gäste und Bürger honorierten mit Lob diese Entwicklung.

Im gesamten Land ist die Zahl der Menschen mit Behinderungen deutlich angewachsen. 2008 zählte die Behörde 280.000 Bürgerinnen und Bürger mit Behinderungen. 2009 kamen 11.000 Menschen dazu. Das geht aus der Statistik des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGuS) von Januar 2010 hervor. In Schwerin sind 17.243 von den über 22.000 behinderten Menschen sogar schwerbehindert. Die Schwerbehinderung ist die Bezeichnung für eine komplexe Beeinträchtigung eines Menschen bei einem Grad der Behinderung ab 50. „Noch vor zehn Jahren lebten in

Schwerin etwa 14.000 behinderte Menschen. Der Grund für den kontinuierlichen Anstieg liegt vor allem in der demografischen Entwicklung“, erklärt Manfred Rehmer, Vorsitzender des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt. Dieser 1993 gegründete Beirat ist die politische Vertretung aller Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen in Schwerin. „Ich kann mit Fug und Recht behaupten, dass Schwerin weitestgehend barrierefrei ist. Wir sind somit auf einem sehr guten Weg, eine behindertengerechte Landeshauptstadt zu werden“, so Rehmer.

Mit der „Erklärung von Barcelona“, der die Landeshauptstadt 2006 beigetreten ist, verpflichtet sich Schwerin, Barrierefreiheit zu schaffen. Doch was bedeutet dieser Begriff eigentlich? „Alle Barrieren, die den Menschen behindern könnten, sollen abgeschafft werden“, so Rehmer. Das heißt, dass zum einen alle öffentlichen Gebäude, Straßen und Transportmittel zugänglich sein müssen, zum anderen jedoch auch alle Informations- und Kommunikationsmittel. „Wenn zum Beispiel ein gehörloser Bürger sich bei einer Behörde für einen Termin anmeldet, so ist die Behörde verpflichtet, ihm einen Gebärdendolmetscher zur Verfügung zu stellen“, erklärt Rehmer. Für besonders erwähnenswert hält Rehmer

auch den öffentlichen Nahverkehr. „Die Busse und Bahnen hier sind zu 100 Prozent barrierefrei“, sagt er. Doch auch zum Theater oder Museum haben Menschen mit Behinderung in Schwerin Zugang. Wichtigste Rechtsgrundlage ist die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen, die Deutschland im Februar vergangenen Jahres ratifiziert hat. „In Schwerin ist schon eine ganze Menge getan“, so die Meinung des Behindertenbeiratsvorsitzenden. Seine Tochter ist körperlich behindert und so hat Manfred Rehmer in den vergangenen 30 Jahren die positiven Veränderungen in der Stadt für die behinderten Menschen nicht nur als Angehöriger miterlebt, sondern wesentlich beeinflusst und vorangetrieben. Er ist zudem Vorsitzender des Behindertenverbandes, der am 26. Mai sein 20-jähriges Bestehen feiert. „Mit einer Feier und Musik von unserer hauseigenen Akkordeon-Gruppe werden wir das Erreichte an diesen Tag feiern. Dabei dürfen wir aber nicht vergessen, dass das Schaffen von Barrierefreiheit ein permanenter Prozess ist.“ Handlungsbedarf sieht Rehmer zum Beispiel noch in der Schaffung von behindertengerechten beziehungsweise altersgerechten Wohnungen - und zwar auch im Zentrum, wo sich der Großteil des öffentlichen Lebens abspielt.

Marthe Westphal

Beste Voraussetzungen

## Hockey und Fechten mit Handicap

**Schwerin • Rollstuhlfechten, Fußball, Hallenboccia, Elektro-Rollstuhlhockey und Tischtennis: Am 17. April stellten Menschen mit Behinderung beim 19. Norddeutschen Behindertensportfest unter Beweis, wie sportlich sie sind. In der Sport- und Kongresshalle Schwerin kämpften etwa 350 Sportlerinnen und Sportler mit Handicap um die Pokale und Medaillen. Besonders das Fechten zog die Zuschauer in den Bann.**

Veranstaltet wurde das Sportfest vom Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e.V.; Geschäftsführerin Dr. Monika Knauer: „In Schwerin haben wir beste Voraussetzungen, was die Sportstätten angeht. Das Sportfest ist in seiner Vielfalt überhaupt erst möglich, weil uns die Landeshauptstadt so hervorragend unterstützt.“ Ausrichter der traditionellen Veranstaltung war ARGuS e.V. Bei dem Verein treiben mehr als 1.900 Schweriner in etwa 100 Sportgruppen Senioren-, Rehabilitations- und Behindertensport. Die verschiedenen Gruppen mit zehn bis zwölf Teilnehmern treffen sich ein- bis zweimal in der Woche. Nähere Informationen stehen unter: [www.argus-schwerin.de](http://www.argus-schwerin.de) mw



Rollstuhlfechten - eine spektakuläre Sportart! Beim Norddeutschen Behindertensportfest in Schwerin schauten die Zuschauer gespannt zu  
Fotos: maxpress/ks



Jürgen Olejnik ist beim Fernsehen

# Ich mache meinen Job

## Hoch motivierte Mitarbeiter Jobsuche mithilfe des Fachdienstes

**Schwerin** • Menschen mit einer Behinderung haben es auf dem ersten Arbeitsmarkt oft nicht leicht. Deshalb ist es die Aufgabe des Integrationsfachdienstes (IFD), sie bei der Jobsuche zu unterstützen und potenzielle Arbeitgeber zu beraten.

Viele Arbeitgeber sind der Meinung, die Beschäftigung eines behinderten Menschen kostet sie Zeit und Geld. Das sind nur zwei Klischees, mit denen die Mitarbeiter des IFD tagtäglich konfrontiert werden. „Dass diese Mitarbeiter oftmals hoch motiviert sind, krankheitsbedingte Fehltag deshalb deutlich seltener vorkommen und eventuelle Leistungsdefizite durch Fördermittel ausgeglichen werden, ist den wenigsten bewusst“, erklärt Ilse Paulus, Teamleiterin beim IFD. „Deshalb ist die Beratung von Arbeitgebern ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.“

Vor der Vermittlung in einen Job erstellen die Mitarbeiter ein Profil ihrer Klienten. So gehen sie sicher, dass sie ihrer zukünftigen Aufgabe auch gewachsen sind. Dazu gehört zu ermitteln, ob der zukünftige Arbeitsplatz über eine besondere, der Behinderung entsprechende Ausstattung verfügen muss. Derartige Maßnahmen werden gefördert.

Übrigens: Private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, mindestens fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tut ein Arbeitgeber dies nicht, so muss er eine Ausgleichsabgabe zahlen. *mu*

**Schwerin** • Seit 16 Jahren ist Jürgen Olejnik an den Rollstuhl gefesselt. Ein schwerer Badeunfall stellte sein bisheriges Leben vollkommen auf den Kopf. Die Ausbildung als Zimmermann musste er nach dem Unfall abbrechen, die eigene Wohnung aufgeben. Statt Kung-Fu zu trainieren, musste er fortan lernen, sein Leben mit Handicap zu meistern.

„So etwas wie Depressionen hatte ich wegen meines Unfalls eigentlich nie“, erzählt der gebürtige Schweriner. „Von Anfang an habe ich nach vorne geschaut und versucht, das Beste aus meiner Situation zu machen. Mich verkriechen und in Selbstmitleid baden, bringt mich ja kein Stück voran.“ Seine positive Einstellung zum Leben hat Jürgen trotz mancher Rückschläge und kraftzehrender RehaMaßnahmen nie verloren. Er hat gekämpft und führt heute eigentlich ein ganz „normales“ Leben. Eigene Wohnung, Auto, Verlobte, Job - er hat es weit gebracht und ist zu Recht stolz darauf. Der 34-jährige arbeitet als Cutter beim Schweriner Fernsehsender aveo. Dort fügt er die einzelnen Beiträge an einem digitalen Schnittplatz zusammen, die anschließend über die Schweriner Bildschirme flackern. Zu diesem Job ist Jürgen, der nach dem Unfall in Heidelberg eine Ausbildung als Bürokaufmann absolviert hatte, als Quereinsteiger gekommen. Von einem Physiotherapeuten wurde er gefragt, ob er nicht Rollstuhl-Rugby spielen wolle. Bei einem Workshop zu dieser Sportart war auch der Sender, der damals noch SN TV hieß, dabei. Von den Mitarbeitern hörte er dann, dass dort eine Stelle für einen behinderten Mitarbeiter frei wäre. Was folgte waren ein

Praktikum, Probearbeiten und die ersehnte Festeinstellung.

Auf die Frage, welche Einschränkungen sein Handicap im Alltag mit sich bringt, reagiert er gelassen. Diese Frage wird ihm oft gestellt. „Eigentlich kann ich alles machen, es dauert nur ein wenig länger oder muss geplant werden. Ich kann mir Kinofilme ansehen, in der Disco feiern, verreisen oder shoppen. Wenn es mal irgendwo Hürden gibt, findet sich immer ein hilfsbereiter Passant, der mit anpackt oder eine Tür für mich öffnet.“ Im vergangenen Winter wurde es dann doch öfter mal kompliziert. „Viele der Gehwege waren nicht breit genug oder gar nicht geräumt. Da gab es dann für mich und meinen Rolli kein Durchkommen.“

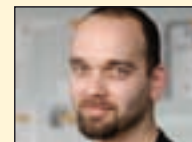
Die neugierigen Blicke seiner Mitmenschen stören Jürgen Olejnik schon lange nicht mehr. Er geht ganz offen mit seiner Behinderung um und das kommt gut an. „Auch bei den Frauen“, meint er mit einem verschmitzten Lächeln. „Jürgen ist mir vor ein paar Jahren bei einer Feier in Parchim aufgefallen“, erzählt seine 26-jährige Verlobte Madlen. „Seine offene Art hat mich total beeindruckt und ich fand seinen Bart süß. Eine gemeinsame Freundin gab mir seine Nummer und irgendwann hat es richtig gefunkt.“

Jürgen Olejnik ist an den Herausforderungen, die ihm das Leben gestellt hat, gewachsen. Er hat gelernt, mit seiner Behinderung umzugehen. Ein Beispiel, das vielen sicher Mut macht. *Martin Ulbrich*

*Jürgen und seine Verlobte Madlen werden beim Stadtbummel durch die Innenstadt auch mal von Passanten angestarrt - doch das stört die beiden nicht.*

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben uns in dieser Ausgabe mit einem schwierigen Thema auseinandergesetzt und ich musste immer wieder an meine Erfahrungen zurückdenken, die ich als Zivi gesammelt habe. Bei einem Ausflug mit vier Rollifahrern gerieten wir beim Stadtbummel in einen Wolkenbruch. Es goss wie aus Eimern. Und obwohl es links und rechts von uns Läden und Geschäfte gab, konnten wir uns nirgends unterstellen. Das Problem waren nicht die Stufen vor den Eingangstüren, sondern dass niemand aus den trockenen Geschäften hinaus in den Regen wollte, um mit mir die Rollis die Stufen hinaufzutragen. An diesem Tag war ich nicht nur klatschnass, sondern auch stinksauer. Zwölf Jahre später bei der Recherche für diese Ausgabe hat mir Jürgen Olejnik von seinen Erfahrungen erzählt. Er sprach von einer völlig anderen Stadt - von weniger Hürden und mehr Hilfsbereitschaft unter den Menschen. Das hätte ich nicht erwartet. Toll!

*Ihr Martin Ulbrich*





# Anhebung der Realsteuern erneut Thema in der Stadtvertretung Erhöhung längst beschlossen

**Schwerin • Ob die Hebesätze für die Grundsteuer B erhöht werden, steht eigentlich nicht zur Debatte. Sie wurde 2008 mit dem Haushaltssicherungskonzept und dessen Fortschreibungen von den Stadtvertretern bereits beschlossen.**

Eine weitere Erhöhung der Realsteuer, genauer gesagt der Grundsteuer B, war laut Haushaltssicherungskonzept für 2012 vorgesehen. Das beschlossen die Stadtvertreter im Dezember 2008 mit der Ersten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und neuerlich mit der Zweiten Fortschreibung im Januar 2010. Die Erhöhung des Hebesatzes sollte bereits jetzt durch eine sogenannte Hebesatzsatzung festgeschrieben werden. Ob der Hebesatz dann mit dem Haushaltsbeschluss für das Jahr 2012 umgesetzt wird, bleibt abzuwarten. Die Beschlussvorlage durchlief zuvor den Finanz- und Hauptausschuss, die eine Anhebung der Grundsteuer B für 2012 auf 550 Prozent trotz Gegenstimmen befürworteten. Dennoch lehnten sie die Stadtvertreter am 24. März mit 23 Nein-Stimmen zu 17 Ja-Stimmen ab. Nach Antrag der CDU-/FDP-Fraktion wurde die Abstimmung namentlich durchgeführt. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde in den vergangenen Jahren mehrfach angehoben. Betrug er 2008 noch 410 Prozent, erhöhte er sich 2009 zunächst auf 450 Prozent. Damit sollten zusätzlich 600.000 Euro in die Stadtkasse fließen. Etwa zeitgleich tra-

ten bundesweit neue Bestimmungen für den Erlass von Grundsteuerzahlungen in Kraft. Damit werden aus Gründen der Steuererechtigkeit Grundstückseigentümer entlastet, deren Grundstück ohne eigenes Verschulden ohne Ertrag bleibt. Andererseits mindert diese Regelung die Mehreinnahmen der Hebesatzerhöhung um 210.000 Euro. Um das Einnahmedefizit auszugleichen, hob die Stadt 2009 mit der Ersten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes die Grundsteuer B auf 500 Prozent an. Gegenläufige Entwicklungen verringern jedoch anhaltend die bezweckten Ziele. Eine weitere Anhebung sollte 2012 auf 550 Prozent erfolgen. Diesen Richtwert empfahl der Landesrechnungshof schon 2008. Erwartet werden zusätzliche Einnahmen in Höhe von 1,1 Millionen Euro.



Die Anhebung des Hebesatzes hat bislang zu Mehreinnahmen geführt, die einer weiteren Verschärfung der finanziellen Lage der Landeshauptstadt entgegenwirken. Schließlich trägt jede Mehreinnahme zur Konsolidierung des Schweriner Haushaltes bei. Das sahen die Stadtvertreter mehrheitlich auch Anfang des Jahres noch so. Sie erachteten anders als jetzt diese Maßnahme als notwendig und vertretbar gegenüber den Bürgern. Dennoch bleibt abzuwarten, ob der Effekt einer neuerlichen Anhebung die Prognosen hinsichtlich der kommunalen Einkünfte bestätigt. Sicher dagegen ist, dass diese Maßnahme allein nicht ausreicht, um den städtischen Haushalt langfristig zu stabilisieren. *Jane Ay*

## Kommunale Einnahmen Realsteuer soll Kasse aufbessern

**Schwerin • In Deutschland sind Kommunen, wie die freie Stadt Schwerin, im Sinne der Selbstverwaltung berechtigt, teilweise selbst Steuern zu erheben: Die sogenannten Kommunalabgaben.**

Das sind vor allem die Grundsteuer und die Gewerbesteuer. Sie werden auch als Realsteuern bezeichnet. Im Gegensatz zur Personensteuer bemessen sie sich am Objekt, also an Immobilien oder dem Vorhandensein eines Gewerbes. Das bedeutet, sie werden anders als etwa die Einkommensteuer unabhängig von der Person des Steuerzahlers erhoben. Die Grundsteuer bezieht sich auf Grundbesitz in Form von land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) sowie bebaute oder bebaubare Flächen (Grundsteuer B). Da Hauseigentümer die Grundsteuer B als Betriebskosten auf die Mieter des Hauses umlegen können, zahlt indirekt jeder Bürger Realsteuern. Die Gewerbesteuer betrifft das objektive Ertragspotenzial eines Gewerbebetriebes, das anhand eines Modellbetriebes ermittelt wird. Die Höhe der Realsteuern bestimmt jede Kommune weitestgehend selbst. Sie ergibt sich aus dem Steuermessbetrag - einem Einheitsbetrag, den die zuständige Finanzbehörde ermittelt, - und dem sogenannten Hebesatz. Er wird von den Gemeinde- beziehungsweise Stadtvertretern festgelegt, die damit Einfluss auf die zu erwartenden Einnahmen nehmen können. *Jane Ay*

**Stadtvertretung Schwerin**  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 545-1021  
**E-Mail**  
stadtvertretung@schwerin.de

**Vorsitzender**  
Stephan Nolte

**Die Fraktionen: CDU/FDP**  
Fraktionsvorsitzender  
Sebastian Ehlers

**Telefon**  
(0385) 545 29 52  
**E-Mail**  
cdu-stadfraktion@schwerin.de

**DIE LINKE**  
Fraktionsvorsitzender  
Gerd Böttger

**Telefon**  
(0385) 545 29 56  
**E-Mail**  
stadfraktion-die-linke@schwerin.de

**SPD**  
Fraktionsvorsitzender  
Daniel Meslien

**Telefon**  
(0385) 545 29 62  
**E-Mail**  
spd-stadfraktion@schwerin.de

**Unabhängige Bürger Schwerin**  
Fraktionsvorsitzender  
Silvio Horn

**Telefon**  
(0385) 545 29 66  
**E-Mail**  
fraktion-ub@schwerin.de

**Bündnis 90/ Die Grünen**  
Fraktionsvorsitzender  
Manfred Strauß

**Telefon**  
(0385) 545 29 70  
**E-Mail**  
fraktion-buendnis90@schwerin.de

## Zwiespältige Sicht auf Steueranhebung

**Schwerin • Ob eine Erhöhung der Realsteuern der richtige Weg ist, um den städtischen Haushalt zu entlasten, ist eine kontrovers diskutierte Frage. Einerseits sind Maßnahmen zur Steigerung der kommunalen Einnahmen notwendig. Andererseits besteht mit einer Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer die Gefahr, dass noch mehr Menschen in die Umlandgemeinden ziehen, wo die Hebesätze niedriger sind. Eine schwierige Entscheidung!**



Sebastian Ehlers (CDU)

*Im Vergleich mit anderen kreisfreien Städten und dem Umland hat Schwerin mit 500 Prozent schon jetzt den höchsten Hebesatz. Eine weitere Erhöhung hätte Haus- und Grundstückseigentümer, aber auch indirekt die Mieter von Wohnungen finanziell weiter belastet. Deshalb haben wir dem Vorschlag nicht zugestimmt.*



Gerd Böttger (Linke)

*Für Schwerin stellt sich die Frage, wie wir das gute Angebot an Kinderbetreuung, an Kulturarbeit, an Vereinsarbeit und weiteres mehr finanzieren? Eine Mehrheit in meiner Fraktion hat daher in Abwägung aller Argumente einer Erhöhung des Hebesatzes zugestimmt. Das hätte eine Einnahmeverbesserung von ca. 1,1 Mio. Euro gebracht.*



Daniel Meslien (SPD)

*Der Innenminister fordert diese Steuererhöhung und kritisiert inzwischen die Ablehnung. Die höhere Grundsteuer hätte nicht bei den Mietern, sondern bei den Besitzern von besonders großen Grundstücken zu deutlichen Belastungen geführt. Das wäre zumutbar gewesen und ist besser als Kürzungen bei Bildung und Soziales.*



Silvio Horn (UB)

*Wir haben geschlossen gegen die Erhöhung gestimmt, denn die Schmerzgrenze der Schweriner ist überschritten. Der Hebesatz wurde innerhalb kurzer Zeit von 410 auf 500 Prozent erhöht. Die Verwaltung selbst spricht von einem überdurchschnittlichen Niveau der Grundsteuer. Die Bürger können nicht weiter belastet werden.*



Manfred Strauß (Grüne)

*Innerhalb unserer Fraktion gibt es unterschiedliche Auffassungen. Ich habe für die Erhöhung gestimmt, um die Einnahmensituation der Stadt Schwerin zu verbessern. Die drei anderen Bündnisgrünen Stadtvertreterinnen haben abgelehnt, um die Belastungen für die Haushalte nicht noch weiter nach oben zu schrauben.*



Die Kinder werden wie hier in der Kita „Regenbogen“ individuell gefördert  
Fotos: maxpress/max



In den Senioreneinrichtungen der AWO wird Wert auf fachkompetente Betreuung gelegt

AWO wurde vom sozialen Verband zum professionellen Dienstleister

## 20 Jahre ein Herz für Schwerin

**Schwerin** • Seit 20 Jahren bietet die Arbeiterwohlfahrt Schwerin Beratung, Engagement und praktische Hilfe für die Menschen an, die in ihrem Leben Unterstützung brauchen. Dabei hat sie sich vom kleinen Verband zu einem wichtigen Arbeitgeber mit 500 Mitarbeitern entwickelt.

Als die AWO Schwerin im Mai 1990 mit dem neu gegründeten Kreisverband ihre Arbeit aufnahm, gab es viele Bereiche, in denen Hilfe benötigt wurde. Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Jugendclubs oder Altenheime standen nach der Wende plötzlich ohne Träger da. „Viele Menschen waren verunsichert und suchten Rat“, erinnert sich Axel Mielke, Geschäftsführer der AWO - Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg. „Wir konnten ihnen eine Anlaufstelle bieten und Hilfe vermitteln. Dabei hat sich das Leistungsspektrum natürlich nach und nach weiterentwickelt.“

Um eine breite Basis für soziale Arbeit zu schaffen, engagierte sich die AWO seit ihrem Bestehen zeitgleich für verschiedene Zielgruppen. In den 1990ern begann die

AWO mit aktiver Jugendarbeit, eröffnete eine Tagespflegeeinrichtung und übernahm die Schwangerenberatungsstelle. Mit dem Projekt „Warme Küche“ versorgte sie viele Obdachlose in Schwerin mit Mahlzeiten. „Bestimmend für unsere tägliche Arbeit waren von Anfang an die Leitsätze der Arbeiterwohlfahrt“, erklärt Axel Mielke. „Toleranz, Solidarität und soziale Gerechtigkeit sind nur einige davon.“

2001 wurde die AWO - Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg gegründet. Dank ihr konnte die Arbeit effektiver gestaltet und die Bandbreite an sozialen Dienstleistungen vergrößert werden. „Die gGmbH ermöglichte es uns auch, stabilere Arbeitsplätze zu schaffen und in kleineren Gemeinden und benachbarten Städten präsent zu sein beziehungsweise als Träger für Pflichtleistungen der Sozialgesetzgebung zu fungieren“, so Mielke weiter.

Um die guten sozialen Strukturen zu erhalten und zu verbessern, werden ständig neue Konzepte erarbeitet. Allein in der Betreuung von Kindergartenkindern hat dieser Anspruch deutliche Veränderungen bewirkt. Ganz nach den Bedürfnissen der Eltern halten die AWO-

Kitas unterschiedliche Angebote bereit. Diese reichen von erweiterten Betreuungszeiten und Musikpädagogik bis hin zu intensiver Elternarbeit oder Gesundheitserziehung nach Sebastian Kneipp. Gesundheit wird auch für die Mitarbeiter groß geschrieben. Mit einem eigens entwickelten Gesundheitsmanagement wird sichergestellt, dass Belastungsschwerpunkte am Arbeitsplatz verringert werden beziehungsweise, dass gezielte Aktionen und Kurse wie Rückenschule oder Pilates das Gesundheitsbewusstsein der Mitarbeiter stärken.

Damit sich die Arbeiterwohlfahrt auch in den kommenden Jahren als professioneller und zuverlässiger Partner der Städte und Kommunen behaupten kann, misst sie der Ausbildung neuer Mitarbeiter große Bedeutung bei. Dazu zählt natürlich auch die interne Verständigung. „Die Qualität unserer Dienstleistungen steht und fällt mit der Kommunikation. Deshalb ermutigen wir schon unsere Azubis, Probleme sofort anzusprechen. So legen wir den Grundstein für eine offene Gesprächskultur“, erklärt Axel Mielke ein Konzept, das sich seit 20 Jahren bewährt.

Fachkräftemangel und auslaufende Fördermittel sind größte Herausforderungen

## Soziale Landschaft befindet sich im Wandel

**Schwerin** • Die Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern stellt auch soziale Verbände wie die AWO vor große Herausforderungen. *hauspost* unterhielt sich dazu mit Bernd Sievers, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Schwerin - Parchim.



*hauspost:* Mit welchen Problemen wird sich die AWO in Zukunft auseinandersetzen müssen?

**Bernd Sievers:** Die soziale Landschaft verändert sich. Zum einen aufgrund des demografischen Wandels, zum anderen

weil immer weniger öffentliche Finanzen in diesen Sektor fließen. Die Förderungen aus dem Europäischen Sozialfonds und die Mittel aus dem Solidarpakt II sind ab 2014 beziehungsweise 2020 infrage gestellt. Vor diesem Problem stehen alle, die regional arbeiten, so auch die AWO.

*hauspost:* Wie können Sie darauf reagieren?

**Bernd Sievers:** Wir müssen uns stetig anpassen und flexibel bleiben. Das betrifft sowohl das Management als auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Alle Strukturen, die jetzt aufgebaut werden, müssen so konzipiert sein, dass sie auch ohne die genannten Förderungen bestandsfähig blei-

ben. Gegen die Ausdünnung der Fläche hilft nur eine starke Vernetzung mit anderen Verbänden. Nur so können wir die sozialen Infrastrukturen aufrecht erhalten.

*hauspost:* Wie treten Sie dem drohenden Fachkräftemangel entgegen?

**Bernd Sievers:** Durch die Schaffung motivierender Rahmenbedingungen sowie attraktiver Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Dazu gehört auch, dass wir die Idee vermitteln, die hinter der AWO steckt - nämlich da zu helfen, wo der Staat nicht helfen will oder kann. Die demografische Entwicklung macht ganz deutlich, dass wir uns bereits heute intensiv um die Arbeitskräfte von morgen bemühen müssen.



**AWO - Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg in Zahlen**

**540 Mitarbeiter** sind bei der AWO Soziale Dienste gGmbH Westmecklenburg beschäftigt.

**54 Einrichtungen** bieten Hilfesuchenden Beratung, Betreuung und Unterstützung an.

**800 Kinder** werden in Kindertagesstätten der AWO betreut.

**365 Senioren** werden in stationären und teilstationären Einrichtungen gepflegt und umsorgt.

**500 pflegebedürftige Menschen** werden in ambulanten Einrichtungen der AWO versorgt.

**300 Mitglieder** engagieren sich zurzeit im Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt.

**Entwicklung der AWO**

**1990:** Gründung des Kreisverbandes Schwerin

**1999:** Start des Hausnotrufes

**2000:** Beginn des 1. Bauabschnitts Seniorenhaus Schelfwerder

**2001:** Gründung der AWO - Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg

**2005:** Übernahme des Kinder- und Jugendnotdienstes

**2008:** Inbetriebnahme der Kinderschutzhotline des Landes M-V

**2009:** Eröffnung des Sportinternates

**Kinder- und Jugendnotdienst**  
Tel.(0385) 7 44 03 63



Daniel Meslien macht sich als Aufsichtsratsvorsitzender für die städtische Wohnungsgesellschaft stark

## Privatisierung bleibt ausgeschlossen

### Wohnungsvermietung

Sabrina Giebelhausen  
Hannelore Drechsler  
Antje Gromotka  
Robert Kutscher  
G.-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon 7 42 61 32  
wohnverm@  
wgs-schwerin.de

### Gewerberaumvermietung

Birgit Schneider  
Daniela Kaesler  
G.-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon 7 42 62 10  
7 42 62 12  
gewerbe@  
wgs-schwerin.de

### Mietercenter in Schwerin:

**Großer Dreesch/  
Krebsförden**  
Teamleiterin  
Kerstin Freitag  
F.-Engels-Straße 2c  
19061 Schwerin  
Telefon 3 95 71 21  
dreesch.krebs@  
wgs-schwerin.de

**Neu Zippendorf/  
Mueßer Holz**  
Teamleiterin  
Jutta Heine  
Hamburger Allee 140c  
19063 Schwerin  
Telefon 2 08 42 41  
zipp.muess@  
wgs-schwerin.de

**Altstadt/Weststadt/  
Fremdverwaltung**  
Teamleiter  
Peter Majewsky  
G.-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon 7 42 62 71  
alt.westst@  
wgs-schwerin.de

**Lankow**  
Teamleiterin  
Petra Radscheidt  
Kieler Straße 31a  
19057 Schwerin  
Telefon 4 77 35 21  
lankow@  
wgs-schwerin.de

**Schwerin • Im September 2009 wurde der SPD-Fraktionsvorsitzende Daniel Meslien zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Schwerin gewählt. Im hauspost-Interview äußert er sich zu aktuellen Fragen rund um die WGS.**



**hauspost:** Wozu braucht ein Unternehmen einen Aufsichtsrat und worin bestehen Ihre Aufgaben in diesem Gremium?

**Daniel Meslien:** Im Gegensatz zu einem privaten Unternehmen hat die WGS auch eine soziale Funktion und beteiligt sich an der Stadtentwicklung. Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung diesbezüglich und tauscht sich regelmäßig mit ihr aus. Als Vorsitzender des Aufsichtsrates bin ich aber auch das Bindeglied zwischen Stadtvertretung und der Geschäftsführung der WGS.

**hauspost:** Sind Sie selber Mieter bei der WGS oder wie kommt Ihr Engagement zustande?

**Daniel Meslien:** Ich habe in meiner Kindheit und Jugend in allen drei Dreesch-Teilen in WGS-Wohnungen gelebt und bereits als Dreescher Ortsteilvorsteher die Entwicklung der WGS kritisch begleitet - vor allem in Sachen Stadttumbau Ost. Als sich mir die Gelegenheit bot, mich im Aufsichtsrat für die Menschen auf dem Dreesch zu enga-

gieren, hab ich die Chance genutzt, mich dieser Herausforderung zu stellen.

**hauspost:** Gab es Situationen in denen es Konflikte zwischen Ihrer Tätigkeit als Stadtvertreter und als Aufsichtsratsmitglied gab?

**Daniel Meslien:** Die Diskussion um den neuen Standort des Obdachlosenheimes wäre da ein Beispiel. Den Vorschlag der Stadt, das Heim in der ehemaligen Kita in der Anne-Frank-Straße unterzubringen, kann ich aus WGS-Sicht nicht unterstützen. Die langfristige Planung der WGS für dieses Gebiet würde mit diesem Standort erschwert.

**hauspost:** In welche Richtung sollte sich das Unternehmen Ihrer Meinung nach entwickeln und welche Möglichkeiten der Einflussnahme haben Sie?

**Daniel Meslien:** Die WGS wird sich in den kommenden Jahren zunehmend mit dem wachsenden Leerstand und einer rapide alternden Mieterschaft auseinandersetzen müssen. Das heißt, es sollten nur noch Objekte saniert werden, die auch zukünftig durch ihre gute Lage punkten wie in der Wuppertaler Straße. Außerdem muss die WGS jede Gelegenheit nutzen, Wohnraum in der Innenstadt zum Beispiel am Ziegelsee anzubieten. Der Aufsichtsrat kann diese Vorhaben durch den Beschluss des Wirtschaftsplanes der WGS steuern, der jedes Jahr im Herbst vorgelegt wird.

**hauspost:** Wie sehen Sie die bisherige Entwicklung? Und was liegt Ihnen im Zusammenhang mit der WGS besonders am Herzen?

**Daniel Meslien:** Noch vor fünf Jahren befand sich das Unternehmen in sehr schwierigem Fahrwasser. Nicht zuletzt wegen, aus meiner Sicht unsinnigen, Investitionsvorgaben durch die Stadt. Aber durch das enorme Engagement der Mitarbeiter konnten auch diese Hürden genommen werden. Das Geschäftsjahr 2009 wird deshalb voraussichtlich mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen. Trotzdem darf die Stadt ihre Probleme nicht wie früher auf dem Rücken der WGS und ihrer Mieter lösen. Am wichtigsten für mich ist, dass jegliche Bestrebungen, die WGS zu privatisieren, im Keim erstickt werden. Einen Verkauf des „Tafelsilbers“, wie er von einigen Politikern vorgeschlagen wurde, lehne ich strikt ab. Ich bin der Überzeugung, dass es zu den Aufgaben einer Stadt gehört, Wohnraum anzubieten und so auch die Stadtentwicklung aktiv zu beeinflussen.

**hauspost:** Was bringt die nahe Zukunft?

**Daniel Meslien:** Die Hochhäuser am Berliner Platz sollen teilsaniert werden. 440.000 Euro fließen in die Sanierung in der Semmelweisstraße. Ab Oktober können unsere Mieter modern und preiswert Fernsehen, Telefon und Internet aus einer Steckdose bekommen. In dieser Kombination kann viel Geld gespart werden. *mu*

Wohnungsgesellschaft Schwerin setzt auf mehrere Dienstleister

## Neue Pflegeverträge für Wohnumfeld

**Schwerin • Die Wohnungsgesellschaft Schwerin hat die Pflege des Wohnumfeldes neu ausgeschrieben. Um WGS-Grünflächen und Spielplätze kümmern sich in Zukunft verschiedene Dienstleister. Ende März liefen die bestehenden Verträge für den Winterdienst und die Pflege der Grünflächen und Spielplätze aus. Nach der kürzlich erfolgten Ausschreibung kam es zu einer Neuvergabe an fünf Anbieter. „Wir erhoffen uns dadurch einen besseren Service und ein saubereres Stadtbild“, erklärt Jutta Heine, Teamleiterin des Mietercenters Neu Zippendorf/Mueßer Holz. „Nach wie vor werden wir die Leistungen in allen Stadtteilen natürlich streng kontrollieren. Immerhin sprechen wir hier über ein Kostenvolumen von insgesamt knapp 400.000 Euro pro Jahr für den Gesamtbestand der Wohnungsgesellschaft Schwerin.“**

Neu ist, dass die Stadtteile getrennt vergeben wurden. So wird das Unternehmen D.I.E. Hausmeister in der Altstadt aktiv sein. In Lankow ist es die Grundstücks-pflege Jenning, in Neu Zippendorf und dem Mueßer Holz der Gebäudedienst

Bockholdt und in Krebsförden der Gartenbau Klemt. Die Firma Gegenbauer bleibt weiter auf dem Dreesch tätig. „Die beteiligten Unternehmen erfüllen alle Voraussetzungen, um die von uns gestellten

Aufgaben wahrnehmen zu können“, so Jutta Heine. „Sollte es wider Erwarten zu Startschwierigkeiten kommen, nehmen die Mietercenter Hinweise gerne entgegen.“ *Martin Ulbrich*



Pflegeverträge mit Mietern, die sich wie Ursula Birnstein selbst um ihre Vorgärten kümmern, bleiben von den neuen Regelungen unberührt  
Foto: maxpress/mu





Ab Oktober können die Mieter der Wohnungsgesellschaft Schwerin hochauflösendes Fernsehen, Radio, Internet und Telefonie von einem Anbieter nutzen  
Foto: fotolia

Neuer Kabelanbieter verbindet Kommunikation und Unterhaltung

## Zukunft des Fernsehens beginnt

**Schwerin • Fernsehen, Internet und Telefonieren aus einer Hand beziehungsweise Dose - Was vor wenigen Jahren noch Wunschdenken war, wird ab Oktober für die Mieter der Wohnungsgesellschaft Schwerin zur Normalität.**

Dann wird nämlich das Unternehmen WTC Wohnen & TeleCommunication, mit Sitz in München, als neuer Anbieter dieser Dienste sowohl für die Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) als auch für die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft (SWG) fun-

gieren. Die Verträge mit dem bisherigen Versorger PrimaCom GmbH laufen aus. Mit Hilfe einer modernen Breitbandverbindung wird das für viele neue TV-Geräte gängige hochauflösende HD-Format übertragen. Das bedeutet eine noch bessere Bildqualität. Aufgrund des breiten Angebotes werden SAT-Anlagen überflüssig. Bis zu 400 Programme sind zukünftig übertragbar. Darum wird die WGS verstärkt gegen nicht genehmigte Installationen von SAT-Schüsseln vorgehen. Auch die Programmvietel wird deutlich verbessert. Bisher ist die Übertragung von 35

analogen und mehr als 80 digitalen Sendern geplant. Des Weiteren bietet das neue Netz die Möglichkeit, zu telefonieren beziehungsweise das Internet zu nutzen.

Bis zum Oktober werden aufgrund des Wechsels diverse Baumaßnahmen am Kabelnetz erfolgen. Auch in den Gebäuden und Wohnungen der WGS kommt es im Rahmen dieser Modernisierungsmaßnahme zu Arbeiten an den Kabelsträngen. Jeder Mieter kann dann individuell entscheiden, ob und in welchem Umfang er das Programmangebot von WTC nutzen möchte. *Martin Ulbrich*

Am 1. Mai in die Neue Gartenstadt

## Immobilientag

**Haselholz • Eines der attraktivsten Baugebiete der Landeshauptstadt ist die Neue Gartenstadt. Wie man dort Wohnträume verwirklichen kann, wird am 1. Mai das Thema auf dem Immobilientag sein.**

Die HFR Grundbesitz - GmbH lädt von 13 bis 17 Uhr in die Neue Gartenstadt. Auf der Fläche des geplanten Spielplatzes im dritten Bauabschnitt können Interessierte Wissenswertes zum Immobilienerwerb erfahren. Es gibt Kaffee und Kuchen für die Großen sowie Kinderschminken und ein Glücksrad für die kleinen Besucher. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet. Wer mit dem Auto kommt, nimmt am besten den Weg über die Hagenower Straße/Haselholzstraße oder die Ludwigsuster Chaussee. Den Weg weisen grüne Luftballons.



Im Baugebiet „Neue Gartenstadt“ lassen sich individuelle Wohnträume im Grünen verwirklichen  
Foto: maxpress/max

### WGS half Opfer von Wohnungsbrand

Am 7. April brannten in der Mühlenstraße der Dachstuhl und eine Wohnung eines privaten Mehrfamilienhauses komplett aus. Barbara Milatz kann wie alle anderen Mieter derzeit nicht in ihre Wohnung zurück, denn der bei den Löscharbeiten entstandene Wasserschaden hat den Rest des Hauses unwohnbar gemacht. Im Stadthaus wurde sie an die WGS verwiesen. Die Mitarbeiter Robert Kutscher und Regina Schüler konnten ihr schnell eine Wohnung bereitstellen. „Innerhalb von zwei Tagen hatte ich den Schlüssel zur neuen Wohnung“, sagt Milatz. Ein Teil des Hausrats der Schwerinerin wurde beim Brand unbrauchbar. Durch die möblierte Übergangswohnung der WGS konnte schnell und unkompliziert Hilfe geleistet werden.

### Wohngebietsbetreuer

- Wiebke Schulz  
Anne-Frank-Straße 6 (Großer Dreesch) - Telefon (0385) 3 04 14 67, Karl-Kleinschmidt-Straße 12 (Krebsförden) - Telefon (0385) 6 40 11 10
- Petra Franke  
Keplerstraße 10 (Mueßer Holz/Neu Zippendorf) - Telefon (0385) 2 01 09 30
- Ute Stemmann und Anke Schröder  
Julius-Polentz-Str. 1 und Mietertreff  
Eutiner Straße 1 (Lankow) - Telefon (0385) 4 80 77 37

Havarie- und Notfälle  
Telefon 73 42 74  
Telefon 74 26 400



Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin

**E-Mail**  
stadtwerke-schwerin  
@swn.de

**Zentrale**  
Telefon 6 33 0  
Fax 6 33 11 11

**Störungsdienst**  
Telefon 6 33 42 22

**Service-Hotline**  
Telefon 6 33 14 27

**E-Mail**  
kundenservice@  
swn.de

**Privatkunden**  
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45  
Öffnungszeiten:  
Mo. 8 bis 18 Uhr  
Di. 8 bis 18 Uhr  
Mi. 8 bis 14 Uhr  
Do. 8 bis 18 Uhr  
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do.  
9 bis 18 Uhr  
Fr. 9 bis 16 Uhr  
Sa. 9 bis 12 Uhr

**Geschäftskunden**  
Telefon 6 33 12 83  
Fax 6 33 12 82

**Hausanschlüsse**  
Anschlussbearbeitung  
Telefon 6 33 35 90  
bis 6 33 35 95  
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft  
Telefon 6 33 35 27  
Fax 6 33 35 21

**Kommunikation/  
Presse**  
Telefon 6 33 12 92

**Besichtigung  
von Anlagen/  
Schulinformation**  
Telefon 6 33 11 90  
Fax 6 33 12 93

**Stadtwerke im  
Internet**  
www.stadtwerke-  
schwerin.de  
www.swn.de

Ausstellung gewährt Einblicke

## Mitarbeiter in der Freizeit engagiert und aktiv

**Krebsförden** • Ab dem 19. Mai zeigen sich die Mitarbeiter der Stadtwerke Schwerin (SWS) von einer ganz anderen Seite. Im Rahmen der Initiative „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ stellen sie ihren Beitrag für ein buntes und abwechslungsreiches Schwerin vor.

Interessant wird die Ausstellung, die am 19. Mai um 16.30 Uhr im Foyer der Stadtwerke, Eckdrift 43-45, eröffnet wird, nicht nur für Besucher. Auch die Mitarbeiter des kommunalen Unternehmens werden den einen oder anderen Kollegen von einer ganz anderen Seite kennenlernen: als Sportler, Musiker, Maler oder Tänzer. Stellvertretend erlauben einige Mitarbeiter des Unternehmens den Schwerinern einen Blick in ihre Freizeit. Nach der Arbeit sind viele sportlich aktiv, betreiben auch außergewöhnliche Sportarten. So wie Christian Schäfer, der mit seiner Jump Crew beispielsweise den Besuchern der Bundesgartenschau im vergangenen Jahr zeigte, wie



Mit diesem Tulpenmeer überzeugte Claudia Körner von ihrem fotografischen Talent und stellte das Bild für den Monat April des Stadtwerke-Kalenders Foto: SWS

hippes Tanzen heutzutage aussehen kann. Dabei vollführen die Jungs Sprünge, die an Akrobatik grenzen. Andere Kollegen treiben Sport oder trainieren den Nachwuchs. Dass es bei den Stadtwerken auch künstlerisch begabte Mitarbeiter gibt, wissen alle, die den SWS-Kalender für dieses Jahr erworben haben. Er offenbarte bereits so manches Fototalent mit dem Blick für das Besondere.

Andere überzeugen auf stimmlichen Gebiet und begeistern durch ihre Mitwirkung in verschiedenen Chören die Musikliebhaber. In ihrer Freizeit engagieren sich viele Mitarbeiter auch im gesellschaftlichen Bereich, unter anderem in der Jugendarbeit. So trägt jeder auf seine Weise zu einem bunten und abwechslungsreichen Leben in Schwerin bei. Jane Ay

Kommunales Unternehmen auch beim 20. filmkunstfest MV wieder mit dabei

## Festival wird eine richtig runde Sache

**Schwerin** • Im Jahr des Stadtjubiläums können sich alle Schweriner und ihre Gäste auf eine weitere Geburtstagsfeier freuen. Zum runden Jubiläum des Filmkunstfestivals Mecklenburg-Vorpommern ist die Landeshauptstadt wieder Gastgeber für alle Fans anspruchsvoller Streifen. Auf der Suche nach dem besten Nachwuchstalent in der Kategorie Spielfilm sind auch die Stadtwerke Schwerin wieder mit dabei.

Am 3. Mai heißt es für alle Freunde der guten Unterhaltung erneut: Film ab! Innerhalb von sechs Tagen werden insgesamt über 80 neue

Filme aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gezeigt. Gleichzeitig werden in verschiedenen Kategorien die besten Nachwuchskünstler ausgezeichnet. „Wir freuen uns, mit dem Preis ‚Bester Nachwuchsdarsteller in der Kategorie Spielfilm‘ beim Filmfest dabei sein zu können“, sagt Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin. Dabei spielt die Förderung junger Talente bei dem kommunalen Unternehmen in zahlreichen Bereichen eine besondere Rolle. „In den Nachwuchs zu investieren, heißt für uns auch, die Zukunft mitzugestalten“, begründet er das Engagement. Den Preis, den Dr. Wolf im feierlichen Rahmen während der Abschlussveranstaltung persönlich überreichen wird, vergeben die Stadtwerke Schwerin zum dritten Mal. Das Filmfestival ehrt aber nicht nur Einsteiger in der Filmbranche, sondern auch erfahrene und verdiente Profis. In diesem Jahr wird der Ehrenpreis an Manfred Krug verliehen. Denn das Festival blickt wie die Deutsche Einheit auf eine 20-jährige Geschichte zurück. Mit dem jazzenden Schauspieler verbinden die Menschen in ganz Deutschland viele Erinnerungen.

Im Jubiläumsjahr des Filmfestes kann sich Schwerin über eine besondere Jury freuen, denn viele ehemalige Preisträger kommen nun als Juroren zurück in die Stadt. Mit dabei sind die Ehrenpreisträger Hannelore Elsner und Michael Ballhaus sowie die Preisträger Prof. Helke Misselwitz, Wolfgang Kohlhaase und Andreas Dresen. Schwerin erwartet also wieder namhafte Gäste und hervorragende Künstler. Dazu zählen beispielsweise Matti Geschonneck, Sohn des bekannten Schauspielers Erwin Geschonneck. Mit seinem Film „Boxhagener Platz“ wird in Anwesenheit von Hauptdarsteller und Autor die Veranstaltung am 4. Mai um 19 Uhr im Capitol offiziell eröffnet. Ebenso talentiert ist Jasmila Žbanić, die ihren Debütfilm „Na Putu“, für den sie auf der Berlinale 2007 bereits den Goldenen Bären erhalten hat, persönlich vorstellen wird. Neu in diesem Jahr ist die Kategorie „Gedreht in MV“, in der Filme gezeigt werden, die - wie der Titel aussagt - in Mecklenburg-Vorpommern gedreht und produziert wurden. Bereits am 3. Mai können sich die Zuschauer auf den Streifen „12 Meter ohne Kopf“ von Sven Taddicken freuen. Der Film, der sich mit Klaus Störtebecker befasst, wurde unter anderem in Wismar und Stralsund gedreht. Nach dem krönenden Abschluss des Festivals geht es zwischen Elbe und Usedom auf Tour. Ausgewählte Filme werden dann an besonderen Orten gezeigt. Wenn das keine runde Sache ist! Jane Ay



Kommunaler Energieversorger schneidet beim Test der Stromanbieter sehr gut ab

## Schweriner Stadtwerke im Städtevergleich

**Schwerin • In einer aktuellen Studie vom Deutschen Institut für Service und Qualität (DISQ) lagen die Stadtwerke Schwerin im Städtevergleich unter den besten zehn Stromanbietern. Dabei wurden vom Marktforschungsinstitut sowohl der Service als auch die Preise verschiedener Stromanbieter gründlich unter die Lupe genommen.**

Immer mehr Stromkunden erwarten neben einem attraktiven Preis auch einen guten Service von ihrem Stromanbieter. Dieser Tatsache ist das Deutsche Institut für Service und Qualität in den vergangenen Monaten auf den Grund gegangen und hat für das Handelsblatt eine Studie erstellt. Die Marktforscher untersuchten anhand von rund 1.200 verdeckten Kontaktdaten - je 30 pro Unternehmen - den Kundenservice am Telefon, per E-Mail und im Internet. Darüber hinaus wurden die Vertragsbedingungen und das Angebot analysiert sowie die günstigsten Produkte anhand von je vier verschiedenen Nutzerprofilen erhoben. Die Stadtwerke Schwerin schnitten in den Städten Berlin, Hamburg und München hinsichtlich der angebotenen Onlineprodukte sehr gut ab und kamen unter die besten Zehn. Dazu Karin Peter, Vertriebsleiterin bei den Stadtwerken: „Wir sind sehr stolz auf diese Platzierung, da wir nicht nur auf

attraktive Produkte achten, sondern auch auf den Kundenservice einen großen Wert legen.“

Bestärkt von dieser positiven Resonanz werden die Stadtwerke Schwerin auch weiterhin Strom über die Landesgrenzen hinaus anbieten, um einen größeren Kundenkreis zu erreichen. Dadurch soll die gute Wettbewerbsposition weiter ausgebaut

werden. Tägliche Anfragen von zahlreichen Interessenten, die gerne Kunden der Stadtwerke Schwerin werden wollen, zeigen dies deutlich. Darunter sind Privat- und Geschäftskunden. „Dies ist eine sehr schöne Bestätigung unserer täglichen Arbeit, aber wir wissen auch, dass wir jeden Tag aufs Neue unseren guten Service unter Beweis stellen müssen“, weiß Karin Peter.



Die Mitarbeiter der Stadtwerke, wie Simone Mützel, haben stets ein offenes Ohr für die Belange der Kunden und helfen gerne weiter  
Foto: SWS

Stadtwerkekunden nutzen verstärkt Internetangebot

## Onlineservice ist sehr gefragt

**Schwerin • Vor zwei Jahren haben die Stadtwerke Schwerin (SWS) ihren Internetauftritt grundlegend erneuert. Seitdem nutzen immer mehr Kunden den Direktservice des Energieversorgers und können sich so einen Onlinebonus sichern.**

Was bei Banken heute selbstverständlich ist, kommt auch bei den Stadtwerke-Kunden immer mehr in Mode. Sie haben die Vorteile des Onlineservices für sich entdeckt. Der Direktservice der Stadtwerke bietet jedem Kunden per Login einen persönlichen, passwortgeschützten Bereich und bleibt anderen Nutzern verborgen. So kann jeder schnell, einfach und bequem seine persönlichen Daten ändern, die Rechnungsart umstellen, Abschlagsbeträge ändern, Einzugsermächtigungen erteilen und auch in ein anderes Produkt wechseln. Dies alles ist völlig unabhängig von den Öffnungszeiten der Kundencenter täglich rund um die Uhr möglich. „Die stetige Erhöhung der Benutzerzahl zeigt, dass dieser Onlineservice von den Kunden sehr gut angenommen wird. Im vergangenen halben Jahr hat sich die Anzahl mit 3.100 Nutzern fast verdoppelt“, sagt Norbert Felke, Leiter Abrechnung und Kundenservice. Die Nutzung des Direktservice bringt nicht nur

Anwendungsvorteile, sondern wird auch mit einem Onlinebonus honoriert. Ihn erhalten alle Schweriner Kunden, die bereit sind, mit dem Unternehmen ausschließlich online zu kommunizieren und Rechnungen sowie sonstige Schreiben direkt aus dem Online-Portal („Direktservice“) der Stadtwerke zu beziehen. Die Anmeldung für die Umstellung und den Bonus sind nur im Internet unter [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de) möglich.



Alles auf einen Klick, rund um die Uhr - der SWS-Onlineservice  
Foto: maxpress/ja



### Institut für Service und Qualität

Das Deutsche Institut für Service und Qualität (DISQ) verfolgt das Ziel, den Service in Deutschland zu verbessern. Das Marktforschungsinstitut prüft unabhängig von mehrdimensionalen Analysen die Dienstleistungsqualität von Unternehmen und Branchen. Dabei sorgt es für mehr Transparenz bei der Auswahl der Besten und zeigt aus Kundensicht, wer in Sachen Service führend ist.

### Fragen zum Direktservice

Wer bei der Nutzung des Direktservices Fragen hat oder bei der Anmeldung für den Onlinebonus Unterstützung benötigt, kann sich an die Kundenservice-Hotline unter der Nummer 0385/633 14 27 oder direkt an die Mitarbeiter im Kundencenter der Stadtwerke wenden. Dort erhalten alle Interessierten einen direkten Einblick in die Funktionalitäten des Direktservices.

### Kunden werben Kunden lohnt sich

Stadtwerke-Kunden können sich bei Werbung eines Neukunden für die Produkte „citystrom classic“ oder „citystrom natur“ nach wie vor eine Prämie sichern. Die Wahl besteht zwischen Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von 50 EUR oder einer Stromgutschrift von 250 Kilowattstunden. Weitere Informationen zu diesem Thema sind unter [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de) im Internet oder in den Kundencentern erhältlich.



Gewinnspiel zur Fußball-WM

## Stadtwerke goes to Südafrika

**Krebsförden • Bald ist es so weit: In wenigen Wochen beginnt die Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika. Das größte Fußball-Fest des Jahres wird auch diesmal für viele Emotionen sorgen. Um die Wartezeit und die Zeit zwischen den Fußballspielen zu verkürzen, haben sich die Stadtwerke Schwerin etwas ganz Besonderes ausgedacht. Vor und während der WM wird es ein Internet-Gewinnspiel rund um die Themen Energie und Fußball mit attraktiven Preisen geben. Mehr zum Online-Gewinnspiel und den tollen Preisen in der kommenden *hauspost*.**



### Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin  
Postfach 15 01 42  
19031 Schwerin

#### Zentrale

Telefon  
(0385) 39 90-0  
Fax  
(0385) 3 97 61 53

#### Kundendienstbüro und Fundbüro

Platz der Freiheit  
Telefon  
(0385) 71 06 35  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr.  
09.00 - 13.00 Uhr  
13.30 - 18.00 Uhr

#### Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

#### Abo-Service

(0385) 39 90-555

#### Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

#### Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

#### Service Parken

(0385) 39 90-446

#### Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161  
(0385) 39 90-162

#### Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

#### E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de

Der Nahverkehr Schwerin wünscht allen Lesern der *hauspost* und ihren Familien ein frohes Pfingstfest!



Norbert Klatt, NVS Geschäftsführer und Claudia El Aarai, Vorsitzende des Ortsbeirates Schelfstadt / Werdervorstadt, bei der Vorstellung der Pläne für die neue Linienführung der Linie 10. Diese wird in Zukunft am Schloss vorbeifahren  
Fotos: NVS



### Änderungen zu Fahrplanwechsel im August 2010

# Linie 10 zukünftig am Schloss vorbei

**Schwerin** • Mit dem Fahrplanwechsel im August 2010 ändert sich die Linienführung der Omnibuslinie 10. Die Busse sollen dann nicht mehr im östlichen Teil Schwerins an der Endhaltestelle Schelfwerder enden, sondern in den Buchenweg hineinfahren und ihren Endpunkt direkt vor dem Alten- und Pflegeheim haben.

Gleichzeitig wird die Streckenführung nach der Fertigstellung der Bauarbeiten in der Möwenburgstraße in beiden Richtungen durch die Möwenburgstraße, Speicherstraße und Ziegelseestraße gehen. Damit werden die Haltestellen Speicherstraße und Hansestraße in beiden Richtungen bedient und die in der Möwenburgstraße neu entstandene Haltestelle Marie-Hankel-Straße in die Bedienung eingebunden.

Wer in diesem Bereich in die Buslinie 10 einsteigt, fährt in Zukunft dann nicht mehr über den Schelfmarkt um den Pfaffenteich

herum zum Bahnhof, sondern durch die Werderstraße am Schloss vorbei durch die Graf-Schack-Allee und Geschwister-Scholl-Straße zum Marienplatz. Von dort geht es weiter zum Hauptbahnhof und dann in gewohnter Streckenführung zum Alten Friedhof.

Unverändert bleibt die Streckenführung der Linie 11 zwischen der Walter-Rathenau-Straße und dem Bleicherufer.

#### Haltestellen Werderstraße

In der Werderstraße gibt es zukünftig folgende Haltestellen:

- Haltestelle Knaudtstraße am Einmündungsbereich der Werderstraße
- Haltestelle Hospitalstraße vor dem Hostel in der Werderstraße
- Haltestelle Amtstraße an der Heinrich-Heine-Schule - diese Haltestelle ist bereits vorhanden und wird zurzeit lediglich durch die Schulbusse genutzt

- Haltestelle Marstall - bisher nur in Richtung Stadt vorhanden als Haltestelle der Omnibuslinie 100 - Rundkurs Schweriner See

Weiterhin wird es eine zusätzliche Haltestelle in der Geschwister-Scholl-Straße geben. „Wir erfüllen damit die Wünsche vieler Fahrgäste“, erklärt der Geschäftsführer der Nahverkehr Schwerin GmbH, Norbert Klatt. Auch für Touristen ist die direkte Verbindung zwischen dem Schweriner Hauptbahnhof und dem Schloss sicherlich sehr interessant. Erste Gespräche mit Orts-, Senioren- und Behindertenverbänden zeigten insgesamt eine sehr positive Resonanz.

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung konnte die Änderung der Linienführung von der ersten Planung bis zur Realisierung in einem sehr kurzen Zeitraum umgesetzt werden.



Die „Lebendige Flagge“ warnt vorm Schwarzfahren

Foto: M. Faber

### Kunstprojekt in Schwerin Lebendige Flagge

**Schwerin** • Der Fotograf Markus Faber setzt mit seiner Kamera drei Modelle in 40 Städten in ganz Deutschland in Szene. Am 29. März war das Kunstprojekt „Lebendige Flagge“ in Schwerin unterwegs.

In den Bahnen, Bussen und an den Haltestellen der Nahverkehr Schwerin GmbH sorgen die drei in schwarz - rot - gold gekleideten Gestalten für Aufsehen. Auch wenn das nebenstehende Foto vielleicht anderes vermuten lässt, war „die Flagge“ ebenso wie der Fotograf mit gültigem Fahrschein unterwegs.

Die Fotos werden am 3. Oktober zum Tag der Deutschen Einheit in Bremen gezeigt.

SAS übergab insgesamt 500 Freikarten für Spiele der SG Dynamo Schwerin an zwei Schulen

## Überraschung für fußballbegeisterte Kids

**Schwerin •** Zum 850. Geburtstag gibt es in Schwerin so einiges zu erleben. Aus sportlicher Sicht gehören die Freundschaftsspiele der SG Dynamo Schwerin gegen zwei namhafte Ostclubs zu den Highlights schlechthin. Die SAS verschenkte für die Fußballpartien insgesamt 500 Freikarten an zwei Schweriner Schulen.

Wenn die Spieler der SG Dynamo Schwerin am 15. Mai gegen den 1. FC Magdeburg sowie am 19. Mai gegen den FC Energie Cottbus antreten, werden viele Schüler der Astrid-Lindgren-Schule sicherlich gespannt auf der Tribüne mitfiebern. Denn ebenso wie die Integrierte Gesamtschule Bertolt Brecht erhielt die Bildungsstätte in der Tallinner Straße je 125 Freikarten pro Fußballspiel von der SAS.

Stellvertretend für alle Schüler der Astrid-Lindgren-Schule nahmen Mitte April die Mädchen und Jungen der Klasse 3b zusammen mit ihrer Lehrerin Gabriele Stricker die Karten vom SAS-Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Zischke entgegen. „Ein tolles Geschenk, denn nicht nur in unserer Klasse, sondern in der gesamten Schule gibt es zahlreiche fußballbegeisterte Mädchen und Jungen“, freute sich Grundschullehrerin Stricker über das sportliche Präsent. Ebenso begeistert von den Freikarten zeigte sich der neunjährige Alexander Pataman, der seit mittlerweile vier Jahren Fußball spielt und in dieser Zeit schon 169 Tore geschossen hat. „Ich werde auf jeden Fall zum Spiel gehen, denn Fußball live zu sehen, ist immer viel schöner und aufregender als im Fernsehen“, so der Drittklässler. Aber nicht nur die Klasse 3b wird die Partien der SG Dynamo Schwerin im Lambrechtsgrund mitverfolgen, denn die Freikarten werden auf alle zehn Klassenstufen aufgeteilt. „Mit der Aktion verfolgt die SAS drei Ziele: Wir wollen Kindern und Jugendlichen in



Freuten sich über die Freikarten, die Thomas Zischke (hinten re.) der Astrid-Lindgren-Schule übergab: Schüler der 3b und ihre Lehrerin Gabriele Stricker (hinten li.) Foto: maxpress/ap

Schwerin eine Freude machen und ihnen die Teilnahme an zwei spannenden Fußballabenden ermöglichen. Wir wollen sie dadurch ermuntern, selbst aktiv dem Fußball oder einer anderen Sportart nachzugehen und wir unterstützen mit dem Kauf der Eintrittskarten auch die SG Dynamo Schwerin tatkräftig“, erklärt Thomas Zischke.

### Fußballtradition in Schwerin wieder aufleben lassen

Mit der Organisation der Freundschaftsspiele macht der Fußballverein, der momentan an der Tabellenspitze der Landesliga West mitkickt, der Landeshauptstadt sein ganz persönliches Geschenk zum 850. Geburtstag. Aber es gibt noch einen zweiten und ebenso triftigen Grund. „Vor 20 Jahren spielte die SG Dynamo Schwerin

im Europapokal gegen Austria Wien. Mit den geplanten Fußballpartien gegen den FC Energie Cottbus als momentan erfolgreichstem Ost-Fußballclub und den Regionalligisten 1. FC Magdeburg möchten wir an dieses Ereignis erinnern und die Fußballtradition in Schwerin wieder aufleben lassen“, sagt Organisator Nico Ziercke. „Es wäre super, wenn wir zu diesem Sportevent das Stadion Lambrechtsgrund wieder in eine stimmungsvolle Kulisse verwandeln könnten“, lädt der 37-Jährige alle Schweriner und Fußballbegeisterten ein.

Damit die Euphorie für das runde Leder auch länger als einen Abend anhält, soll ein Teil der Einnahmen den Jugendmannschaften der SG Dynamo Schwerin zugute kommen. Wo und zu welchen Preisen Eintrittskarten erhältlich sind, erfahren Interessierte in der rechten Randspalte. Antje Piskor

# SAS

### Kundenservice

Schweriner  
Abfallentsorgungs- und  
Straßenreinigungsgesellschaft mbH  
Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin

### Öffnungszeiten

Mo. - Mi. 8 - 16 Uhr  
Do. 8 - 18 Uhr  
Fr. 8 - 12 Uhr

### Telefon

(0385) 5770-200

### Fax

(0385) 5770-222

### E-Mail

service@  
sas-schwerin.de

### Internet

www.sas-schwerin.de

### Verwaltung, Geschäftsführung

### Telefon

(0385) 5770-100

### Fax

(0385) 5770-111

### E-Mail

office@sas-schwerin.de



### Freundschaftsspiele

SG Dynamo Schwerin  
gegen 1. FC  
Magdeburg: 15. Mai  
um 18.00 Uhr  
SG Dynamo Schwerin  
gegen FC Energie  
Cottbus: 19. Mai  
um 18.30 Uhr

### Eintrittskarten

Karten sind bei der  
SVZ, dem VW-Autohaus  
Travag, dem Ticketcenter an der Sport- und  
Kongresshalle, in den  
Filialen des Café Zander, bei den Heimspielen der SG Dynamo  
Schwerin und vor den  
Spielen an der Stadionkasse erhältlich.

### Preise

Kinder und Jugendliche  
bis 18 Jahren:  
2,00 Euro  
ab 18 Jahren:  
8,50 Euro  
Kombi-Ticket für beide  
Spiele: 15,00 Euro

## SAS containerEXPRESS

- Ihr zuverlässiger Entsorgungsservice für Haushalt und Gewerbe
- Bauschutt, Mischabfälle, Bodenaushub, Sperrmüll, Schrott und mehr
- Behältergrößen bis zu 34 Kubikmetern verfügbar
- Abfallberatung telefonisch oder auch direkt vor Ort

Service-Nr. ☎ (0385) 5770-200





### Informationen zum Abwasserhausanschluss:

Vom Neubau bis zur Störungsbeseitigung des öffentlichen Anschlusskanals ist die SAE zuständig. Neubau, Erneuerung und Änderung eines Abwasseranschlusses im öffentlichen Bereich sind vom Grundstückseigentümer bei der SAE schriftlich zu beantragen und genehmigen zu lassen. In der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin ist ein Abwasserhausanschluss technisch und nach Zuständigkeit definiert. Antragsformulare können unter der Webseite [www.saesn.de](http://www.saesn.de) heruntergeladen werden.

**SAE** - Schweriner Abwasserentsorgung  
Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin

**Werkleiter**  
Lutz Nieke  
**Telefon**  
(0385) 6 33 35 60

**Fax**  
(0385) 6 33 33 50

**E-Mail**  
[info@snae.de](mailto:info@snae.de)

**Internet**  
[www.saesn.de](http://www.saesn.de)

**WAG** - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH  
Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin

**Geschäftsführer**  
Holger Fricke  
Lutz Nieke  
**Telefon**  
(0385) 6 33 15 61

**Fax**  
(0385) 6 33 15 62

**E-Mail**  
[wag@schwerin.de](mailto:wag@schwerin.de)

**Internet**  
[www.wag-schwerin.de](http://www.wag-schwerin.de)

## 1. Folge: Abwasserhausanschluss

# Dem städtischen Netz auf den Grund gegangen

**Schwerin** • Das Abwassersystem der Landeshauptstadt besteht neben einer Kläranlage, vielen Pumpwerken und Abwasserdruckrohrleitungen vor allem aus einem weit verzweigten Netz von Sammelkanälen und den dazugehörigen Anschlusskanälen. Doch wo genau beginnt die Zuständigkeit der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) und wann ist der Grundstückseigentümer selbst verantwortlich? Die erste Folge der neuen Abwasser-Serie klärt auf!

Der sogenannte **Anschlusskanal** bildet die Verbindung zwischen dem - üblicherweise längs in der Straße verlaufenden Sammelkanal - und dem Gebäude oder Grundstück, wo das Abwasser anfällt. „Der Anschlusskanal hat die Aufgabe, Abwasser aufzunehmen und störungsfrei und umweltschonend dem Sammelkanal zuzuführen“, so Hans-Georg Blunk, Ingenieur und Mitarbeiter für Planung und Bau bei der SAE.

Der **Abwasserhausanschluss** besteht aus einem öffentlichen Teil, dem Anschlusskanal, und einem privaten Teil, der sogenannten **Grundstücksentwässerungsanlage**. „Liegt ein Wohn- oder Gewerbegebäude unmittelbar an einer öffentlichen Straße, so ist der Anschlusskanal für Schmutzwasser vom



Lothar Jäger, bei der SAE für das Anschlusswesen zuständig, zeigt hier eine Revisionsklappe. Diese kann geöffnet werden, um Rohre bei Bedarf zu reinigen. Foto: maxpress/mw

Sammelkanal bis zur Gebäudeaußenkante, also der Grundstücksgrenze, der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung zuzuordnen“, erklärt Blunk. Liegt ein Wohn- oder Gewerbegebäude nicht an einer öffentlichen Straße, erstreckt sich der öffentliche Anschlusskanal bis zum Revisionsschacht auf dem Grundstück. Dieser ist eine Privat-Anlage. Ab dem Revisionsschacht bis hinein ins Gebäude ist der Eigentümer verantwortlich. Ist kein Revisionsschacht vorhanden, endet die Zuständigkeit der SAE auch hier an der Grundstücksgrenze. Schließlich gibt es noch den **Regenwasserhausanschluss**, der vom Sammelkanal bis zur Grundstücksgrenze öffentliche Anlage ist. „Jedes Grundstück hat Anspruch auf einen Schmutzwasser- und einen Regenwasseranschlusskanal“, sagt Blunk. „Die erstmalige Herstellung für den Teil, der sich im öffentlichen Grund befindet, ist für den Grundstückseigentümer kostenfrei.

Der Bau zusätzlicher Anschlüsse ist kostenpflichtig.“ Der Schmutzwasserhausanschluss muss im Gebäude über eine Revisionsöffnung in der Schmutzwasserleitung verfügen, die jederzeit zugänglich sein sollte. Von der Revisionsöffnung aus können Verstopfungen im Anschlusskanal oder in der Hausleitung beseitigt sowie Zustandserkundungen und Rohrreinigungen vorgenommen werden.

Ganz wichtig: Gegen **Rückstau** aus der öffentlichen Kanalisation muss sich der Grundstückseigentümer selbst sichern. Rückstau kann bei starkem Regen, Verstopfungen der Kanalisation, Pumpwerksausfällen oder Bauarbeiten an der Kanalisation auftreten. Fällt darüber hinaus Schmutzwasser im Gebäude unterhalb der Rückstauenebene an, hat der Grundstückseigentümer dafür eine Hebeanlage vorzusehen. Wer die Sicherung gegen Rückstau unterlässt, verliert unter Umständen seinen Versicherungsschutz. mw

Themenabend und spannende Ausstellung lockten viele Gäste ins Foyer der Stadtwerke

# Schwerin ist Wasser und Wasser ist Zukunft

**Schwerin** • „Wasser ist Zukunft“ - So hieß die Ausstellung zum Thema „Wasser“ im Foyer der Stadtwerke, die einen Monat lang viele Besucher begeisterte. Bereits zur feierlichen Eröffnung am Themenabend anlässlich des Weltwassertags waren zahlreiche Gäste wie die Oberbürgermeisterin gekommen, um sich über das wertvolle Gut zu informieren.

Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS), hieß die Gäste beim Themenabend am 23. März herzlich willkommen. Holger Fricke, Geschäftsführer der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG), sagte in seiner anschließenden Rede: „Für uns ist sauberes Trinkwasser eine Selbstverständlichkeit. In großen Teilen

der Erde ist es hingegen Luxus. Deshalb ist es uns so wichtig, über das lebensnotwendige Gut Wasser zu informieren.“ Gerlinde Haker, Mitglied der Schweriner Domgemeinde, berichtete an diesem Abend über die Hilfsprojekte, die sie in Tansania mithilfe von Spenden aus Schwerin auf den Weg bringen konnte. Kornelia Danneberg, technische Leiterin der WAG, gab den Gästen in ihrem Vortrag „Von der Wasserkunst zur Wassertechnik“ einen Einblick in die Entwicklung der Trinkwasserversorgung in Schwerin. Unter den aufmerksamen Zuhörern war auch Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow. Sie würdigte das Engagement der WAG, die sich seit Jahren den Fragen des Umweltschutzes und der langfristigen Sicherung der Grundwasserressourcen, aber auch der Stadtentwicklung verschrieben hat. „Schwerin ist, was die Trinkwasserqualität angeht, in einer privilegierten Lage. Hier kann man guten Gewissens Wasser predigen - sogar Leitungswasser“, so Gramkow.

Aufmerksam sahen sich die Gäste im Anschluss an die Vorträge die Ausstellung „Wasser ist Zukunft“ an. In fünf thematischen Einheiten gab sie einen umfassenden Überblick über Gefährdungen und Schutz des Naturstoffs Wasser. Über interaktive Modelle und Computeranimationen wurde der Besucher aktiv mit einbezogen. mw



Holger Fricke, Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, Gerlinde Haker, Stadtpräsident Stefan Nolte und Dr. Josef Wolf (v.l.) vor der Ausstellung „Wasser ist Zukunft“ Foto: maxpress/ks

Nach dem Toben bald leckere Äpfel

## Frisches Obst auf Spielplatz in Lankow

**Lankow** • Auf dem Spielplatz in der Kieler Straße wachsen und gedeihen drei junge Apfelbäume. Dank einer Spende von 2.000 Euro der PSD Bank Nord eG konnte die SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen die Bäume im Herbst pflanzen.

„Neben Elstar und Goldparmäne ist auch eine ganz alte Apfelsorte darunter - der sogenannte ‚Hasenkopf‘“, berichtet Silke Bade aus dem Bereich Öffentliches Grün der SDS. Die süß-säuerliche Frucht hat ihren Namen daher, da sie tatsächlich ein wenig wie der Kopf eines Hasen aussieht. Die Schweriner Filiale der PSD Bank hatte der SDS im vergangenen Jahr die Spende von 2.000 Euro für das Pflanzen von Bäumen übergeben. „Das hat uns sehr gefreut“, so Bade. Die Frage nach einem geeigneten Ort sei schnell geklärt gewesen. „Auf dem Spielplatz in der Kieler Straße war früher ein alter Obstgarten. Deshalb wollten wir den Platz noch um drei junge

Obstbäume ergänzen.“ Wenn die Bäume die ersten Früchte tragen, können die Kinder sie ernten und lernen so gleich unterschiedliche Apfelsorten kennen. *mw*



Sebastian Elsner von der PSD Bank Schwerin und Silke Bade *Fotos: maxpress/mw*

### Spiel- und Sportplätze Sauberer Sand und kurzer Rasen

**Schwerin** • Derzeit wird auf den Spielplätzen in der Stadt die alljährliche Sandreinigung vorgenommen, damit die Kinder wieder ordentlich toben können. Auch die öffentlichen Rasenflächen haben eine Frühjahrskur erhalten.

Innerhalb von zehn Tagen werden momentan 7.000 Quadratmeter Spiel-sand gereinigt und auf etwa 3.000 Quadratmeter ausgetauscht. „Vor allem im Winter verschmutzt der Sand, zum Beispiel durch Hinterlassenschaften von Hunden“, sagt Uwe Autrum von der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin. Daher hat die SDS eine Firma beauftragt, die den Sand mit Spezialmaschinen reinigt und frischen, feinkörnigen Sand auf die Spielplätze bringt. Auch der Rasen auf den Spiel- und Sportplätzen wurde gemäht. Die jungen Fußballspieler und Sportler können nun wieder draußen trainieren. *Marthe Westphal*



### Besseres Parken vor dem Freibad Kalkwerder

Herrlicher Sonnenschein und zweistellige Temperaturen – schöne Frühlingstage machen Vielen schon jetzt richtig Lust auf die kommende Badesaison. Das Freibad Kalkwerder ist ein beliebter Badeort für Schweriner, doch die Vorfläche ist bislang nicht sehr einladend gewesen. Das Parken auf dem unbefestigten Platz erweist sich vor allem nach Regen als schwierig.

Die Autos werden bis in die Traufbereiche der Bäume hinein ungeordnet geparkt. „Die Folge sind zerfahrene Flächen und eine unklare Parksituation“, sagt Ilka Wilczek, Werkleiterin der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin. Auch der Kronenbereich der Bäume verdichtet sich durch das Befahren des Bodens - durch diesen ständigen Druck werden die Wurzeln beschädigt. Daher ordnet die SDS das gesamte Umfeld am Jachtclub und am Freibad derzeit neu. Besonders die Zufahrts- und Zugangssituation soll verbessert werden. Die SDS ist außerdem gerade dabei, die PKW-Stellplätze besser auszuweisen, Müllschränke auf dem Gelände des Freibades einzurichten, Fahrradanhänger aufzustellen und gleichzeitig den gesamten Bereich durch Gehölzpflanzungen und Rasenflächen aufzuwerten.

Seit zwölf Jahren pflegt ein Lankower Bürger das Rondell am Buswendeplatz

## Voller Einsatz für grüne Verkehrsinsel

**Lankow** • Als die Wartehalle am Buswendeplatz in der Gadebuscher Straße abgerissen wurde, verkam das Rondell nach und nach zu einem wilden Parkplatz. Da der jetzt 82-jährige Wilfried Baumann nicht an einem unansehnlichen Platz wohnen wollte, nahm er das Heft selbst in die Hand und bepflanzte die Verkehrsfläche. Seitdem sind zwölf Jahre vergangen und Jahr für Jahr schafft Baumann inmitten von Lankow eine blühende Oase.

„Seit dem Sommer 1998 pflege und bepflanze ich die Fläche. Manch anerkennendes und freundliche Wort wurde mir von vorbeikommenden Passanten

schon zuteil“, erzählt Wilfried Baumann nicht ohne Stolz. Von Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow ist Baumann beim Tag des Ehrenamts im Dezember bereits ausgezeichnet worden. Nun bedankte sich die SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin auch vor Ort für dieses Engagement. „Wir wussten lange nicht, welcher Bürger uns in der Gadebuscher Straße so unterstützt hat. Daher freuen wir uns sehr, dass wir Herrn Baumann endlich einmal kennenlernen und persönlich ein Dankeschön aussprechen konnten“, sagt Renate Dittmann, Leiterin des Bereiches Öffentliches Grün der SDS. In jedem Frühling erfreuten Forsythien und Frühjahrsblüher

alle, die an dem Rondell vorbeikamen und im gesamten Jahr schmückten immergrüne Nadelholzgewächse wie Koniferen die Verkehrsinsel. Baumann hat die Pflanzen geschnitten, gepflegt und auch den Unrat, den manch einer achtlos auf die Verkehrsfläche warf, räumte er weg. „Nun bin ich fast 83 Jahre alt und denke, es ist genug getan“, sagt er. „Mir ist es jedoch wichtig zu wissen, dass jemand die Anlage auch weiterhin pflegt“, so Baumann. „Hat ein Lankower Anwohner Lust, die tolle Arbeit von Herrn Baumann fortzuführen?“, fragt Renate Dittmann. Dann kann er sich bei der SDS unter der Nummer (0385) 644 35 65 melden. *Marthe Westphal*

*Marthe Westphal*



Renate Dittmann und Uwe Autrum von der SDS (r.) bedanken sich bei Wilfried Baumann (Mi.)

**Kontakt**

Ellerried 74  
19061 Schwerin  
(0385) 48 50 00  
info@belasso.de  
www.belasso.de

**Öffnungszeiten**

\*\*\*\*\*  
**Saunawelt**  
Montag bis  
Donnerstag  
10.00 bis 23.00 Uhr  
Freitag  
10.00 bis 24.00 Uhr  
Samstag / Sonntag  
10.00 bis 21.30 Uhr

**Fitnesswelt**

Montag bis Freitag  
9.00 bis 21.30 Uhr  
Samstag / Sonntag  
9.00 bis 20.00 Uhr

**Restaurant**

Montag bis Freitag  
12.00 bis 14.00 Uhr  
und ab 17.00 Uhr,  
Samstag ab 12.00 Uhr,  
sonntags geschlossen,  
jeden 2. Sonntag  
Familienbrunch

**Happy Bowl**

Montag bis Sonntag  
ab 17.00 Uhr  
und nach Verein-  
barung

**Veranstaltungen****Freitag, 7. Mai**

Asiatische Sauna-  
nacht, Beginn 19 Uhr

**Samstag, 8. Mai**

Yoga-Workshop,  
ab 10 und 13 Uhr

**Sonntag, 9. Mai**

Familienbrunch mit  
Clown-Show,  
ab 10 Uhr

**Samstag, 15. Mai**

Ü30-Party,  
Einlass 20 Uhr,  
Beginn 21 Uhr

**Sonntag, 23. Mai**

Familienbrunch mit  
Lagerfeuer und Knüp-  
pelbrot backen,  
ab 10 Uhr

**Samstag, 29. Mai**

Tai-Chi-Workshop  
ab 10 und 13 Uhr

Asia-Wochen mit neuen Angeboten aus Fernost

## Exotisches im Mai erleben

**Schwerin • Der Mai wird exotisch, denn dann hält der asiatische Kontinent Einzug im belasso. Wozu in die Ferne reisen? Diesen Monat lässt es sich in der Heimat fremdländisch trainieren, entspannen und genießen.**

Nachdem die Asia-Wochen im belasso bereits im vergangenen Jahr so gut bei den Schwerinern angekommen sind, steht dieser Monat auch 2010 wieder ganz im Zeichen des asiatischen Kontinents.

Am 8. Mai zeigen die belasso-Trainer den Teilnehmern Grundlagen des Yoga, einer indischen Bewegungslehre und sanften Form der Fitness. Begleitet von chinesischer Musik werden Formen des Tai-Chi am 29. Mai gezeigt. Die ursprüngliche Kampfkunst trainiert mit ihren fließenden, ineinander übergehenden Bewegungen den Körper effektiv. Die eineinhalbstündigen Workshops beginnen jeweils um 10 und um 13 Uhr. Gäste bezahlen pro

Teilnahme nur 15 Euro. Mitglieder können die Angebote kostenlos nutzen.

In diesem Mai veranstaltet das belasso außerdem wieder seine Asiatische Saunanacht. Am 7. Mai ab 19 Uhr tauchen Gäste in eine exotische Atmosphäre ein. Der Saunagang mit Lagerfeuer bietet ein Lotusblütenbad, Thementaufgüsse und ein Thai-Kräuter-Peeling. Asiatische Köstlichkeiten machen den Ausflug in die ferne Kultur perfekt. Ein besonderes Angebot ist die traditionelle Ayurveda-Massage mit warmem Sesamol. Die 65-minütige Erholung gibt es während der Asia-Wochen schon für 49 Euro.

Im belasso werden alle Sinne angesprochen und so präsentiert sich das hauseigene Restaurant im Mai mit exklusiven Gerichten aus Fernost. Als Vorspeise empfiehlt Alexander Eichholz, Leiter Gastronomie, eine koreanische Kartoffelsuppe mit Ingwer. „Zum Hauptgang servieren wir beispielsweise unser Rumpsteak „Asiatisch“ auf Bananen-



Asiatisch wird es im belasso mit vielen exotischen Angeboten

soße und Kuskus-Püree“, so Eichholz. Weitere exotische Vor- und Hauptspeisen sowie Salate und Desserts gibt es im belasso-Restaurant zu bestellen.

Wer Fernweh verspürt, sollte diesen Monat unbedingt im belasso vorbeischaun, denn im Mai liegt Asien näher als gedacht. aka

Anni macht sich fit für die internationale Modeszene

## Topmodel trainiert im belasso

**Schwerin • Bei Heidi Klums Erfolgsshow „Germanys next Topmodel“ schaffte es Anne-Kathrin Wendler 2007 ins Finale. Vor Kurzem gewann die 24-Jährige in einer weiteren Fernsehshow einen Platz in einer New Yorker Model-WG. Um sich für die dortige Modellszene vorzubereiten, trainiert die Schwerinerin derzeit im belasso für den internationalen Durchbruch.**

Den meisten ist Anne-Kathrin Wendler besser als „Anni“ bekannt, die im neuen TV-Format „Die Model-WG“ nicht nur einen Modeljob nach dem anderen einheimste, sondern als Siegerin demnächst in die Modemetropole New York fliegen darf. Die Schwerinerin ist davon begeistert, sich

in ihrer Heimatstadt optimal vorbereiten zu können. „Für ein Model ist der Körper das wichtigste Kapital. Darum ist es toll zu wissen, dass ich auch hier zu diesen hohen Ansprüchen Sport treiben kann“, sagt Anni.

Während der verschiedenen Fitnesskurse wird Anni jeweils von einem Personal Trainer betreut. Auf dem Trainingsprogramm im belasso stehen für das Model jetzt unter anderem Power Plate und Aqua-Gymnastik, schließlich muss sie ihren Körper fit halten, wenn sie vor internationaler Konkurrenz bestehen will. Wesentliches Ziel des Trainings ist neben einem durchtrainierten Körper eine verbesserte Ausdauer - sicherlich ein Vorteil, um sich im New Yorker Modedschungel behaupten zu können. aka



belasso-Drachenbootteam

## Paddler beginnen mit dem Training

**Schwerin • Kaum ein Sport in Schwerin steht für mehr Gemeinschaftssinn und Teamgeist - Drachenboot fahren ist für viele Schweriner längst zur Leidenschaft geworden. Auch das belasso stellt mit seinen Mitgliedern seit vergangenerm Jahr ein eigenes Team. Den ersten Erfolg fuhr die Mannschaft „best of belasso“ beim 18. Drachenbootfestival ein und sicherte sich den 4. Platz bei den Business Races. Vor Kurzem hat das Team wieder sein Training aufgenommen, schließlich will es sich in dieser Saison wieder erfolgreich gegenüber der Konkurrenz behaupten und seine Bestzeiten auf dem Wasser verbessern.**

Tipp: Das belasso bietet Drachenbootteams ein Spezialtraining zu Vorteilsbedingungen: Mit einer Clubmitgliedschaft nehmen die Sportler nicht nur am Grundlagen- und Fitnesstraining für Drachenbootfahrer teil, sondern sichern sich zudem alle Rabattvorteile einer Mitgliedschaft im belasso. aka



Mit einem abwechslungsreichen Fitness-Programm macht sich Model Anni derzeit im belasso fit für New York  
Fotos: maxpress/ks/max



Jugendgirokonto „Giro Fun“ als Starthilfe ins Erwachsenenleben

## Zur Weihe ein Geschenk mit Zukunft

**Schwerin** • Die Vorbereitungen für die diesjährigen Jugendweihefeiern laufen bei den Organisatoren und in den Familien auf Hochtouren. Etwa 900 Jugendliche aus Schwerin und dem Landkreis Ludwigslust fiebern diesem Ereignis bereits mit großer Ungeduld entgegen.

Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin unterstützt traditionell die Arbeit der Jugendweihevereine mit Spenden. Wer noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk ist, sollte sich das „Giro Fun“ Jugend(weihe)konto einmal näher ansehen. Das Jugendgirokonto der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin gibt es für Schüler, Auszubildende und Studenten sowie Wehr- und Zivildienstleistende, die damit bis zum 27. Lebensjahr ihre Bankgeschäfte abwickeln können, ohne einen Cent dafür zu bezahlen. Weitere Informationen unter [www.sparkassen-club.de](http://www.sparkassen-club.de)



### Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Mecklenburgstraße 13  
19053 Schwerin  
Tel. (0385) 5 51 33 00  
[www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de](http://www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de)



### Reetdachhaus in Neu Gadem

Objekt-Nr. 1219:  
Liebevoll saniertes  
Fachwerkhaus am War-  
nowtal, zwei Wohnein-  
heiten mit ca. 221 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche, 100 m<sup>2</sup>  
Ferienwohnung,  
100 m<sup>2</sup> Pension, Kauf-  
preis: 280.000 EUR  
zzgl. 3,57 % Käufer-  
provision inkl. MwSt.



### Idylle unter Reet

Objekt-Nr. 1553:  
Denkmalgeschützte  
sanierte DHH in Dal-  
berg in historischem  
Ambiente, Kamin,  
Dielen, ca. 132 m<sup>2</sup>  
Wfl., ca. 18.000 m<sup>2</sup>  
Grundstück. Kaufpreis:  
170.000 EUR  
zzgl. 5,95 % Käufer-  
provision inkl. MwSt.



### Doppelhaushälfte

Objekt-Nr. 1445:  
Doppelhaushälfte in  
Consrade, Bj. 2000, 4  
Zi. + Galerie, ca.  
105 m<sup>2</sup> Wohnfläche,  
ca. 280 m<sup>2</sup> Grundstück,  
Kaufpreis: 112.000  
EUR, 5,95 % Käufer-  
provision inkl. MwSt.

### Was bietet „Giro Fun“?

- kostenlose Kontoführung
- gratis Sparkassencard
- kostenloses Homebanking
- Guthabenzinsen bis zu 5 % p. a.
- Aufladen von Handy-Karten am Geldausgabeautomaten

### Was gibt es zusätzlich?

- kostenlose Mitgliedschaft im S-Club
- tolle Events zum Sonderpreis
- monatlich die Zeitschrift „Junge Karriere“
- gratis Eisbecher in den Sommerferien
- Gewinnspiele mit tollen Preisen
- Zuschuss für Erste-Hilfe-Kurse
- Rabatte bei Partnern (Kino, Friseur etc.)

**Jugendweiheteilnehmer, Konfirmanden und Kommunikanten erhalten zur Kontoeröffnung ein Startguthaben in Höhe von 25 Euro. Das Angebot ist begrenzt bis zum 30. Juli 2010.**

Auch sicherheitsorientierte Kunden können risikofrei ihre Rendite steigern

## Geldanlagen in Zeiten der Veränderung

**Schwerin** • Die Wirtschaftskrise beeinflusst die Märkte seit 2008. Die Berater der Sparkasse sind mit den Entwicklungen vertraut und berücksichtigen die Interessen ihrer Kunden besonders bei Geldanlagen. Über aktuelle Empfehlungen in der Anlageberatung hat *hauspost* mit Annett Roggelin, Leiterin der Geschäftsstelle Wismarsche Straße in Schwerin, gesprochen.



**hauspost:** Worauf legen Anleger heute besonderen Wert?

**Annett Roggelin:** In meinen Gesprächen erlebe ich häufig Kunden, die die Sicherheit ihrer Geldanlage sehr stark in den Vordergrund stellen. Die Rendite steht nicht mehr so deutlich im Fokus wie vor einigen Jahren. Viele Kunden haben ihr Vertrauen in die Märkte noch nicht zurückgewonnen. Das führt zu einer deutlich konservativeren Einstellung, wenn es um die Anlage von Geldern geht.

**hauspost:** Medienberichte über finanziell angeschlagene Staaten häufen sich seit Beginn des Jahres. Das dürfte sicherheitsorientierte Anleger eher von Investitionen

abhalten. Welche Möglichkeiten sehen Sie für diese Anleger?

**Annett Roggelin:** Anhaltende Turbulenzen tragen verständlicherweise weiter zur Verunsicherung bei. Es ist die Aufgabe des Beraters, gemeinsam mit unseren Kunden im Gespräch die Erwartungen an die Anlage genau zu bestimmen. Damit kann die für den individuellen Bedarf passende Entscheidung getroffen werden. Kunden, die ihre Gelder sicherheitshalber kurzfristig angelegt haben, sollten sich mit dem aktuell sehr niedrigen Zinsniveau auseinandersetzen. In diesem Zusammenhang empfehlen wir eine Prüfung, für welchen Zweck die Rücklage eingesetzt werden soll. Häufig können für einen Teilbetrag längerfristige Anlagen die bessere Alternative sein. Unter dieser Voraussetzung können auch sicherheitsorientierte Anleger ihre Rendite steigern, ohne unnötig das Risiko auszuweiten.

Dazu zwei einfache Beispiele: Anleger 1 sieht das aktuelle heimische Aktienmarktniveau als attraktiv für einen Einstieg an, benötigt seinen Geldbetrag jedoch in mindestens der aktuellen Höhe zu einem späteren Zeitpunkt. Da möchte er kein Risiko eingehen. Dieser Anleger kann mit einem Produkt mit Rückzahlungsgarantie Chancen am Aktienmarkt nutzen, ohne auf Sicherheit zu verzichten. Ein dafür geeignetes Produkt ist beispielsweise ein

Garantiefonds, mit dem der Anleger an der Entwicklung des deutschen Aktienmarktes teilnimmt.

Anleger 2 dagegen hat zu Aktienmärkten so gar keine Verbindung. Er möchte am liebsten anfassend und sehen können, was er kauft beziehungsweise wo sein Geld investiert ist. Für diesen Anleger können zum Beispiel Immobilienfonds geeignet sein. Eine Anlage, die mit „Betongold“ liebevoll umschrieben wird und regelmäßig eine deutlich über der Inflationsrate liegende Rendite liefert.

**hauspost:** Wie kann der Anleger denn sicher sein, dass ihm ein genau passendes Produkt empfohlen wird?

**Annett Roggelin:** Die Möglichkeiten der Geldanlage sind so zahlreich, dass in jedem Fall auf ein Gespräch mit dem vertrauten Berater Wert gelegt werden sollte. Dieser betrachtet immer die Gesamtsituation seines Kunden. Dazu empfehlen wir, im Vorhinein zu überlegen, wofür das Geld gedacht ist, wie lange es angelegt werden kann, ob es im Notfall auch während der Laufzeit verfügbar sein soll, welche Rendite erwartet und damit auch, welches Risiko eingegangen wird.

Für mich gibt es keine bessere Bestätigung, als meine auch nach Jahren noch zufriedenen Kunden.



**aveo television - Mein Fernsehen**  
 Klöresgang 1  
 19053 Schwerin

**Geschäftsführer**  
 Uwe Johansen  
**Chefredakteur**  
 Falk Schettler

**Telefon**  
 (0385) 500 78 33  
**Fax**  
 (0385) 500 78 29  
**E-Mail**  
 redaktion@aveo.tv  
**Internet**  
 www.aveo.tv

#### Sendungen

- Mein Magazin: täglich ab 19 Uhr die aktuellen Beiträge des Tages
- Nachrichten, Beiträge, Reportagen aus Schwerin und Umgebung
- alle Heimspiele des SSC und Post Schwerin immer am darauf folgenden Tag
- Kino News TV
- Wirtschaftsfenster MV



#### Internationaler Familientag am 15. Mai

Das Schweriner Bündnis organisiert am 15. Mai den Internationalen Familientag in Schwerin. Unter anderem findet im Stadtteiltreff „Eiskristal“ in Neu Zippendorf von 14 bis 17 Uhr ein Experimentierfest für alle Generationen statt. Das ganze Programm gibt es unter (0385) 5 57 49 62 oder auf [www.familie-in-schwerin.de](http://www.familie-in-schwerin.de)



In der Redaktion von aveo - Mein Fernsehen entstehen die Beiträge zu den Aufnahmen



Beim täglichen Meeting werden die Drehtermine für den Tag besprochen



Mit viel Technik geht es dann zum Drehort  
 Fotos: maxpress/kss

aveo - Mein Fernsehen gratuliert mit kurzen Filmen zum Jubiläum

## 850 Minuten für Schwerin

**Schwerin • Schwerin ist nicht nur die Landeshauptstadt des schönen Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern, sondern auch eine Stadt mit langer und bewegender Geschichte. Das haben auch die Redakteure von aveo - Mein Fernsehen erkannt und sich etwas Besonderes zum diesjährigen Jubiläum ausgedacht.**

Zum 850. Geburtstags Schwerins wird aveo - Mein Fernsehen der Stadt auf ganz besondere Weise gratulieren: „850 Sendeminuten für Schwerin - Meine Stadt“ ist der Slogan, unter dem unsere Aktion stattfindet“, erklärt Chefredakteur Falk Schettler. „Warum leben Sie gern in Schwerin? Und kennen Sie Orte, Menschen, Gebäude oder Dinge in Schwerin, die Sie gern weitersagen oder empfehlen würden? Das sind Fragen, die wir bekannten und weniger bekannten Menschen aus der Wirtschaft und der Politik unserer Stadt stellen wollen“, so Schettler weiter. Die Antworten werden dann, als Gratulation zum Stadtjubiläum gedacht, seit dem 16. März jeweils ab Freitag um 19 Uhr im Programm zu sehen sein. Die Spots sind keine Minute lang und bringen die schönen, aber vielleicht auch nicht so schönen Dinge Schwerins kurz

und prägnant auf den Punkt. Wichtig ist dabei zu wissen, dass die 850 Minuten von aveo - Mein Fernsehen wirklich ein Geschenk an die Stadt und ihre Einwohner sind und ganz ohne kommerziellen Hintergrund gesendet werden.

Der erste Spot wurde hierfür bereits mit der wohl wichtigsten Frau für das Stadtjubiläum gedreht: Schwerins Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow. Seit 1976 ist sie in Schwerin zu Hause.

Für die Oberbürgermeisterin ist es das Großstadtfair dieser Stadt und das trotzdem angenehme und überschaubare Leben, das Schwerin ausmacht. „Das Wasser hat es mir angetan“, sagt Gramkow. Es ist also nicht verwunderlich, dass sie am liebsten mit dem Boot der Familie raus auf

den See fährt. „Die Verbindung zwischen Natur, Wasser und einem tollen Angebot an Kultur macht Schwerin rundum attraktiv“, findet die Oberbürgermeisterin.

Wer neugierig auf die Aktion geworden ist und künstlerisch seiner Stadt auf besondere Weise gratulieren möchte, den ruft aveo - Mein Fernsehen zum Hobbyfilmen auf. Interessierte können zeigen, was Schwerin ihrer Meinung nach zu bieten hat und einen eigenen Film über die Landeshauptstadt drehen.

Dieser sollte nicht länger als drei Minuten sein. Der schönste Film wird dann im Programm von aveo - Mein Fernsehen ausgestrahlt. Das Material kann noch bis zum 31. Mai an aveo - Mein Fernsehen, Klöresgang 1, 19053 Schwerin geschickt werden.

Viel Spaß beim Filmen!



Schweriner können ab dem 3. Mai ihre Meinung online per Fragebogen abgeben

## Wohnzufriedenheit auf dem Prüfstand

**Schwerin • Seit 1995 führt die Landeshauptstadt alle drei Jahre Befragungen zur Wohnzufriedenheit in Schwerin durch. Der Fragebogen ist ab dem 3. Mai unter [www.umfrage.schwerin.de](http://www.umfrage.schwerin.de) online geschaltet.**

„Durch die Umfrage zur Wohnzufriedenheit erhalten wir wichtige Informationen über Vorzüge und Probleme des Wohnens in den verschiedenen Schweriner Stadtteilen“, sagt Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow. Die Umfrage umfasst Fragen

zur Bewertung des Wohnumfeldes und zu Umzugsabsichten. Aber auch die Meinung der Einwohner zu den Problemen und Qualitäten ihres Stadtteils und der Stadt ist gefragt. „Damit helfen Sie, Stadtentwicklungsmaßnahmen zu bewerten und Planungsentscheidungen vorzubereiten“, sagt Hans-Hermann Bode, Leiter des Stadtplanungsamtes. „Für verwertbare Ergebnisse sollten mindestens 600 Haushalte teilnehmen. Je größer die Resonanz, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse“, so Bode weiter. Der Fragebogen ist aber auch

im Bürger-Büro des Stadthauses, in den Mietercentern und Nachbarschaftstreffs von der SWG und der WGS sowie in den Stadtteilbüros in Neu Zippendorf und dem MueBer Holz erhältlich. Unter allen Teilnehmern der Onlinebefragung werden Preise verlost. Mit etwas Glück können beispielsweise Tageskarten für Fitness- oder Saunaangebote des belasso, Kinogutscheine für das Capitol, Freikarten für den Schweriner Zoo, Tribünenplätze für den Festumzug am 5. Juni oder ein Badehandtuch von den Stadtwerken Schwerin gewonnen werden.

Ab diesem Monat vier Touren im Angebot

## Im Mai alle Leinen los

**Schwerin** • Nachdem bereits im April die Schifffahrtssaison der Weissen Flotte mit der Inseltour gestartet ist, werden ab dem 1. Mai alle vier Touren des Fahrgastunternehmens gefahren. Das Restaurant Wallenstein bietet zur wärmeren Jahreszeit den Gästen dagegen leckere Gerichte mit Spargel an.

Neu in dieser Saison ist die 4-Seen-Tour bei der Weissen Flotte. Jeden Tag, außer montags, startet das Motorschiff (MS) Hamburg ab 11 Uhr zur zweieinhalbstündigen Ausfahrt. Die Tour führt über den Innensee, den Heidensee, den Ziegelaufensee und den Ziegelinnensee. „Traumhafte Panoramen Schwerins bieten sich unseren Fahrgästen bei dieser Tour“, verspricht Verkaufsleiter Andreas Rosin.

Das Ziel für den nächsten Ausflug - romantisch zu zweit oder mit der ganzen Familie - kann aber ebenfalls die Fahrt entlang der traditionellen Außenseetour sein. Auch zu dieser Tour bricht planmäßig immer das MS Hamburg auf.

Die vierte Tour ist die 3-Seen-Linie, die noch bis Ende September die Anleger Zippendorf, Kaninchenwerder und Frankenhorst ansteuert.

Neben den regulären Touren gibt es in diesem Jahr wieder zahlreiche Sonder-

fahrten. Für diesen Monat hat Andreas Rosin einen ganz besonderen Tipp: „Am 13. Mai laden wir zur „Herrentags-Auftakttour an Bord des MS Lübz.“ Von 9.30 bis 12.30 Uhr erwartet die Gäste dann Live-Musik und ein leckerer Snack mit Weißwurst und Bier.

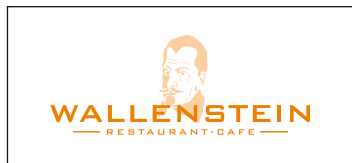
Auch die beliebten Mondscheinfahrten und die Original Schweriner Bordpartys sind 2010 wieder geplant. Auskunft zu den Terminen der Sonderfahrten und zu dem Fahrplan der regulären Touren gibt Andreas Rosin unter (0385) 55 777 0. Auch Karten für die Herrentags-Auftakttour können hier bestellt werden.

Nicht nur auf Fahrten mit dem Schiff über den Schweriner See kann sich wieder gefreut werden: Endlich ist Spargelzeit! Frischen mecklenburgischen Spargel gibt es derzeit im Restaurant Wallenstein zu genießen und das mit einer großen Auswahl an Beilagen: „Wir servieren unseren Spargel mit Zander, Schnitzel, Hüftsteak oder ganz klassisch mit Katenschinken“, sagt Restaurantleiterin Katja Schmidt. Kulinarisches Highlight in diesem Monat ist außerdem die Maischolle mit warmen Speckkartoffelsalat.

Schmackhafte Gerichte und traumhafte Aussichten auf Schwerin - wenn das Wetter jetzt noch mitspielt, dann macht der Wonnemonat Mai seinem Namen alle Ehre.  
*Anja Kollruß*



Die Crew des MS Hamburg ist bereit: Schiffsführer Henri Puls (hinten links), Kellner Lutz Bremer (hinten rechts) und Bootsmann Reiner Wölbing Foto: maxpress/ako



**Weisse Flotte**  
Verkaufsleiter  
Andreas Rosin  
**Telefon:** (0385) 55 77 70  
[www.weisseflotteschwerin.de](http://www.weisseflotteschwerin.de)  
[info@weisseflotteschwerin.de](mailto:info@weisseflotteschwerin.de)

**Restaurant Wallenstein**  
Restaurantleiterin  
Katja Schmidt  
**Telefon:** (0385) 5 57 77 55  
[www.restaurantwallenstein.de](http://www.restaurantwallenstein.de)  
[info@restaurantwallenstein.de](mailto:info@restaurantwallenstein.de)

**Adresse:** Werderstr. 140, am Schlossanleger, 19055 Schwerin

Veranstaltungstipps  
Mai 2010

20. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern

## Glanzstücke des Kinos

**Schwerin** • Ein Traum für alle Cineasten: Vom 4. bis zum 9. Mai zeigt das filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern im Capitol sechs Tage lang Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme deutscher und ausländischer Filmemacher.

Highlight des nunmehr 20. Festivals ist unter anderem der Debütfilm „Na Patu“ (Foto Filmszene) des Regieshootingstars Jasmila Žbanic, die für ihr Werk unter anderem mit dem Goldenen Bären der Berlinale ausgezeichnet wurde. Die Reihe

„Gedreht in MV“ zeigt Filme, die hier gedreht beziehungsweise produziert wurden. In den Juries, die zum Beispiel den „fliegenden Ochsen“ als Hauptpreis vergeben und Ehrenpreisträger Manfred Krug auszeichnen, sitzen unter anderem die Schauspielerinnen Hannelore Elsner und Franziska Petri.

Das Programm zum Nachlesen gibt es auf [www.filmkunstfest-mv.de](http://www.filmkunstfest-mv.de) oder im Capitol. Karten können unter (0385) 591 80 18 bestellt werden. *ako*

## Highlights

### Sa. 22.05. Hamburger Comedy Nacht

Speicher  
Beginn 20 Uhr  
Karten-Tel.:  
(0385) 76 190 190

### So. 02.05. Stunde der Musik - 4. Kammerkonzert

(Klassik, mit Quartetto Concorde),  
Schleswig-Holstein-Haus, Saal  
Beginn 16 Uhr  
Eintritt 10 Euro

### Sa. 15.05. Guru Guru

Konzert, Rock  
Speicher, Beginn 21 Uhr  
Karten-Tel.: (0385) 76 190 190

[www.hauspost.de](http://www.hauspost.de)

<b>Fr.</b> 30.04.	<b>Tanz in den Mai</b> (Musik vom DJ) <i>Neddelrad, Banzkow</i> Beginn 20 Uhr	<b>Sa.</b> 08.05.	<b>Kabarett Spätlese e.V.</b> <i>Schleswig-Holstein-Haus, Saal</i> Beginn 16 Uhr, Eintritt 6 Euro
<b>Fr.</b> 30.04.	<b>Werkstatt der Künste „Hart am Glück“</b> (Kunst, Musik) <i>Schleswig-Holstein-Haus</i> Ausstellungseröffnung um 19.30 Uhr, dann vom 1. bis 9. Mai	<b>Sa.</b> 08.05.	<b>Blumenmarkt und Trödelmarkt</b> <i>Berliner Platz</i> 9 bis 16 Uhr
<b>Sa.</b> 01.05.	<b>17. Burgseepokal</b> (Drachenbootrennen) <i>rund um das Schweriner Schloss</i> Beginn 10 Uhr	<b>Di.</b> 11.05.	<b>Spinnstube „Vom Schaf bis zum Pullover“</b> <i>Freilichtmuseum Mueß</i> Beginn 18.30 Uhr
<b>Sa.</b> 01.05.	<b>The Metropolitan Opera New York „Armida“</b> <i>Capitol</i> <small>TS (0385) 591 80 18</small> Beginn 19 Uhr, Karte im Vorverkauf für 21,50 Euro	<b>Di.</b> 11.05.	<b>Stefan Gwildis „Anplackt“</b> (Konzert) <i>Capitol</i> Beginn 20 Uhr, Karte ab 24,25 Euro 
<b>Sa.</b> 01.05.	<b>Original Schweriner Bordparty</b> <i>Anleger Schloss</i> <small>TS (0385) 55 777 0</small> Beginn 20 Uhr 	<b>Mi.</b> 12.05.	<b>Tanz in den Vatertag</b> (DJ, Karaoke-Show) <i>Parkplatz in der Bosselmannstraße</i> Beginn 20 Uhr, Vatertagsfest am 13. Mai ab 10 Uhr
<b>So.</b> 02.05.	<b>45. Schweriner Sachsenhausen-Gedenklauf</b> <i>Start/Ziel: Gedenkstein am Faulen See</i> (20 Kilometer-Lauf), Beginn 10 Uhr	<b>Do.</b> 13.05.	<b>20 Jahre Festspiele Mecklenburg-Vorpommern</b> (Klassik) (Konzert anlässlich des Jubiläums), <i>Staatstheater</i> Beginn 11 Uhr <small>TS (0385) 53 00 123</small>
<b>So.</b> 02.05.	<b>„Königliche Hoheit lassen bitten“</b> (Führung für Kinder) <i>Schweriner Schlossmuseum</i> Beginn 11 Uhr	<b>Do.</b> 13.05.	<b>„10x85“</b> (Ausstellung, Kunstprojekt) <i>Schleswig-Holstein-Haus</i> bis zum 13. Juni, Eintritt 5 Euro  
<b>So.</b> 02.05.	<b>Stunde der Musik: 4. Kammerkonzert</b> (Klassik) <i>Schleswig-Holstein-Haus, Saal</i> Beginn 16 Uhr, Eintritt 10 Euro	<b>Fr.</b> 14.05.	<b>5. KON-Takte Konzert 2010</b> (Sonatenabend für Bratsche und Klavier), <i>Konservatorium</i> Beginn 19 Uhr
<b>So.</b> 02.05.	<b>„Kunst mit uns“</b> - Kinder führen Kinder durch die Sammlung <i>Staatliches Museum Schwerin</i> Beginn 14 Uhr	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p style="text-align: center;"><b>Gewinnspiel</b> hauspost verlost Lübzer-Freizeitpakete</p> <h2 style="text-align: center;">Gut gerüstet für den Ausflug</h2> <p>hauspost verlost zwei Lübzer-Freizeitpakete mit Fleecedecke, Reisetasche und natürlich Lübzer Pils. Gewinner sind damit für den nächsten Ausflug in die Natur gut gerüstet.  <b>Frage: Wer leitete den Bau des „Hotel du Nord“ in Schwerin?</b>                      Die richtige Antwort bitte an die Friedrich-Engels-Straße 2a, 19061 Schwerin schicken. Einsendeschluss ist der 14. Mai. Bitte unbedingt die Telefonnummer angeben! Viel Glück!</p> <p><b>Gewinner der April-Ausgabe:</b>                      Christa Thiemich und Irmgard Peters aus Schwerin, Ilona Knapp aus Sternberg</p> <p style="text-align: right;">Herzlichen Glückwunsch!</p> </div>	
<b>Di.</b> 04.05.	<b>Dorfkirchen der Lewitz</b> (Vortrag) <i>Schleswig-Holstein-Haus, Gartensalon</i> Beginn 18 Uhr, Eintritt 2 Euro		
<b>Mi.</b> 05.05.	<b>Rio-Reiser-Filmnacht</b> (Film „Alles Lüge“, Gespräch mit Rio Reisers Bruder Gert Möbius, Revival-Band „Die Rettung“) <i>Speicher</i> , Beginn 20 Uhr <small>TS (0385) 76 190 190</small>		
<b>Do.</b> 06.05.	<b>Jana Hensel „Achtung Zone“</b> (Lesung) <i>Schleswig-Holstein-Haus, Saal</i> Beginn 19 Uhr, Eintritt 6,50 Euro 		
<b>Do.</b> 06.05.	<b>Die Sprache der Blumen</b> (Vortrag) <i>Haus der Kultur, Raum 101</i> Beginn 17 Uhr		
<b>Sa.</b> 08.05.	<b>Großes DRK-Familienfest</b> (Fest mit vielen Mitmachaktionen), <i>Marktplatz</i> Beginn 10 Uhr 	<p style="text-align: center;">— Anzeige —</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px;">  <div style="float: right; background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px;"> <b>Endspurt – jetzt Noten verbessern!</b> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen</li> <li>Fremdsprachenunterricht durch Muttersprachler</li> <li>Angebote auch in Französisch, Biologie, Chemie, Geschichte und Sozialkunde</li> </ul> <p><b>Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 11.00–17.30 Uhr, Sa. 11.00–13.00 Uhr</b>  <b>Schwerin, Wismarsche Straße 123,</b>                      Tel. 0385-77 88 701, schwerin@schuelerhilfe.de, www.schuelerhilfe.de/schwerin</p> </div>	
<b>Sa.</b> 08.05.	<b>Schweriner SC/VfB 91 Suhl</b> (1. Bundesliga Volleyball) <i>Sporthalle am Lambrechtsgrund</i> Beginn 18 Uhr		

<b>Fr.</b> 14.05.	<b>Frauen-Männer-Paare</b> (Tanzstück, Premiere) <i>E-Werk</i> Beginn 19.30 Uhr TS (0385) 53 00 123	
<b>Sa.</b> 15.05.	<b>Guru Guru</b> (Konzert, Rock) <i>Speicher</i> Beginn 21 Uhr TS (0385) 76 190 190	
<b>Sa.</b> 15.05.	<b>Schweriner Kulturnacht</b> <i>teilnehmende Einrichtungen, z.B. Staatstheater Schwerin</i> Beginn 18 Uhr, eine Karte für 8,50 Euro (alle Einrichtungen)	
<b>So.</b> 16.05.	<b>„Museums for Social Harmony“</b> (Programm in englischer Sprache zum internationalen Museumstag) <i>Freilichtmuseum Mueß</i> , Beginn 14 Uhr	
<b>So.</b> 16.05.	<b>„Verflixter Ratz“</b> - Tandra-Theater (Puppentheater, Premiere) <i>E-Werk</i> Beginn 16 Uhr TS (0385) 53 00 123	
<b>Di.</b> 18.05.	<b>Beatrice Hutter „Frosch-Life“</b> (Kinderprogramm ab 3 Jahren), <i>Speicher</i> Beginn 9.30 Uhr	
<b>Di.</b> 18.05.	<b>Gartenstammtisch:</b> Erfrischend - der Schwimmteich im Garten <i>Freilichtmuseum Mueß</i> Beginn 19.30 Uhr	
<b>Di.</b> 18.05.	<b>Frühlingsreise durch die Niederlande</b> (Dia-Vortrag) <i>Haus der Kultur, Raum 101</i> Beginn 17 Uhr	
<b>Do.</b> 20.05.	<b>Festumzug zum Stadtjubiläum</b> (Informationsveranstaltung rund um den geplanten Festumzug), <i>Haus der Kultur, Raum 101</i> , Beginn 17 Uhr	
<b>Do.</b> 20.05.	<b>Janet Robin</b> (Konzert, Rock) <i>Speicher</i> Beginn 20 Uhr TS (0385) 76 190 190	
<b>Do.</b> 20.05.	<b>„Surremise“ - Malerei von Günter Müller</b> (Ausstellung), <i>Schleswig-Holstein-Haus</i> Ausstellungseröffnung um 17 Uhr, dann vom 21. Mai bis 27. Juni	
<b>Fr.</b> 21.05.	<b>Die heilige Johanna der Schlachthöfe</b> (Schauspiel, Premiere) <i>Staatstheater Schwerin</i> Beginn 19.30 Uhr TS (0385) 53 00 123	
<b>Fr.</b> 21.05.	<b>Ronnie Taheny</b> (Konzert, Rock) <i>Speicher</i> Beginn 20 Uhr TS (0385) 76 190 190	
<b>Sa.</b> 22.05.	<b>Orgelkonzert</b> <i>Schweriner Dom</i> Beginn 18 Uhr	
<b>Sa.</b> 22.05.	<b>„Kunst Offen“ in Filzwerkstatt und Schmiede</b> <i>Freilichtmuseum Mueß</i> bis 23. Mai, jeweils 10 bis 18 Uhr	
<b>Sa.</b> 22.05.	<b>SV Post Schwerin/HC Empor Rostock</b> (Handball) <i>Sport- und Kongresshalle</i> Beginn 18 Uhr, Karte ab 13 Euro TS (0385) 76 190 190	
<b>Sa.</b> 22.05.	<b>21. Hamburger Comedy Nacht</b> <i>Speicher</i> Beginn 20 Uhr	
<b>So.</b> 23.05.	<b>Pfingstsonntag im Zoo</b> (u.a. musikalischer Rundgang) <i>Schweriner Zoo</i> Beginn 13 Uhr, auch am 24. Mai ab 14 Uhr	
<b>So.</b> 23.05.	<b>2. Stiftergalakonzert „Italienische Nacht“</b> (Konzert der Meckl. Staatskapelle), <i>Staatstheater Schwerin</i> Beginn 18 Uhr, Karte ab 40 Euro TS (0385) 53 00 123	
<b>Mo.</b> 24.05.	<b>17. Deutscher Mühlentag</b> (Markt, Fest, Führung) <i>Schleifmühle</i> Beginn 10 Uhr	
<b>Mi.</b> 26.05.	<b>„Mien Man, dat Prachtstück“</b> (Lustspiel, Premiere) <i>Staatstheater Schwerin</i> Beginn 19.30 Uhr TS (0385) 53 00 123	
<b>Do.</b> 27.05.	<b>Conrad Ferdinand Meyer (1825-1898) „Jörg Jenatsch“</b> (Lesung), <i>Haus der Kultur, Raum 101</i> Beginn 17 Uhr	
<b>Fr.</b> 28.05.	<b>The Lords</b> (Konzert, Rock) <i>Speicher</i> Beginn 21 Uhr TS (0385) 76 190 190	

Anzeige

**NEU** **MIETWAGEN CENTER**  
SCHWERIN

## KLEINWAGEN-WOCHEN

Nur für kurze Zeit PKW's zum Ferientarif!

Z.B. FORD FIESTA



Schon ab

# €179,-\*

pro Woche.

Inkl. 800 Freikilometer!

Abb. ähnlich. \* Gültig bis zum 31.05.2010.

**WWW.MIETWAGENCENTER-SCHWERIN.DE**

So erreichen Sie uns:

**Telefon: (0385) 6666 385**  
info@mietwagencenter-schwerin.de

 Partner des Nahverkehrs Schwerin

Schwerin Krebsförden · Pampower Straße 1  
 Schwerin Margaretenhof · Kirschenhöfer Weg 78

Schweriner Dom sollte vor Krankheit schützen

## Wundersame Löcher

**Schwerin** • Der Schweriner Dom, dessen älteste sichtbare Reste - die Paradiespforte - auf einen spätromantischen Bau aus dem 13. Jahrhundert zurückgehen, war schon im Mittelalter weit über die Grenzen der Stadt bekannt. Als geweihter, sakraler Ort versprach er eine besondere Ausstrahlungskraft.

Dieser Ruf lag unter anderem in verschiedenen heiligen Gegenständen wie etwa der Heilig-Blut-Reliquie begründet. Graf Heinrich I. von Schwerin hatte

1221 den angeblichen Blutstropfen Christi, der in einem Quarzstück eingeschlossen war, vom Kreuzzug mitgebracht und dem Dom überlassen. Das steigerte das Ansehen und die Heil versprechende Wirkung des Kirchenbaues. Die zu erwartenden Opfergaben waren offenbar so umfangreich, dass Bischof Brunward beschloss, ein Drittel davon für den Bau eines neuen Doms zu verwenden, der schon 1249 begonnen werden konnte.

Vor diesem Hintergrund entwickelte sich Schwerin zu einem bekannten Wallfahrtsort, zu dem Büsser pilgerten, um sich von ihrer Sünde zu befreien. Der Ablasshandel blühte auch in Schwerin. Der Glaube der Menschen war sehr stark.

Als gegen Ende des Mittelalters die Pest in Schwerin um sich griff, schabten die Menschen Stücke aus den Backsteinen des Doms. In Speisen oder Getränken gemischt erhofften sie sich entweder Heilung von oder Verschonung vor der todbringenden Seuche. Damals glaubten man, dass das Berühren oder Einnehmen von Teilen als heilig geltender Gegenstände vor Unheil und Krankheit schütze.

Jane Ay



Diese Löcher wurden absichtlich in die Steine geschabt *maxpress/ks*

Rote Brause führt durch 40 Jahre Stadtgeschichte

## Fotoalbum von Schwerin

**Schwerin** • Wer zwischen 1954 und 1994 in Schwerin gelebt hat, wird den fotografischen Streifzug von Ernst Höhne durch einen Teil der Schweriner Stadtgeschichte mit besonderem Interesse verfolgen.

Ernst Höhne hat ein Auge für das Andere, für Situationen, die ganze Geschichten erzählen. Als langjähriger Pressefotograf kennt er Schwerin nicht nur wie seine Westentasche. Ihm waren auch die Menschen und Ereignisse der Stadt bekannt, die Schwerin einzigartig machen.

Aus seinem umfangreichen Fundus an Fotos aus 40 Jahren Stadtgeschichte hat Höhne eine Auswahl veröffentlichter und bislang unveröffentlichter Bilder zusammengestellt. Sie geben einen Einblick vor allem in die Zeit von 1960 bis 1990.

Denjenigen, der im Fotoalbum der Stadt blättert, erwarten bekannte Gesichter wie Bertha Klingberg, große Feste wie die 800-Jahrfeier Schwerins, wichtige Ereignisse wie der Umbau des Großen Moores und hohe Gäste wie Willi Brandt und sogar Louis Armstrong.

Doch vor allem werden viele Schweriner alte Erinnerungen in den zahlreichen Fotografien wiederfinden. Mit ein bisschen

Glück entdeckt sich der eine oder andere auch selbst - als spielendes Kind, Spaziergänger, Veranstaltungsbesucher oder Arbeiter. Die knapp 130-seitige Zeitreise lohnt sich auf jeden Fall. Und wer bei allem Schwelgen in Gedanken an vergangene Tage seinen Blick auf das Schwerin von Heute richtet, gewinnt vielleicht eine andere Sichtweise auf die Entwicklung Schwerins in den zurückliegenden 20 Jahren.

Jane Ay



Eine spannende Foto-Zeitreise durch das Schwerin der 50er bis 90er Jahre

Frau führte alten Handwerksbetrieb weiter

## Bankkauffrau wurde Seilerin

**Schwerin** • Die Familie von Gisela Dunke, geborene Rose, kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Bereits 1752 eröffnete Hofjagd-Seilermeister Jacob Rose ein Geschäft in der heutigen Mecklenburgstraße. Dass sie einmal die Familientradition fortführen würde, hatte sie als junge Frau kaum erwartet. Zunächst absolvierte sie eine Ausbildung

zur Bankkauffrau und arbeitete in der Depositen- und Wechselbank in der Friedrichsstraße. 1947 schlug ihre berufliche Laufbahn jedoch eine andere Richtung ein, denn sie entschloss sich, dass väterliche Seiler-Erbe anzutreten. Also ging sie im sächsischen Weißenberg in die Lehre. An die körperliche Anstrengung der Arbeit kann sich die heute 83-Jährige noch sehr gut erinnern. Doch fand sie in der Ausbildung auch ihr privates Glück. Sie heiratete Rudi Dunkel, der nicht nur in ihrem Ausbildungsbetrieb arbeitete, sondern zeitgleich die Meisterschule besuchte. Gemeinsam mit ihrem Mann kehrte sie um die Jahreswende 1948/49 nach Schwerin zurück, wo beide die Leitung der Seilerei übernahmen.

Das Geschäft gaben sie 1983 an die mittlerweile achte Generation dieses Traditionshandwerkes weiter. Doch sollte der Sohn Karl-Friedrich der letzte Lehrling in dem Familienunternehmen sein. 2006 musste er das Geschäft aufgeben. Mit der Ladenschließung verschwand ein altes Handwerk aus der Stadt, das einst eine junge Frau mutig weiterführte. *ja*



Gisela und Rudi Dunkel zeigen Fotos aus vergangenen Tagen *Foto: maxpress/ja*



Heute ist das Haus in der Schloßstraße 12 denkmalgeschützt *Foto: maxpress/ako*

Hofbaurat Demmler baute das Hotel du Nord

## Ausreichend Platz für Pferde

**Schwerin** • In der heutigen Schloßstraße 12 befand sich von 1843 bis 1852 das „Hotel du Nord“, bestehend aus zwei hintereinander liegenden Gebäuden. Großherzog Paul Friedrich wollte mit dem Umbau der Häuser zum luxuriösen Hotel den Fremdenverkehr in Schwerin heben. Sein Baumeister war der bekannte Hofbaurat Georg Adolph Demmler. Dieser fand das Baugrundstück als ungeeignet, doch der Großherzog ließ sich nicht von seinem Entschluss abbringen. Die schmale Front und die hinter dem Haus deutlich tiefere

Klosterstraße stellten den Baumeister vor eine Herausforderung. Er löste die Aufgabe, indem er die Grundfläche überwölbte, um im Hintergebäude in zwei Stockwerken übereinander Pferdeställe und Räume für Wagen schuf. Das fertige Hotel hatte Platz für 45 Zimmer und Stallraum für 21 Pferde. Das Prestigeobjekt scheiterte jedoch schon bald. Bereits 1853 wurde das Hotel verkauft. Sein berühmtester Gast war übrigens der Dichter August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, der 1844 in Schwerin war. *Anja Kollrub*

Der Veranstaltungskalender zum Falten –



herausnehmen



knicken



falten



fertig



Diese Doppelhaushälfte ist noch zu haben

Helle Räume zum Wohlfühlen

## Traumhaftes Haus vor den Toren Schwerins

**Pampow** • Die gepflegte Doppelhaushälfte wurde 1995/96 auf einem etwa 337 Quadratmeter großen Grundstück in massiver Bauweise errichtet und befindet sich in einer ruhigen Wohnlage. Die gute Infrastruktur und die Nähe zur Landeshauptstadt zeichnen den Wohnstandort besonders aus. Das Haus hat circa 114 Quadratmeter Wohnfläche und verfügt über vier Zimmer, Küche mit Einbauküche, Gäste-WC, HWR und ein Vollbad. Das großzügige und helle Wohnzimmer ist mit Laminat ausgestattet. Zum Haus gehört zudem eine Garage mit Nebenfläche. Der Kaufpreis liegt bei 129.000 Euro zuzüglich Provision von 5,95 Prozent, inklusive Mehrwertsteuer.

## Bezahlbares Penthouse mit unbezahlbarem Seeblick Hochmodern und luxuriös

**Ziegelinnensee** • Vom Balkon der Eigentumswohnung den unverbaubaren Seeblick genießen - für viele eine traumhafte Vorstellung. Doch wo gibt es diese Möglichkeit schon, und dann auch noch in der Nähe des Stadtzentrums? Hier wird dieser Traum wahr.

Südlich vom Speicherhotel am Ziegelinnensee, in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt, entsteht derzeit eine hochmoderne Wohnanlage. Sie besteht aus zwei Apartmenthäusern

mit insgesamt vier luxuriösen Penthouses - Maisonettes mit großzügiger Dachterrasse und Balkon - sowie 17 hochwertig ausgestatteten Eigentumswohnungen mit Balkonen, von denen man einen traumhaften Blick auf den See hat. Individuelle Grundrissgestaltungen sind noch möglich. Weiterhin sind PKW-Garagenstellplätze vorhanden. Die Wohnung 8 im 3. Obergeschoss mit circa 87 Quadratmetern und drei Zimmern ist beispielsweise für 194.200 Euro provisionsfrei zu erwerben.



Barrierefreies Wohnen: Die Apartmenthäuser sind mit Fahrstühlen ausgestattet. Weitere Vorteile sind die herrliche Lage am See und die Nähe zum Zentrum Grafik: VR Immo



**VR Immobilien GmbH**

Werner Hinz  
Alexandrinestraße 4

19055 Schwerin

**Telefon**

(0385) 51 24 04

**E-Mail**

info@vr-immoschwerin.de

**Internet**

www.vr-immoschwerin.de

- Wir suchen ständig für unsere vorgezeichneten Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Baugrundstücke.
- Wir beraten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie auf der Grundlage einer sachverständigen Wertermittlung und unserer fundierten Marktkenntnis.

Am 5. Mai eine Typberatung und am Muttertag ein typgerechtes Make-up mit Anti-Aging-Effekt

## Alles neu macht Babor im Wonnemonat Mai

**Schwerin** • Am 9. Mai stehen wieder alle Mütter im Mittelpunkt! Das traditionelle Geschenk zum Muttertag ist eigentlich ein Blumenstrauß. Ein farbenfrohes Dankeschön ist jedoch auch einmal anders möglich: Mit Make-up-Produkten der neuen Babor-Collection, die nicht nur einen ebenmäßigen Teint und strahlende Augen, sondern auch eine straffere Haut zaubern.

Zum Muttertag am zweiten Sonntag im Wonnemonat Mai haben kleine und große Kinder die Möglichkeit, sich einmal bei ihrer Mutter im besonderen Maße zu bedanken. Die Wellnessoase Babor Beautyworld hält einen Geschenktipp bereit, der nicht nur Mütter glücklich machen dürfte: die Face Design Collection - eine neue vom Starvisagisten Peter Schmidinger entwickelte Make-up-Linie.

Das Einzigartige daran: Die hocheffektiven Produkte bringen Farbe ins Gesicht und wirken zugleich der Hautalterung entgegen. „Mit den natürlichen Inhaltsstoffen wird die Zellerneuerung angeregt und die Haut optimal geschützt“, erklärt Yvonne Zarndt, Inhaberin der Babor Beautyworld. „Vom Puder bis zum Lipgloss wirken die neuen Produkte wie ein Jungbrunnen.“ Doch nicht nur die Linie, auch die Schminktechnik ist

neu. „Ich versichere, dass nach dem ARA-Prinzip jedes Gesicht erstrahlt“, verspricht Zarndt. „ARA bedeutet A wie Aufhellen, R wie Rouge und A wie Augenbrauen. Nach diesen drei Schritten wirkt das Gesicht harmonischer und noch ausdrucksvoller.“ Am 5. Mai laden Yvonne Zarndt und ihr Team von 9 bis 19 Uhr zu einem „Make-up Face

Design“-Tag ein. „Es erwartet Sie eine Farbberatung mit einer Gesichtsformanalyse“, so Zarndt. Für den Spezialpreis von 25 Euro ist die einstündige Beratung inklusive Abreinen, Pflege, Augenbrauenkorrektur und Tages-Make-up zu bekommen. Wie toll das Ergebnis dann ist, zeigen Vorher-Nachher-Fotos. Um Anmeldung wird gebeten. mw



Make-up, das zugleich liftet, gibt's nicht? Doch! Die neue, bisher einzigartige Make-up-Linie von Babor bietet Schutz, Pflege, Regeneration und Farbe in Einem Foto: Babor



**Kosmetik & Wellness**

Puschkinstraße 38  
19055 Schwerin

**www.**

**kosmetikschwerin.de**

**Telefon**

(0385) 56 13 02

**Stefanie Kort**

staatlich  
geprüfte  
Kosmetikerin,

ist seit 2003 bei Babor Beautyworld und nun aus der Babypause zurück!



**Meine Empfehlung:**

Zum Muttertag einen Gutschein verschenken und am Muttertag einlösen.

Geöffnet ist von 9 - 12 Uhr.

Nur mit Termin!



### Kinderzentrum Mecklenburg

**Adresse**  
Wismarsche  
Straße 390  
19055 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 55 15 90

**Fax**  
(0385) 5 51 59 59

**E-Mail**  
info@kinderzentrum-  
mecklenburg.de

**Internet**  
www.kinderzentrum-  
mecklenburg.de

**Spendenkonto**  
Sparkasse Meck-  
lenburg-Schwerin

BLZ 140 520 00  
KTO 301 040 044

Kinderzentrum Mecklenburg lädt Fachleute und Angehörige zum 8. ICP-Symposium ein

## Informieren und Perspektiven zeigen

**Schwerin** • Zum achten Mal veranstaltet das Kinderzentrum Mecklenburg ein Symposium, das sich kindlichen Hirnfunktionsstörungen - Infantile Cerebralparese (ICP) genannt - widmet. Neue Forschungsergebnisse stehen ebenso im Vordergrund wie die Probleme und Bedürfnisse im Alltag der Betroffenen und ihres Umfeldes.

Am Samstag, dem 8. Mai, treffen sich Eltern, Therapeuten, Lehrer, Erzieher und Ärzte in der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Wismarsche Straße 405, zum 8. ICP-Symposium. Ein Thema der Tagung wird das Aufrichten von Kindern mit ICP sein. „Werden die Kinder rechtzeitig aufgerichtet, so beeinflusst dies ihre weitere Entwicklung in der Wechselwirkung mit der Wahrneh-

mung in erheblichem Maße positiv“, sagt Dr. Tilmann Köhler, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin im Kinderzentrum Mecklenburg. Den Teilnehmern des Symposiums werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur neurofunktionellen Behandlung vorgestellt. „Die Kinder können lernen, ihre in der Bewegung gestörten Extremitäten gezielter zu nutzen. Mit einer funktionsfördernden Therapie ist die Bildung neuer Verknüpfungen im Gehirn möglich, wodurch das Ausmaß der Funktionsstörung gemindert werden kann“, erklärt Dr. Köhler. Zu diesen Therapien gehört die „Forced Use“-Therapie, über deren Grundlagen und aktuelle Erfahrungen ebenfalls berichtet wird.

Ein weiteres Thema des Symposiums ist die Begleitung der Familien von Kindern mit ICP. „Wir wollen Wege aufzeigen, wie man den Kindern eine relativ freie und eigenständige Entwicklung ermöglichen kann“, sagt Dr. Köhler. Abschließend soll die Frage nach der Weiterbegleitung von Kindern mit ICP im Erwachsenenalter zur Diskussion anregen. Schon über 100 Interessierte haben sich zum Symposium angemeldet, für das die Ärztekammer MV zehn Fortbildungspunkte vergeben hat. Die Anmeldung zum ICP-Symposium ist unter (0385) 551 59 13 oder unter [www.kinderzentrum-mecklenburg.de](http://www.kinderzentrum-mecklenburg.de) im Internet möglich. *Jane Ay*



*Je frühzeitiger Hirnfunktionsstörungen erkannt und behandelt werden, desto höher kann der Bewegungsgrad im Jugendlichen- und Erwachsenenalter sein*

*Foto: KIZ*

Am 9. Mai Gutscheine für einen Engel im Haushalt oder Garten verschenken

## Besonderes Dankeschön zum Muttertag

**Schwerin** • Mütter - das sind die wahren Helden der Kindheit, und auch im späteren Leben zählen sie zu den wichtigsten Menschen. Der Muttertag am 9. Mai ist eine gute Gelegenheit, sich im besonderen Maße für die Fürsorge zu bedanken. Ein Gutschein des Familien- und Haushaltsservices „Schweriner Engel“ ist nicht nur eine passende, sondern auch eine hilfreiche Geschenkidee.

Mutter sein, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die keinen Feierabend kennt. Wer seiner Mutter zu ihrem Ehrentag oder auch zu anderen Anlässen etwas Gutes tun möchte, kann ein paar Stunden Entspannung verschenken. „Es kostet viel Kraft, die Kinder, den Job und den Haushalt unter einen Hut zu bringen“, weiß Juliane Pingel-Stephans, Geschäftsführerin des Familien- und Haushaltsservices und selbst Mutter.

Auf Wunsch übernehmen die Mitarbeiterinnen die Wohnungsreinigung und weitere Aufgaben im Haushalt. „Gerade im Frühling steht für viele der ungeliebte Fensterputz an“, so Pingel-Stephans. Neben diesem übernehmen die „Schweriner Engel“ ebenso das Kochen, Wäsche waschen und Einkaufen, während sich die Mütter vom Alltag ausruhen können. Auch die Arbeit außerhalb des Hauses über-

nehmen die Mitarbeiterinnen. Jetzt, wo es wieder wärmer wird, bedarf der Garten der regelmäßigen Pflege. Ob Blumen pflanzen, Unkraut jäten oder sogar den Rasen vertikulieren - die „Schweriner Engel“ haben auch einen grünen Daumen.

Eine Umfrage unter den Kunden Anfang des Jahres bescheinigte dem Familien-

und Haushaltsservice schwarz auf weiß, dass das Dienstleistungsangebot sehr gut bei den Schwerinern ankommt. „Rund 96 Prozent unserer Kunden sind mit den Schweriner Engeln zufrieden“, sagt Pingel-Stephans. „Wir sehen das nicht nur als Bestätigung unserer Arbeit, sondern auch als Lob an alle Mitarbeiterinnen.“ *ako*



*Am 9. Mai beschenken die Deutschen traditionell ihre Mütter, denn auch im Alter bleiben sie einer der wichtigsten Menschen*

*Foto: fotolia*



### Schweriner Engel GmbH

Johannes-Brahms-  
Str. 59  
19059 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 7 77 85 91

**Fax**  
(0385) 7 58 82 82

**Internet**  
[www.schweriner-  
engel.de](http://www.schweriner-engel.de)

**E-Mail**  
info@schweriner-  
engel.de

**Öffnungszeiten Büro**  
Mo. bis Fr.  
8 bis 16 Uhr

**Tipp**  
Aufwendungen  
für haushaltsnahe  
Dienstleistungen sind  
steuerlich absetzbar.



Marlies Kahl und Anke Preuß (v.l.) besuchten jüngst die Kinder der Kita „Gänseblümchen“ in der Weststadt. Die Vier- und Fünfjährigen aus der Bienengruppe zeigten ihre Lieblingsbücher und erzählten von den Erlebnissen der vergangenen Woche in der Kita

Foto: maxpress/ks

Eltern können zwischen vielfältigen Betreuungsangeboten wählen

## Jedes Kind ist individuell

**Schwerin • Die Kita gGmbH bietet als größter Träger von Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt einen ganzen Strauß an Angeboten. Doch was ist das Richtige für das eigene Kind? hauspost sprach mit den Geschäftsführerinnen Anke Preuß und Marlies Kahl über die Möglichkeiten, die es bei der Kita gGmbH gibt.**

**hauspost:** In Ihren Kindertagesstätten bieten Sie unterschiedliche pädagogische Konzepte an. Sind so viele verschiedene Angebote überhaupt sinnvoll?

**Anke Preuß:** Auf jeden Fall. Wir sind doch alle Individuen mit unterschiedlichen Sichtweisen und Ansprüchen. Wir verstehen uns als Dienstleister für die Eltern und als solcher wollen wir deren Bedürfnissen gerecht werden. Individuelle Vielfalt ermöglicht eine Wahl und wir wollen, dass Eltern flexibel wählen dürfen.

**hauspost:** Woher weiß ich, welche Kita die beste für mein Kind ist?

**Anke Preuß:** Wir haben eine tolle Homepage und einen Flyer, der zum Beispiel auch im Stadthaus ausliegt, wo sich Eltern in Ruhe die Konzepte, die Planungen und die Standorte anschauen können. Dennoch empfehlen wir nach der Erstauswahl auf jeden Fall persönlich vorbeizuschauen, um zu sehen: Stimmt die Chemie und wird auch nicht zuviel versprochen.

**hauspost:** Auch wenn die Chemie stimmt, entstehen Ängste, da der Übergang für die meisten Kinder und ihre Eltern in den Kindergarten auch die erste Trennung ist. Wie gehen Sie darauf ein?

**Marlies Kahl:** Wir empfehlen, wenn möglich, eine Eingewöhnungsphase mit einzuplanen. Diese Phase ist für Kind und Eltern wichtig. Denn auch die Eltern müssen lernen loszulassen. Das heißt, die Mutter und der Vater haben ebenfalls Stress und Ängste, wenn sie ihr Kind auf einmal in fremde Hände geben. Hier ist es wichtig, dass Eltern wissen, dass

sie diesen Stress unbewusst an die Kinder weitergeben. Natürlich ist hier die Erzieherin oder der Erzieher mit ihrem beziehungsweise seinem Know-how gefragt, sehr sensibel mit der Situation umzugehen.

**hauspost:** Der sogenannte „Morgenkreis“, eine tägliche Kinderbesprechung, dient dazu, dass Kinder ihre eigenen Vorstellungen formulieren und den Tag selbstständig gestalten. Sind dreijährige Kinder überhaupt schon in der Lage dazu?

**Marlies Kahl:** Es kommt auf den „Dreijährigen“ an, ob er es bereits gelernt hat, vor einer Gruppe seine Wünsche zu formulieren oder eher zurückhaltend agiert. Jedes Kind ist individuell. Unser Ziel ist es, Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und dort zu begleiten, wo sie Hilfe benötigen. Das kann man nicht am Alter festmachen. Der Morgenkreis ist nur dann gelungen, wenn er sich nachhaltig positiv auf die Stimmung der Kinder auswirkt.

**hauspost:** Das offene Konzept wie in der Kita „Reggio Emilia“ ist durch Ansätze der Reggio-Pädagogik geprägt. Formen sind offene Gruppen und offenes Arbeiten in Funktionsräumen. Bedeutet das, Regeln adé - die Kinder dürfen machen, was sie wollen?

**Marlies Kahl:** Ganz im Gegenteil. Hier gibt es mehr Regeln als in anderen Häusern, nur mit dem Unterschied, dass die Regeln und sogar die dazugehörigen Sanktionen von den Kindern selbst aufgestellt werden. Probieren Sie das doch zu Hause mal aus - Sie werden staunen. Die offene Arbeit ist eine Pädagogik der Achtsamkeit und schafft harmonisches Verhalten, welches Freiräume für Kinder als auch Erwachsene schafft.

**hauspost:** Wie wichtig ist Ihnen die Zusammenarbeit mit den Eltern?

**Anke Preuß:** Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist natürlich mit das A und O, wollen wir unserem Bildungs- und Erziehungsanspruch gerecht werden. Die Kitas

bieten ein familienergänzendes, kein familienersetzendes Angebot. Wir unterstützen und beraten die Eltern, wir nehmen ihnen jedoch nicht die Erziehungsverantwortung für ihre Kinder.

**hauspost:** Warum müssen sich ErzieherInnen weiterbilden? Ändern sich die pädagogischen Konzepte so häufig?

**Marlies Kahl:** Nicht nur die ErzieherInnen sollten sich weiterbilden. Jeder, der Weiterentwicklung und Veränderung will, muss sich mit Neuem auseinandersetzen. Wir wollen, dass es den Kindern, Eltern und ErzieherInnen gut geht. Da macht es unserer Ansicht nach Sinn zu schauen, wie wir das noch besser machen können.

**hauspost:** Wie wichtig ist es, den eigenen Qualitätsanspruch immer wieder auf den Prüfstand zu stellen?

**Anke Preuß:** Neben der Tatsache, dass wir natürlich ein dem Gemeinwohl verpflichtetes Unternehmen sind, sind wir auch ein Dienstleistungsunternehmen, welches langfristig Bestand haben soll - mit einer sehr guten Auslastungsquote. Das ist nur mit einem hohen Qualitätsanspruch möglich. Jedoch ist auch dieser von vielen externen Faktoren abhängig. Was kann und will sich Schwerin leisten, inwiefern stellt das Land ausreichendes und vor allem sehr gut ausgebildetes Personal zur Verfügung? Wie viele Kinder darf eine Erzieherin betreuen, was darf die Betreuungsleistung kosten? Es gibt viele weitere Faktoren, die wir in unserem Tun kaum beeinflussen können.

**hauspost:** Kommendes Jahr wird die Kita gGmbH 10 Jahre alt. Wo liegt das Ziel des Unternehmens für das nächste Jahrzehnt?

**Anke Preuß:** Mit hoch motiviertem, sehr gut ausgebildeten Personal unseren Qualitätsanspruch an Inhalt und Ausgestaltung der Kindertagesbetreuung ausbauen und weiterentwickeln, um langfristig den jetzigen Bestand in Schwerin zu sichern. mw



**Kita gGmbH**  
Friesenstraße 29  
19059 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 7 43 42 73  
**Fax**  
(0385) 7 43 42 79  
**E-Mail**  
kitagmbh@t-online.de  
**Internet**  
www.kita-ggmbh.de

**60 Jahre**  
**Kita Plappermäulchen**  
Die älteste  
Kindertagesstätte der  
Kita gGmbH feiert  
Geburtstag!

**Festwoche**  
**vom 22. bis 25. Juni**  
mit täglichen Höhepunkten für die Kinder:  
• Besuch vom Clown, einem Zauberer und den Kita-Cops  
• Eisessen in Friedrichsthal

**Ehemaligentreffen in der Warnitzer Kita**  
am 22. Juni  
Beginn: 14.30 Uhr  
Wir rufen alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen auf, zum Ehemaligentreffen zu kommen!  
Bitte um Anmeldung bis Anfang Juni unter  
Telefon  
(0385) 48 44 294  
oder  
(0385) 30 30 950

**Tag der offenen Tür**  
am 23. Juni  
Beginn: 14.30 Uhr  
Für alle ehemaligen Kita-Kinder und Interessierte

**Großes Abschlussfest**  
am 25. Juni

**Kita Plappermäulchen**  
Bahnhofstraße 56  
Schwerin - Warnitz  
(0385) 48 44 294

**Muttermal**

Der Begriff stammt aus dem 16. Jahrhundert. Damals wurde angenommen, die Male entstünden bei der werdenden Mutter durch unbefriedigte Gelüste in der Schwangerschaft. Heute weiß man: Durch die Hormonumstellung während der Schwangerschaft kann es zum vermehrten Auftreten von Pigmentmalen kommen.

**Maulwurf**

Das Wort „muwurf“ kommt aus dem Althochdeutschen. Eine Verwandtschaft zum altenglischen „mow“ („Haufen“) ist erkennbar. Sein eigentlicher Name war somit Haufenwerfer. Später wurde daraus der moltwurf („Erdaufwerfer“). Eine weitere Umdeutung führte über das mittelhochdeutsche Wort „mul“ („Maul“) zum jetzigen Namen.

hauspost-Gewinnspiel lockte viele Leser zum Spaziergang

# Schatzsuche war erfolgreich

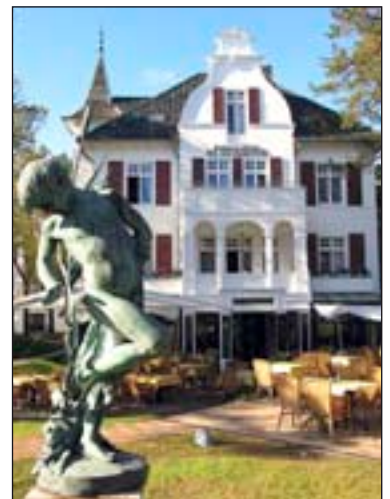
**Schwerin • In der vergangenen Ausgabe hatte die hauspost zusammen mit AURELIA ihre Leser zu einem Oster-spaziergang aufgerufen. Die Chance, einen Kurzurlaub auf Usedom zu gewinnen, ließen sich viele Schweriner nicht entgehen und begaben sich über die Feiertage auf „Eier- bzw. Schatzsuche“ durch die Innenstadt.**



Unter allen Einsendern wurden vier Teilnehmer ermittelt, die sich auf einen Kurzurlaub mit der Familie auf der Sonneninsel Usedom freuen dürfen: Die Gewinner sind: **Rando Hopp, Gisela Boldt, Siegfried Raddatz und Horst Printzen.** Herzlichen Glückwunsch!

**Die Preise**

„Wir gratulieren den hauspost-Gewinnern und freuen uns auf ihr Kommen“, sagt Sabine Dierig von AURELIA Hotel & Villen. Im Kaiserbad Heringsdorf dürfen sie in einer der exklusiven Aurelia-Villen entspannen und vielleicht schon den ersten Gang ins Wasser wagen, denn das Meer ist immer in der Nähe.



AURELIA spendiert Kurzreisen in eine der strandnahen Villen auf der Sonneninsel Usedom  
Foto: aurelia

Die Ostertuchaktion vom 1. bis 5. April war ein voller Erfolg. „Vielen Dank für die nette Anregung, einen Osterspaziergang in die Altstadt zu machen ... es war ein schöner Nachmittag.“ - So oder so ähnlich bedankten sich viele Teilnehmer bei der hauspost-Redaktion. Selbst Gäste aus Hamburg waren zu Ostern in Schwerin auf Eiersuche gegangen.

**Die Lösungen**

Für echte Schweriner war das Finden der gelben hauspost-Ostereier in fünf Fenstern von Geschäften und Häusern sicherlich ein Leichtes. Hier die Auflösung:

1. Osternest: Schweriner Rathaus
2. Osternest: Modehaus Kressmann
3. Osternest: Weinhaus Uhle
4. Osternest: Weinhaus Wöhler
5. Osternest: Drechslerei Zettler

**Weitere Gewinne zu vergeben**

Zusammen mit hauspost vergibt AURELIA auch Preise in Form von **Kurzreisen an die Teilnehmer der Hochzeit-Aktion.** Als Gewinner wurden im März bereits Catarina Wange und Frank Habermann bekannt gegeben. Doch auch die Kennenlern-Geschichten von Claudia Hartwig und Jörn Manzke, Doreen Bölter und André Richert sowie Tanja Krämer und Frank Priske hatten die Redakteure überzeugt.

Stefanie und Enrico Kahl, ebenfalls Teilnehmer der hauspost-Aktion, wurden zwar nicht das Gewinner-Hochzeitspaar, haben sich dennoch vor Kurzem das Ja-Wort gegeben. Alle vier Teilnehmer-Paare können schöne und romantische Tage in einer der Aurelia-Villen an der Ostsee verbringen. Weitere Informationen zu den Angeboten von AURELIA gibt es unter [www.aurelia.net](http://www.aurelia.net)

Die Vorbereitungen für die Trauung von Catarina und Frank sind im vollen Gang. Was es dafür noch alles zu erledigen gibt, ist demnächst in der hauspost nachzulesen  
Anja Kollrub

**DIE HAUSMEISTER**  
SERVICEDIENSTE GMBH

**D.I.E. HAUSMEISTER**  
Servicedienste GmbH

Geschäftsführer  
Diplom-Ingenieur  
Axel Kämmerer  
Hagenower Straße 76  
19061 Schwerin

Telefon  
(0385) 39 22 281

E-Mail  
hm@ugk-schwerin.de

**Leistungen:**

- Gartenarbeit
- Reinigung
- Hausmeisterdienste (Rasenpflege, Rabattenpflege, Gehwegreinigung, Entrümpelung, Umzüge, Winterdienst etc.)
- Reparaturleistungen
- Renovierungen
- Instandsetzungen
- Planungsarbeiten
- Kurierfahrten

Saubere Scheiben und Dächer  
**Glasklarer**  
**Durchblick in den**  
**sonnigen Monaten**

**Schwerin • Schlieren auf den Scheiben machen zu Hause oder im Büro keinen Spaß. Zumal es auch eine Kunst ist, Glasflächen streifenfrei zu bekommen. Die Spezialisten für Gebäudereinigung in der Hagenower Straße haben sich dieser Aufgabe verschrieben.**

Leise summt der Motor der grün-weißen Hebebühne mit dem Personenkorb nach oben. Fast jeden Tag sind DIE HAUSMEISTER derzeit unterwegs und putzen Scheiben in Büros, Wohnungen oder Industrieanlagen in und um Schwerin. Sogar Solaranlagen auf den Dächern gehören zu ihrem Programm. „Wir können fast jede Glasfläche mit den zugelassenen Putzmitteln schnell und gründlich reinigen. Auch Klebereste von Schaufenstern können wir entfernen oder vermooste Flächen auf Gewächshäusern professionell abwaschen“, sagt Axel Kämmerer, Geschäftsführer der D.I.E. Hausmeister Servicedienste GmbH. Das ist nicht immer einfach, denn für die Verschmutzungen gibt es unterschiedliche Putzmittel und Techniken. „Wir achten darauf, dass keine Kratzer auf



Mit einer Hebebühne kommen DIE HAUSMEISTER auch an die entlegensten Stellen - egal, ob Dachpfannen, Glasflächen oder Solarzellen gereinigt werden müssen  
Foto: maxpress/ks

der Oberfläche entstehen, die dann das Bild stören.“ Vor Beginn prüfen die Mitarbeiter zunächst die Reinigungsfähigkeit der zu säubernden Flächen. Wenn zum Beispiel eine Fensterscheibe gesprungen oder schlecht verkittet ist, dann wird der Eigentümer darüber sofort informiert. Kämmerer: „Das gehört einfach zum Service.“ Außerdem beraten DIE HAUSMEISTER Unternehmen und Hausbesitzer auch gern über notwendige Zusatzleistungen. Sind die Spezialisten ohnehin mit der

Hebebühne unterwegs, können so auch gleich Dächer ohne Probleme entmoost werden. Grund: „Die Moose speichern das Wasser, welches dazu führt, dass die Schutzschicht der Dachpfanne sich nach und nach auflöst. Da muss man rechtzeitig reagieren“, so Axel Kämmerer. In und um Schwerin wissen viele Auftraggeber den Service in der Gebäudereinigung, Bauendreinigung, Industriereinigung sowie Parkett- und Pflasterreinigung zu schätzen.  
Holger Herrmann

NCC Deutschland GmbH macht Traum von echter Wohnfreiheit in Warnitz wahr

## Sechs sonnige Bungalows im „Wiesenblick“

**Warnitz •** Bequemer wohnen ohne Treppe, das bedeutet echte Wohnfreiheit. Im friedlich-ländlichen Warnitz, im NCC-Baugebiet „Wiesenblick“ sind die Grundstücke von idealer Größe, um diesen Wohntraum zu verwirklichen. Dazu kommt noch der unvergleichliche Blick auf Wiesen und Felder!

Im Baugebiet „Wiesenblick“ in Warnitz bietet die NCC Deutschland GmbH jetzt die Möglichkeit, Häuser in verschiedenen Bungalowstilen zu bauen. Auf einer Ebene und damit ganz ohne Treppen können hier Wohnräume verwirklicht werden. Die gute Infrastruktur ergänzt die ländliche Idylle mit Wiesen, Seen und Feldern vor der Haustür. Dank der optimalen Anbindung an den Nahverkehr sind spontane Ausflüge in die Stadt kein Problem.

Im Baugebiet Warnitz entstehen insgesamt sechs Bungalows mit großen Gartengrundstücken in Südlage. Die beiden Bungalows „Kornblume“ mit etwa 78 kompakten Quadratmetern Wohn- und Nebenfläche eignen sich besonders gut für Paare. Ein drittes Zimmer bietet sogar noch Platz für Übernachtungsgäste. Das Haus „Kornblume“ wird samt 412 Quadratmetern Grundstück ab 149.000 Euro schlüsselfertig übergeben. Komfortable 97 Quadratmeter Wohn- und Nebenfläche in den drei Bungalows „Mohn-



Bungalows wie das Haus „Mohnblume“ liegen voll im Trend

Grafik: NCC

blume“ bieten viel Raum auf einer Ebene in drei Zimmern, einer Wohnküche und einem großen Bad. Gehobene Wohnansprüche erfüllt schließlich der elegante Bungalow „Glockenblume“ mit zwei Kinderzimmern und insgesamt üppigen 110 Quadratmetern Wohn- und Nebenfläche. An den nun wieder schöner werdenden Wochenenden haben Interessenten immer sonntags von

14 bis 16 Uhr die Gelegenheit, sich in den NCC-Baugebieten persönlich zu informieren. Am Sonntag, dem 16. Mai, findet eine Baufeldbesichtigung in Warnitz Wiesenblick statt. Treffpunkt ist neben der Einfahrt Bahnhofstraße Nummer 19. Weitere Informationen zu den Schweriner Projekten unter [www.nccd.de](http://www.nccd.de). Der Verkauf aller NCC-Immobilien erfolgt provisionsfrei.

**NCC**

**NCC Deutschland GmbH**  
Projektleitung Rostock  
Uwe Pauligk  
Industriestraße 8  
18068 Rostock

**Vertriebsbüro Schwerin**  
Sabine Lembcke  
Alter Holzweg 19  
19061 Schwerin  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
**Kostenloses Infotelefon**  
(0800) 6701010  
**Internet**  
[www.nccd.de](http://www.nccd.de)

**Aktion Wiesenblick:**  
„Wer zuerst kauft, wohnt zuerst“  
NCC schafft in gewohnter Weise Anreize für Schnellentschlossene. Einen Förderbonus von 7.500,- Euro erhält der Erwerber, welcher als erster noch im Mai einen notariellen Kaufvertrag mit der NCC abschließt.

Sanitätshaus Hofmann bietet breites Angebotsspektrum an Hilfsmitteln

## Mobilität bedeutet bessere Lebensqualität

**Altstadt •** Hilfsmittel, die die Mobilität fördern, gibt es viele. Aber gerade mit Beginn des Frühlings rücken Rollstühle und Rollatoren wieder stärker in den Mittelpunkt des Interesses. Das Sanitätshaus Hofmann bietet in diesem Bereich eine große Auswahl und einen schnellen Service.

Die ersten Sonnenstrahlen des Jahres machen den langen, frostigen Winter vergessen und Lust auf Spaziergänge sowie Ausflüge in die wieder erblühte Natur. Dies verspüren auch Menschen, die Hilfen bei der Fortbewegung benötigen. „Die Nachfrage nach Rollstühlen und Rollatoren ist mit Frühlingsbeginn wieder gestiegen“, stellt Karl-Heinz Kröpelin (im Bild rechts neben Logistiker Maurice Prudöhl) fest. Dabei kann der Leiter der Rehathechnik im Sanitätshaus Hofmann auch stark in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen beruhigen: „Es gibt für fast alle Beschwerden das richtige Hilfsmittel.“

Im Sanitätshaus Hofmann erwartet die Kunden eine große Auswahl an Rollatoren und Rollstühlen, die sich in Material, Gewicht

und Design unterscheiden. Damit jeder Kunde das für ihn und seine Bedürfnisse richtige Modell erhält, gibt es im Geschäft oder bei Bedarf in der eigenen Häuslichkeit eine umfassende Beratung durch die qualifizierten Mitarbeiter des Sanitätshauses. Während dieser Service eine lange Tradition hat, so gibt es seit Kurzem eine wichtige Neuerung, die viele Menschen betrifft. „In den Regionen Schwerin, Parchim und Nordwestmecklenburg sind wir alleiniger Lieferant der AOK Mecklenburg-Vorpommern, was zahlreiche Standardhilfsmittel zur Mobilität, wie Rollstühle oder Rollatoren, betrifft“, erzählt

Kröpelin. Menschen, die solch ein Hilfsmittel benötigen, können sich somit unnötige Wege sparen und finden in den Filialen des Sanitätshauses jederzeit einen kompetenten Ansprechpartner.

Neben dem breiten Angebotsspektrum und der umfassenden Beratung gehört ein schneller Kundenservice zu den Ansprüchen des Traditionsunternehmens. Denn oftmals werden die Hilfsmittel dringend und kurzfristig benötigt. „Nicht nur Rollstühle und Rollatoren, sondern auch andere wichtige Hilfen können wir innerhalb von 24 Stunden liefern.“

Diese schnelle Kundenversorgung stellt das Sanitätshaus Hofmann auch seit zwei Jahren als fester sowie starker Partner der Helios-Kliniken unter Beweis. „In Abstimmung mit der Klinik und dem Patienten bereiten wir alles Notwendige für die Heimkehr vor“, erklärt der Rehathechnik-Leiter. Im Notfall geschieht auch dies ganz kurzfristig. Denn Mobilität trägt entscheidend zur Lebensqualität bei. *ap*



**Hauptsitz**  
Bischofstraße 1  
19055 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 5 92 38 11  
**Fax**  
(0385) 5 92 38 23  
**E-Mail**  
[sani.hofmann@t-online.de](mailto:sani.hofmann@t-online.de)

**Filiale Schwerin**  
Dreescher Markt 4  
Tel./Fax:  
(0385) 3 94 22 30

**Filiale Parchim**  
Lange Straße 59  
Tel.:  
(03871) 21 31 22  
Fax:  
(03871) 21 31 81

**Filiale Grevesmühlen**  
Klützer Straße 15  
Tel.:  
(03881) 72 61 70  
Fax:  
(03881) 72 61 71



DIAKONIEWERK  
NEUES UFER gGmbH

### Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH

Reitendorfer Str. 4,  
19067 Rampe

**Telefon**  
(03866) 6 70

**Fax**  
(03866) 6 71 10

**E-Mail**  
info@neues-ufer.de

**Internet**  
www.neues-ufer.de

### Ansprechpartnerinnen Zivildienst / FSJ

Gabriele Drews  
Sabrina Baumann  
(03866) 6 71 15

**Ramper Uferfest**  
Am 29. Mai 11 - 17  
Uhr - unter dem Motto  
„... unterm Regenbo-  
gen in der Arche“

Diakoniewerk Neues Ufer bietet Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr und Zivildienstleistende

# Erste Einblicke in soziale Berufe

**Schwerin/Böken** • Das Diakoniewerk Neues Ufer gibt jungen Menschen die Möglichkeit, erste Erfahrungen auf dem Gebiet der sozialen Arbeit zu sammeln. Sören Göldner, Patrick Wegener und Laura Fischer haben diese Chance genutzt.

Sören ist 19 Jahre alt und wusste schon lange, dass er nach dem Abitur anderen Menschen helfen möchte. Als ihm Freunde von ihrem Zivildienst im Haus Morgenstern, einem Wohnheim für Menschen mit einer geistigen Behinderung und psychischen Störungen beim Diakoniewerk Neues Ufer, erzählten, zögerte er nicht lange und bewarb sich. Heute, da er seinen Ersatzdienst fast beendet hat, ist er froh über diese Entscheidung. „Klar musste ich erst lernen, mit den Besonderheiten der Bewohner zurechtzukommen aber ich bekomme viel zurück.“ Die tägliche Arbeit mit den Menschen im Haus Morgenstern hat ihn in seinem Wunsch, Sozialarbeit und Sozialpädagogik zu studieren, bestärkt.“ Patrick Wegener absolviert seinen Zivildienst im Evangelischen Sprachheilkindergarten Schwerin. „Obwohl ich bereits seit September 2009 hier arbeite, erlebe ich noch immer jeden Tag etwas Neues“, erzählt Patrick. Der 20-Jährige macht gemeinsam mit den Kindern Sport, bastelt und malt mit



Laura Fischer kümmert sich während ihres FSJ im Haus Mecklenburg unter anderem um die Bewohnerin Vera Siepmann  
Foto: maxpress/mu

ihnen und begleitet sie auf ihren regelmäßigen Fahrten zur tiergestützten Pädagogik auf einem Tierhof. Laura Fischer stand vor der Entscheidung, eine Ausbildung im pädagogischen oder pflegerischen Bereich zu absolvieren. „Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist für mich eine tolle Gelegenheit in beide Bereiche reinzuschmecken.“ Laura hilft seit September vergangenen Jahres den Mitarbeiterinnen im Haus Mecklenburg, das ein

Wohnheim für geistig und körperlich behinderte Menschen ist. „Ich unterstütze sie bei der Pflege, der Zubereitung der Mahlzeiten oder gestalte gemeinsam mit den Bewohnern die Freizeitaktivitäten“, erzählt Laura. Sören, Patrick und Laura haben bei ihrer Arbeit für das Diakoniewerk Neues Ufer wichtige Erfahrungen gesammelt, die sie nicht missen möchten und sie für ihren weiteren Weg maßgeblich beeinflusst haben. *mu*

AVANT beginnt mit Arbeiten am Lilienring

## Baustellen erwachen zum Leben

**Haselholz** • Zeitgleich mit den Blüten und Knospen, die im Mai aufbrechen und ans Licht dringen, erwachen auch die Baustellen in der Landeshauptstadt wieder zum Leben.

Im Baugebiet „Neue Gartenstadt“ entsteht zurzeit mit dem Lilienring eine ganz neue Straße. „Hier werden wir in den kommenden Wochen mit den Vorbereitungsarbeiten für unser erstes Haus mit Drei-Zimmer-Wohnungen beginnen“, so Volker Kähler, Geschäftsführer der AVANT

Hausbau GmbH. Zusammen mit der HFR Grundbesitz-GmbH ist hier am 1. Mai ein Informationstag geplant. Von 13 bis 17 Uhr gibt es dann Gelegenheit, sich zu allen Möglichkeiten des Bauens in der Neuen Gartenstadt zu informieren. Zusammen mit ihren Partnern erklären die AVANT-Mitarbeiter Größe und Lage von Grundstücken, Beschaffenheit der verwendeten Baustoffe, mögliche Grundrisse von Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften und Bungalows sowie Zwei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen. Auch zu den verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten werden sie Auskunft geben.

Auf der „Krösnitz“ wird bereits kräftig gewerkelt. Noch im Mai werden in der Stadionstraße die Bauarbeiten beginnen. Hier entstehen sieben attraktive Eigentumswohnungen mit je drei Zimmern. Vertriebsbeauftragter Uwe Waibel dazu: „Das Interesse ist enorm. Gerade mal zwei Wohnungen kann ich möglichen Interessenten hier noch anbieten.“ Die anderen Baustellen im Baugebiet „Am Mühlenscharn“ und die „Filetstücken“ in der Bornhövedstraße befinden sich noch in der Planungsphase. „Das bedeutet für uns natürlich eine ganze Menge Arbeit“, erklärt Uwe Waibel. „Aber bei so tollen Grundstücken auch sehr viel Spaß.“



Uwe Waibel (l.) und Volker Kähler auf der Baustelle am Lilienring Foto: maxpress/mu

Einfamilienhaus zu verkaufen

## Moderner Wohntraum für Jung und Alt

**Neumühle** • Am Wasserturm in Neumühle bietet die IFD Immobilien & Finanzdienstleistungen ein frei gestaltbares Einfamilienhaus in bester Lage zum Verkauf an. Die Hausgröße und der Grundriss lassen sich variabel gestalten und auf die Bedürfnisse der zukünftigen Besitzer abstimmen. Ob 90 oder 140 Quadratmeter, familienfreundlich oder altersgerecht - alle Wünsche werden berücksichtigt. Zum Objekt gehören 400 sonnige Quadratmeter Grundstück. Alle Infos unter (0385) 6768406.



So könnte das Einfamilienhaus in Neumühle aussehen Foto: IFD

**AVANT**  
Hausbau GmbH

**AVANT Hausbau GmbH**  
Mecklenburgstr. 63  
19053 Schwerin  
Volker Kähler

**Telefon**  
(0385) 6 40 17 27  
**Mobil**  
(0178) 7 32 31 26  
**Fax**  
(0385) 6 76 78 55  
**E-Mail**  
AVANT-Hausbau@  
t-online.de

**IFD Immobilien & Finanzdienstleistungen**  
Mecklenburgstr. 63  
19053 Schwerin  
Uwe Waibel

**Telefon**  
(0385) 6 76 84 06  
**Mobil**  
(0172) 3 21 76 70  
**E-Mail**  
IFD-schwerin@gmx.de

Zurück in die Stadt

## Vorfreude auf das neue Eigenheim

**Schelfstadt** • „Wir wollten wieder in die Stadt zurück“, so beantwortete Familie Mehl die erste Frage nach dem Grund, weshalb es gerade die Grundstücke am ehemaligen Molkereigelände sein sollten. „Wir können die Vorteile, die Schwerin bietet, besser nutzen und das Angebot von Firma Heidemann Haus hat uns einfach überzeugt“, ergänzt Dieter Mehl. „Jetzt haben wir ein perfektes neues Zuhause gefunden. Wunderbare Lage direkt am Wasser, kleiner Garten und sogar noch einen Carport. Und das zu einem Preis, zu dem man keine vergleichbare Wohnung in Schwerin finden kann.“ Achtung: Drei Häuser warten noch auf Ihre Besitzer im neuen Cityhaus.



Gemeinsam mit Dieter und Gisela Mehl besichtigt Ilja Heidemann (l.) die Baustelle

Idyllische Wohnlage mit Blick auf den Ziegelsee

## Stadthäuser stark gefragt

**Schelfstadt** • Das erste Stadthaus mit sieben Hauseinheiten ist vollständig an glückliche Bauherren verkauft. Aufgrund der großen Nachfrage entschied sich die Heidemann Haus GmbH & Co.KG zum Bau eines zweiten Stadthauses.

„Von den sieben neuen Wohneinheiten sind auch nur noch drei frei,“ erläutert Geschäftsführer Ilja Heidemann. 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche, die noch individuell mitgestaltet werden können, den ganzen Tag Sonne dank optimaler Süd-West-Ausrichtung, Badezimmer mit Fußbodenheizung, geräumige Terrasse sowie ein PKW-Stellplatz mit Carport - das sind nur einige der Vorzüge des Stadthauses.

„Hier finden Sie die beste Alternative zu einer Mietwohnung,“ sagt Ilja Heidemann. Bei einer monatlichen Rate von 681 Euro findet man in der Innenstadt von Schwerin nirgends so viel Wohnraum für die ganze Familie.

„Neben der idyllischen Lage und der geringen monatlichen Belastung besticht das neue Stadthaus durch seine energieeffiziente Bauweise,“ so Heidemann. Durch die verschiedenen Maßnahmen, wie eine verbesserte Wärmedämmung und den Einbau einer Solaranlage zur Brauchwassererwärmung wird das Stadthaus als KfW-85 Haus eingestuft und dadurch förderfähig.



Geschäftsführer Ilja Heidemann im Baugebiet am alten Hafen Fotos: maxpress/ks

Die Bauherren haben somit die Chance, neben dem normalen Bankkredit einen Kredit von der Bank für Wiederaufbau (KfW) zu besonders günstigen Konditionen zu erhalten und gleichzeitig auch noch etwas für unsere Umwelt zu tun.

Interessierte können ein baugleiches Musterhaus besichtigen und sich beraten lassen: sonntags von 14.00 - 16.00 Uhr und mittwochs von 16.00 - 19.00 Uhr. Weitere Informationen gibt es zum Nachlesen unter [www.traumhaeuser24.de](http://www.traumhaeuser24.de).



**HEIDEMANN-Haus GmbH & Co.KG**

### Adresse

Gewerbering 17  
19077 Lübesse

### Telefon

(03868) 4 30 70

### Fax

(03868) 43 07 77

### E-Mail

info@traumhaeuser24.de  
**Internet**  
[www.traumhaeuser24.de](http://www.traumhaeuser24.de)

### Cityhaus

**in der Schelfstadt**  
aktuelle Monatsrate: 680,10 Euro,  
nom. Jahreszins 4,02 Prozent, eff. Jahreszins 4,09 Prozent.  
Änderung und Irrtümer vorbehalten.

Im Mai beginnt in der Baumschule Ludwig wieder die Zeit für Rhododendron und Rosen

## Klassiker und Neuheiten im Sortiment

**Warnitz** • Hält der Wonnemonat Mai Einzug, beginnt auch wieder die Saison für Rhododendren und Rosen. Doch beide Pflanzen haben unterschiedliche Bedürfnisse. Die Mitarbeiter der Baumschule Ludwig haben nicht nur das Richtige für Garten und Terrasse. Sie kennen auch die Trends genau und beraten gerne bei der Sortenwahl.

Wer ein kleines Stück Boden sein Eigen nennen kann, weiß, wie schwierig es ist, die richtige Pflanzenwahl zu treffen. „Entscheidend sind immer die Standortbedingungen“, sagt Geschäftsführer Jens Ludwig. Das gilt auch für Rhododendren und Rosen, die ganz unterschiedliche Ansprüche an die Umgebung stellen. „Rhododendron ist sehr widerstandsfähig. Vor allem die neuen INKARHO-Züch-

tungen lassen ihn sogar auf lehmigeren Böden gedeihen“, erklärt der Fachmann. „Die Hachmann-Züchtungen zeichnen sich durch eine höhere Frostverträglichkeit aus, sie sind kompakter im Wuchs und sehr blühfreudig.“ Übrigens verträgt Rhododendron auch einen kräftigen Rückschnitt und ein Umsetzen, falls die Standortbedingungen nicht optimal gewählt wurden - denn wind- und sonnengeschützt hat es Rhododendron am liebsten. Rosen dagegen mögen ein sonniges Plätzchen auf lehmigem Boden. Auch hier gibt es neue Züchtungen und Trends. „Pflanzengesundheit, die in deutschen Weiterzüchtungen der bekannten englischen Rosen verbessert werden konnte, und nostalgisches Flair sind gefragt“, weiß Ludwig. „Rosettenartige, stark gefüllte Blüten in Pastellfarben mit einem angenehmen Duft: Das ist überall ein Hingucker.“

Mit etwa 1.500 verschiedenen Pflanzensorten verfügt die Baumschule Ludwig über ein umfangreiches Sortiment und bieten den Kunden eine Auswahl, die keine Wünsche offen lässt. Selbst das Süßkraut „Stevia rebaudiana“, das die 200-fache Süßkraft von Zucker hat, und „Lycium barabum“, die gesundheitsfördernde Goji-Beere der tibetischen Mönche sind hier zu finden. Neben kompetenter Beratung gibt es den einen oder anderen Pflgetipp dazu. Jane Ay



Jens Ludwig weiß genau, was Rhododendron & Co brauchen, um gesund zu bleiben, kräftig zu wachsen und in den herrlichsten Farben zu blühen Foto: maxpress/ja



**Baumschule Ludwig**  
Am Margaretenhof 26  
19057 Schwerin-  
Warnitz

### Telefon

(0385)4865145

### Fax

(0385)4865102

### E-Mail

baumschule-ludwig@t-online.de

### Internet

[www.baumschule-ludwig.de](http://www.baumschule-ludwig.de)

### Angebot

- Obst- und Ziergehölze
- Stauden
- Blumenzwiebeln und Sämereien
- Wasserpflanzen
- Teichzubehör
- Pflanzgefäße
- Dünger
- Erden
- Substrate



**Adresse**  
LGE  
Landesgrunderwerb  
Mecklenburg-  
Vorpommern GmbH  
Bertha-von-Suttner-  
Straße 5  
19061 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 3 03 17 50

**Fax**  
(0385) 3 03 17 51

**Internet**  
www.lge-mv.de

**E-Mail**  
info@lge-mv.de

**Ihre Ansprechpartner  
zum Baugebiet „Am  
Mühlenscharrn“ und  
zu den Stadthauskon-  
zepten am Ziegelsee:**

**Carsten Lenschow**

Projekt-  
manage-  
ment



**Telefon**  
(0385) 3 03 17 59

**Fax**  
(0385) 3 03 17 51

**E-Mail**  
c.lenschow@lge-mv.de

**Marion Jahn-Rieck**

Vertrieb und  
Kundenbe-  
treuung



**Telefon**  
(0385) 3 03 17 61

**Fax**  
(0385) 3 03 17 51

**E-Mail**  
m.jahn-rieck@lge-  
mv.de

**Kostenlose  
Erstberatung**

Um Möglichkeiten indi-  
viduell auszuloten, bie-  
tet die LGE Bauherren  
eine kostenlose Erst-  
beratung zur Planung,  
Gestaltung und Suche  
nach Partnern für die  
Bauausführung an.



*Wer sein Eigenheim in naturnaher Umgebung am See und zugleich zentral gelegen bauen möchte, der findet im Baugebiet „Am Mühlenscharrn“ beste Voraussetzungen dazu. Noch unsicher, ob es ein Stadt- oder Doppelhaus werden soll? Die LGE berät gern Fotos: LGE*

Im Baugebiet Am Mühlenscharrn ist der zweite Bauabschnitt schon in Vorbereitung

## Häuslebauer können bald loslegen

**Neumühle • Im Baugebiet „Am Mühlenscharrn“ ist die Hochbaureife im ersten Bauabschnitt demnächst erreicht. Nach dem langen Winter brennen viele der Bauherren darauf, das eigene Haus errichten zu können. Auch die Erschließung und Umsetzung des zweiten Bauabschnitts wird bereits vorbereitet.**

Der zweite Bauabschnitt besteht aus attraktiven Grundstücken im südlichen Teil des Wohngebietes. „Im Herbst beginnen wir mit der Erschließung, sodass im kommenden Jahr auch hier schöne, moderne Einzel- oder Doppelhäuser entstehen können“, sagt Volker Bruns, Geschäftsführer der LGE Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern GmbH. Viele haben ein Grundstück direkt am Osterfer See reserviert, doch die gesamte Umgebung ist reizvoll. „Dieser Wohnort ist sowohl für junge Eltern mit

Kindern als auch für ältere Paare ideal“, sagt Projektmanager Carsten Lenschow. Die Nähe zum Wasser und zur Natur, kurze Wege zwischen Wohnen und dem Arbeitsplatz oder den Einkaufsmöglichkeiten im Stadtzentrum sowie ein nachbarschaftliches Miteinander zwischen den Generationen sind nur einige der Vorzüge.

### Moderne Baukultur und ein geringer Energieverbrauch

Die LGE gilt als Vorreiter für moderne Baukultur und steht bei Fragen gern zur Seite. Der Begriff Baukultur steht für eine ansprechende, nachhaltige Architektur, die durch Qualität gekennzeichnet ist. „Hochwertig und ökologisch zu bauen, heißt nicht, dass dies auch teuer sein muss“, erklärt Lenschow. „Der Energieverbrauch schlägt angesichts steigender Öl-, Gas- und

Strompreise immer stärker zu Buche. Beim Neubau kann durch ökologisches Bauen der Energieverbrauch im Rahmen eines Gesamtkonzeptes, bestehend aus guter Dämmung, energiesparendem Heizungssystem sowie einer intelligenten Steuerung, deutlich gesenkt werden“. So sind die Kosten in der Anschaffung vielleicht größer, aber schnell wieder eingespart. Zugleich tragen Eigentümer durch eine moderne Bauweise auch zur Werterhaltung ihres Hauses bei.

Eine ebenfalls ressourcenschonende und zudem kostengünstige Bauvariante ist die Errichtung eines Reihen- beziehungsweise Stadthauses wie bei dem Konzept „Reihenweise Leben“. Nähere Informationen hierzu sind im unteren Artikel zu finden. Zu viele tolle Angebote? Die LGE bietet an, sich von einer Architektin beraten zu lassen. Das Erstgespräch ist kostenlos. mw



*Insbesondere für junge Familien ist ein Stadthaus am Ziegelaußensee interessant*

Internetseite zu Stadthauskonzepten ist online

## Reihenweise Leben

**Schelfstadt • Auf der neuen Webseite www.reihenweise-leben.de finden alle, die sich für moderne Stadthäuser interessieren, sämtliche Informationen zu den Grundstücken, dem Architekturkonzept sowie den Kosten. Damit rückt der Traum vom Eigenheim für Viele ganz nah.**

Ein Haus in innovativer Modulbauweise, direkt am Ziegelsee und dennoch mit urbanem Flair - in Schwerin ist das möglich. Und zwar im Wohngebiet „Hafen

- ehemaliges Molkereigelände“, das die LGE Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern GmbH erschließt. „Ein Stadthaus spart Kosten und ist energieeffizient“, sagt Robert Erdmann, Geschäftsführer der LGE. „Wir bieten ein Baukonzept an, wie Sie Ihr Stadthaus nach Ihren Bedürfnissen flexibel anpassen“, so Erdmann weiter. Die ersten Interessenten haben sich die attraktiven Grundstücke am Ziegelaußensee bereits zeigen lassen. Jetzt auch einen Termin vereinbaren! mw

**Schwerin • „Klasse!“** - so die knappe Antwort der 22-jährigen Maria Rönck auf die Frage, wie ihr die Ausbildung zur Physiotherapeutin bei den SWS Schulen gefällt. Auch Tim Berkholz ist begeistert. Beide erlernen in Schwerin ihren Traumberuf. Und beide wollen einmal im Ausland leben und arbeiten - dafür schafft die Schule mit dem Abschluss Bachelor beste Voraussetzungen. Ein Teil des Studiums findet sogar in den Niederlanden statt.

Tim ist schon ein wenig aufgeregt, denn ab Oktober beginnt er mit der Bachelor-Arbeit. Und nicht nur das: Gemeinsam mit seiner Freundin zieht er nach Holland, denn Teil des Bachelors ist das Studium an der Hogeschool Zuyd in Heerlen - die im Gesundheitsbereich am besten evaluierte Hochschule in den Niederlanden. „Das wird sicher eine tolle neue Erfahrung“, so der 22-Jährige. „Ich will vielleicht mal im Ausland arbeiten. Deshalb ist der international anerkannte Abschluss so wichtig.“ Großbritannien reizt Tim sehr, doch auch in Deutschland hat er mit seinem Abschluss große Chancen. „Wenn man eine leitende Position in der Physiotherapie anstrebt, ist ein Bachelor die beste Voraussetzung.“ Tim, der bereits im dritten Lehrjahr seiner Ausbildung ist, hat Maria schon einiges Voraus. Sie hat erst vor Kurzem angefangen. Doch auch Maria weiß bereits, was sie will: „Ich möchte an meine dreijährige Ausbildung den einjährigen Bachelor anhängen“, sagt sie. „Mein großer Plan für die Zukunft ist, irgendwann nach Norwegen auszuwandern.“ Die Sprache spricht sie schon ein wenig und als Physiotherapeutin kann sie überall arbeiten. In der Physiotherapieschule lernt Maria alles über den Bewegungsapparat. Wenn sie ausgelernt hat, beherrscht sie eine Vielzahl von Techniken, mit deren Anwendung sie Schmerzen lindern, jedoch auch präventiv bei Erkrankungen einwirken kann. „Besonders gut an der Schule finde ich, dass statt eines Frontalunterrichts wie in anderen Schulen das Problemorientierte Lernen vermittelt wird“, sagt Maria. Das POL-System



Maria Rönck und Tim Berkholz lernen ihren Traumberuf

Zum Bachelorstudium gehen Maria und Tim ins Ausland

## Ausbildung mit Mehrwert

ist eine Lernform, bei der zunächst ein Problem im Vordergrund steht, für das die Lernenden weitgehend selbstständig eine Lösung finden sollen. „Auf die Weise wird das ganzheitliche Denken gefördert. Diese Art des Lernens ist viel effektiver als die herkömmliche“, erklärt Dr. Barbara Dieckmann, Senior-Geschäftsführerin der SWS Schulen gGmbH. Die Ausbildung ist zudem praxisorientiert. Innerhalb der drei Jahre stehen sechs mal sechs Wochen Praktika an. Der 22 Jahre alte Tom Gundlach, der wie Tim bald den Bachelor in der Tasche hat, arbeitet in einer Klinik in Wismar. „Ich bin

sofort in den Arbeitsalltag mit eingebunden worden“, sagt er. Die Rückmeldung aus den praktischen Einrichtungen an die SWS Schulen ist immer dieselbe: Besonders positiv wird das selbstständige Arbeiten angemerkt. Das braucht Tom auch, denn 2012 möchte er in die USA auswandern, um zunächst zwei Jahre praktisch zu arbeiten und später sogar zu promovieren. „Im Ausland ist es zumeist so, dass die Patienten direkt einen Physiotherapeuten aufsuchen und nicht erst zum Arzt gehen. Dann muss ich in der Lage sein, Leiden zu erkennen und anschließend zu behandeln.“  
*Marthe Westphal*



Bei den praktischen Übungen unterstützen sich die Auszubildenden gegenseitig. Hier erklärt Tim Berkholz seiner Mitschülerin die Handhabung der Beinaufhängung  
Fotos: maxpress/ks

## Gute Aufstiegsmöglichkeiten

In dem Ausbildungsbereich Logopädie können die Schüler nach ihrem Examen ebenfalls ein zweisemestriges Bachelorstudium in den Niederlanden anschließen. Schon während der Ausbildung fahren die Azubis für Exkursionen ins Ausland. „Wir geben unseren Schülern außerdem die Möglichkeit, sich bei entsprechenden Leistungen weiterzubilden“, so Dr. Babara Dieckmann. Für Masseurinnen und Masseure gibt es sehr gute Aufstiegsmöglichkeiten. So können sie zum Beispiel eine berufsbegleitende verkürzte Ausbildung zum/zur Physiotherapeuten/in absolvieren und anschließend studieren. Eine intensive Lernbetreuung durch Mentoren ist in jedem der Ausbildungsberufe gewährleistet. Außerdem erhält jeder einen Laptop und kann schon

während der Ausbildung Zusatzqualifikationen erwerben. 2011 werden die Schulen in den Neubau am Ziegelsee ziehen. „Auf dem neuen, bislang in Schwerin einzigartigen Campus werden die Fachhochschule Medical Academy und die beruflichen Schulen in einem Gebäude untergebracht sein. Mensa, Bibliothek mit Hörsaal, Internetbibliothek und die Praxen für Logopädie und Physiotherapie sind in nur wenigen Schritten zu erreichen“, erklärt Dr. Dieckmann. Besonders schön wird aber die Lernumgebung sein: Unterricht mit Seeblick! Wer noch zur Schule geht und sich für die Ausbildungsberufe interessiert, dem vermitteln die SWS Schulen auch gern ein Schülerpraktikum.  
**Jetzt unter (0385) 20 88 80 nachfragen!**  
*mww*



### Wir bieten Ausbildungsplätze in den Bereichen:

- Logopädie (mit BA)
- Physiotherapie (mit BA)
- Altenpflege (duale Ausbildung)
- Masseur und med. Bademeister (mit Wellnessmodulen)
- Kranken- und Altenpflegehilfe
- Ergotherapie

### Dr. Barbara Dieckmann

Lehrerin,  
Senior-Geschäftsführerin  
der SWS-Gruppe



### Jana Dieckmann

Diplom-Psychologin,  
Junior-Geschäftsführerin  
der SWS-Gruppe



### Petra Quandt

Ansprechpartnerin  
für Auszubildende  
bei der Suche nach WG's



### Mitbewohner gesucht?!

Über 50 Prozent der Schüler, die eine Ausbildung bei den SWS Schulen absolvieren, kommen nicht aus Schwerin. Wer in der Landeshauptstadt eine günstige Wohnung oder WG braucht, bekommt bei Petra Quandt Unterstützung. Auch die Auszüge im Foyer in der Wismarschen Straße 300 beachten! Bei Fragen zum Ausbildungs-BAföG hilft Petra Quandt ebenfalls gern weiter.

### Adresse

Wismarsche Str. 300  
19055 Schwerin

### Telefon

(0385) 20 88 80



20 Jahre in Schwerin

**Dienstleistungszentrum**

Wismarsche Str. 380  
19055 Schwerin

**Öffnungszeiten**

Mo. 7 bis 17 Uhr  
Di. 7 bis 18 Uhr  
Mi. 7 bis 17 Uhr  
Do. 7 bis 18 Uhr  
Fr. 7 bis 15 Uhr

**Telefon**

(0385) 59 09 60

**E-Mail**

info@stolle-ot.de

**Internet**

www.stolle-ot.de

**Filialen**

Hamburger Allee 130  
(0385) 2 01 51 92

Gusanum, Wismarsche

Str.132-134

(0385) 56 27 44

J.-Polentz-Str. 24

(0385) 4 86 60 59

J.-Brahm-Str. 59

(0385) 7 45 16 15

Eldena

(038755) 2 02 83

Wismar

(03841) 25 28 48

**MEDISANUM**

**MVZ GmbH Schwerin**

Wismarsche Str. 380

19055 Schwerin

**Telefon**

(0385) 59 09 663

**Fax**

(0385) 5 90 96 691

**E-Mail**

info@medisanum.de

**Internet**

www.medisanum.de

**Physiotherapie**

**Facharztpraxen**

- Orthopädie und Chirotherapie
- Kinderheilkunde und Neonatologie (Neugeborenenheilkunde)



Dank exzellent angepasster Prothesen können sie ihren Alltag weitestgehend normal gestalten: Gisela Janowsky, Detlef Nowotny und Maik Hausenblas (v. li.) fühlen sich vom Sanitätshaus Stolle gut betreut  
Fotos: maxpress/cb

Prothesenträger haben mit dem Sanitätshaus Stolle den richtigen Ansprechpartner

## Problemlos durchs Leben gehen

**Lewenberg • Sicherer Schritte spaziert Gisela Janowsky durch die Eingangstür im Sanitätshaus Stolle. Gehhilfen benötigt sie nicht und wer es nicht weiß, kann kaum glauben, dass die 72-Jährige seit mehr als fünf Jahrzehnten eine Unterschenkelprothese trägt. Regelmäßig kommt sie zur Kontrolle zu Stolle - und fühlt sich hier gut aufgehoben.**

Wie Gisela Janowsky können auch Detlef Nowotny und Maik Hausenblas nicht auf eigenen Beinen durchs Leben gehen. Sie sind auf Prothesen angewiesen und meistern damit auf beeindruckende Art und

sogar in Vorleistung gegangen.“ Auch Stolle-Mitarbeiter Christian Scheel kann sich noch gut an damals erinnern: „Wir haben Maik Hausenblas extra zu einer Lauf- und Gangschule nach Hamburg geschickt. Dort hat er gelernt, mit der Prothese umzugehen. Das hat schließlich auch die Kasse überzeugt.“ Mit der Betreuung war Maik Hausenblas von Beginn an sehr zufrieden. „Ich werde sogar zu Kontrolluntersuchungen abgeholt und wieder zurückgebracht,“ erzählt er.

Ähnliches kann Detlef Nowotny berichten. Vor 33 Jahren musste sein rechtes Bein Oberschenkelamputiert werden. Vor einigen Jahren dann begannen die Probleme. „Ich hatte Schmerzen und Druckstellen“, erzählt Nowotny. „Laufen und Sitzen ging kaum noch, ich hatte mir privat sogar schon einen Rollstuhl besorgt.“ Seine Familie hatte ihm damals einen Wechsel zu Stolle empfohlen, dort erkannte Christian Scheel das Problem sofort. „Der statische Aufbau der Prothese stimmte nicht und die

Schaffform war nicht korrekt angepasst.“ Das war vor eineinhalb Jahren. Dank einer neu konzipierten Prothese läuft Detlef Nowotny nun wieder beschwerdefrei durchs Leben.



**„Die Versorgung bei Stolle ist sehr gut. Druckstellen kenne ich gar nicht mehr.“**

Gisela Janowsky (72)

Wismar



**„Ich vertraue von Beginn an auf das Sanitätshaus Stolle, die Betreuung ist einfach top.“**

Maik Hausenblas (32)

Ludwigslust

Gisela Janowsky, Maik Hausenblas und Detlef Nowotny sind drei Beispiele für Menschen, die trotz einer Amputation ihren Alltag fast normal gestalten können. Im Sanitätshaus Stolle haben sie dafür den richtigen Ansprechpartner. Dort sind die Orthopädietechniker mit den unterschiedlichen Prothesen vertraut. „Standardversorgung gibt es bei uns nicht“, versichert Christian Scheel. „Jeder Amputierte erhält die speziell auf seine Bedürfnisse abgestimmte Prothesenversorgung.“

Das zeigt das Beispiel Vanessa Low. Kurz vor ihrem 16. Geburtstag verlor sie bei einem Unfall beide Beine, die Karriere der talentierten Sportlerin stand vor dem Aus. Heute ist sie 19 und in ihrer Kategorie Weltrekordlerin im Weitsprung. Möglich wurde das durch ihren unbändigen Willen und durch Spezialprothesen, hergestellt und angepasst im Sanitätshaus Stolle. Jetzt trainiert Vanessa Low für die Paralympics 2012 in London.  
Christian Becker

Weise ihr Schicksal. Und wichtig für alle drei ist, dass sie sich voll und ganz auf ihre Prothesen und das Sanitätshaus Stolle verlassen können.

Durch einen Unfall hat Maik Hausenblas vor fünf Jahren beide Beine verloren. Rechts trägt er eine Unterschenkel-, links eine Oberschenkelprothese. Und letztere hat es im wahrsten Sinne des Wortes in sich: Ein Chip steuert einen Dämpfer in der Prothese, das Gehen wird dadurch sicherer und beschwerdefreier. „Ursprünglich wollte meine Krankenkasse die Prothese nicht bezahlen“, erinnert sich Hausenblas. „Stolle hat mir damals sehr geholfen und ist



**„Ich konnte vor Schmerzen kaum laufen. Bei Stolle wurde meine Prothese richtig angepasst.“**

Detlef Nowotny (55)

Klein Krankow





Ausstellung zum Jubiläum der Landeshauptstadt in den Räumen der AOK

## Sagenhaftes aus Schwerin und Umgebung

**Schwerin** • Zum Staunen, zum Gruseln und zum Schmunzeln - dazu möchte die Ausstellung „Sagenhafte Orte in Schwerin und um den Schweriner See“ ihre Besucher gern anregen. „Wir stellen Kultur- und Naturstätten aus der Umgebung und ihre mystischen Geheimnisse vor“, beschreibt Dr. Jürgen Borchardt, Initiator und Autor, das Anliegen der Schau, die vom Kulturverein Sagenland M-V e. V. getragen wird.

45 Bilder und spannende Geschichten erwarten den interessierten Betrachter. Wer weiß schon, dass Retzendorf einst vom wilden Franzosen heimgesucht wurde oder in Flessenow das Seeungeheuer „De Boars“ haust? Oder wer kennt die Sage vom geheimnisvollen Schimmelreiter auf der Schelfe und die Geschichte von den drei Hirtenknaben in Lankow? „Unsere Ausstellung soll Einheimischen und Touristen Lust auf Kultur und Natur machen und damit neue Wanderziele erschließen. Viele Sagen sind mit interessanten Orten verbunden, die wir zum 850-jährigen Bestehen der Stadt Schwerin wieder in den Fokus der Öffentlichkeit rücken wollen“, erzählt



Dr. Jürgen Borchardt und Gottfried Holzmüller vom Kulturverein Sagenland M-V sowie Michael Bögner und Bärbel Hinkelmann (v.l.n.r.) von der AOK laden interessierte Besucher in die Ausstellung ein  
Foto: maxpress/ks

der Vereinsvorsitzende, der gemeinsam mit seiner Frau Erika den Wanderführer „Das sagenhafte Schwerin“ geschrieben hat. „Mecklenburg besitzt einen reichen Sagenschatz, den wir nach und nach heben.“ Interessierte können sich selbst

davon überzeugen: Bis Ende Mai ist die Ausstellung im AOK-Haus auf dem Großen Dreesch im Rahmen der Öffnungszeiten zu bewundern. Immerhin ist Schwerin die Stadt mit der größten Zahl an Sagen in Deutschland.

AOK ehrt Engagement für Jugendliche

## Preis für erfolgreiche Vereine

**Schwerin** • Mit dem LSB-Vereinspreis wurden bei der Sportlerehrung des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern (LSB) unlängst drei besonders erfolgreiche Sportgemeinschaften von AOK-Vorstand Friedrich Wilhelm Bluschke und LSB-Chef Wolfgang Remer mit Geldpreisen geehrt. Sieger wurden Makkabi Schwerin e. V., der Golfclub Mecklenburg-Strelitz e. V.

und der F.C. Hansa Rostock. „Alle drei Sportvereine haben im letzten Jahr viele Mitglieder gewonnen und sich vor allem für Kinder und Jugendliche engagiert“, sagte Bluschke bei der Ehrung. Seit einigen Jahren unterstützt die Gesundheitskasse Vereine, die sich um den Breiten- und Gesundheitssport verdient gemacht haben mit dem LSB-Vereinspreis.



AOK-Chef Bluschke (re.) und LSB-Präsident Remer (li.) übergaben dem Vereinsvorsitzenden Semen Borodjanski und seiner Frau Nadja von Makkabi Schwerin e. V. gemeinsam mit Sozialministerin Manuela Schwesig (2.v.re.) einen Scheck für ihren Sportverein Foto: LSB/Collin



## Neumühler Schüler ganz vorne Goldmedaille für Meilensammler

**Schwerin** • Die Kinder und Jugendlichen der Neumühler Schule haben ein Jahr lang fleißig Olympiamedaillen gesammelt. Jetzt wurden sie für ihren Sportsgeist belohnt: In der Kategorie der Schulen belegten sie den ersten Platz in M-V und durften sich über 200 Euro für Sportgeräte freuen. Peter Wästenberg von der AOK überreichte die Siegerurkunde. Ob im Drachenboot, auf Skiern oder im Sportunterricht - „Spaß hat die Meilenaktion allen Schülern gemacht“, so die Sportlehrer Heike Skroblien und Stefan Rutemöller. Vom gewonnenem Geld wurden Basketballbälle, Fußballbälle, Federballspiele, Springseile und Tischtennisschläger angeschafft. An der gemeinsamen Meilen-Aktion von AOK, LSB und Antenne M-V hatten sich mehr als 6.000 Leute beteiligt. Rund die Hälfte von ihnen waren Schüler. Landesweit hatten 44 Schulen Meilenpässe eingeschickt.



## Schweriner Nachtlauf

Am 8. Mai wird der 5. Schweriner Nachtlauf um 16.30 Uhr am Südufer des Pfaffenteichs eröffnet. Start für die 5,2 km-Strecke, die wahlweise auch zwei- oder dreimal gelaufen werden kann, ist um 20 Uhr. Die AOK lädt - wie in jedem Jahr - alle kleinen Läufer schon um 16.30 Uhr zum AOK-Bambinilauf und um 17.10 Uhr zu den Schülermeisterschaften (bis 12 Jahre) ein. Wer mitläuft, wird mit einer Urkunde und einer Kinokarte belohnt. Anmeldung bei der AOK.

## Mit dem Rad zur Arbeit

Die Aktion von der AOK Mecklenburg-Vorpommern und dem Allgemeinem Deutschen Fahrradclub (ADFC) soll Berufstätigen vom 1. Juni bis zum 31. August das Aufsteigen erleichtern. An 20 Arbeitstagen sollte der Weg zum Betrieb per Pedale erfolgen. Man kann sich auch als Team anmelden. Dann winkt eine Ballon-Fahrt - gesponsert von der Deutschen Post - als Preis. Aber es sind auch Städtereisen, Satteltaschen, Gastronomie Gutscheine oder Fahrräder im „Lostopf“. Alle Gewinne wurden von den Aktionspartnern gesponsert. Die Teilnahmeunterlagen sind bei der AOK vor Ort und im Internet erhältlich. Der Aktionskalender kann jetzt auch online geführt werden. Infos unter [www.mit-dem-Rad-zur-Arbeit.de](http://www.mit-dem-Rad-zur-Arbeit.de).

### Blutspende

In Deutschland werden täglich 15.000 Liter Blut gebraucht. Durch Ihre Blutspende helfen Sie, Leben zu retten.

### Spendezeiten

Mo. 12 bis 16 Uhr  
Mi. 12 bis 18 Uhr  
Do. 7.30 bis 11 u.  
12.30 bis 15.30 Uhr  
Zur Spende bitte den Personalausweis mitbringen. Die Blutspende befindet sich im Haus 2, Ebene 0. Mehr Infos unter (0385) 520-20 91

### HELIOS Akademie informiert

„Diabetische Retinopathie – Netzhauterkrankungen bei zuckerkranken Patienten“. Referent am Mittwoch, dem 12. Mai, ist Dr. Mato Nawka, Arzt in der Klinik für Augenheilkunde in den HELIOS Kliniken Schwerin. Die diabetische Retinopathie ist eine Folgeerkrankung des Diabetes mellitus und eine der häufigsten Erblindungsursachen. „Prophylaktisch sollte jeder Patient mit Diabetes mellitus jährlich einen Augenarzt aufsuchen“, empfiehlt Dr. Mato Nawka. Der Vortrag informiert über Erkrankungsstadien, diagnostische und therapeutische Möglichkeiten. Anschließend beantworten Dr. Mato Nawka und die Fachärztin für Augenheilkunde, Alexandra Stein, alle Fragen zu dem Thema. Beginn ist um 17 Uhr im Casino des Vitanas Senioren Centrus, Pfaffenstraße 3. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### HELIOS Kliniken Schwerin

Wismarsche Str. 397  
19055 Schwerin  
Telefon (0385) 520-0

## Neue Technik bringt Fortschritt Hirntumore können jetzt noch effizienter entfernt werden

**Lewenberg** • In der Klinik für Neurochirurgie der HELIOS Kliniken Schwerin wenden die Mediziner seit Kurzem ein neues OP-Verfahren zur Entfernung spezieller Hirntumoren an. Das verhindert bei betroffenen Patienten Nachoperationen und kann die Lebenszeit verlängern.

Das Glioblastom ist der häufigste bösartige Hirntumor bei Erwachsenen. Er tritt überwiegend in der zweiten Lebenshälfte auf. Männer sind häufiger betroffen als Frauen. Die Ursachen sind weitgehend unbekannt. Hohe Dosen ionisierender Strahlung fördern die Entstehung des Tumors. Das Glioblastom wächst sehr schnell und kann bereits innerhalb weniger Wochen Beschwerden auslösen: ungewöhnlich starke und lang andauernde Kopfschmerzen, neu auftretende epileptische Anfälle, neurologische Ausfälle, Gefühlsstörungen, Wesensveränderungen. Eine Heilung ist bislang nicht möglich. Die Therapie besteht in der chirurgischen Tumorentfernung. Problematisch dabei ist, dass das Glioblastom diffus in das gesunde Hirngewebe hineinwächst. „Das oberste Gebot, um optimale Voraussetzungen für die anschließende Strahlentherapie und die hoch dosierte Chemotherapie zu schaffen, lautet deshalb, so viel wie nötig, aber so



Der Neurochirurg Tobias Paul (li.) und OP-Pfleger Klaus-Dieter Hellwig am neuen OP Mikroskop der HELIOS Kliniken Schwerin  
Foto: HELIOS

wenig wie möglich Gewebe zu entfernen“, sagt Tobias Paul, Facharzt für Neurochirurgie an den HELIOS Kliniken Schwerin. Denn je nach Lage des Tumors kann schon die geringste zusätzliche Entfernung von Hirngewebe zu weiteren Ausfallerscheinungen und damit zur Einschränkung der Lebensqualität führen. An den Neurochirurgen werden deshalb bei der Tumorentfernung höchste Anforderungen gestellt. Ein neues Verfahren, das an der Universität Düsseldorf entwickelt wurde, erleichtert diese anspruchsvolle Arbeit jetzt wesentlich. Die Vorgehensweise: Der Patient trinkt vor der Operation eine Flüssigkeit, in der 5-Aminolävulinsäure (5-ALA) mit Wasser

verdünnt ist. 5-ALA ist eine Aminosäure, die auch natürlicherweise im Körper vorkommt. Sie wird dort schnell resorbiert. In den Tumorzellen wird sie zu einem fluoreszierenden Farbstoff umgebaut. Nebenwirkungen entstehen für den Patienten keine. Unter einem speziellen OP-Mikroskop mit Blaufilter leuchten die Tumorzellen dann rötlich und heben sich farblich deutlich von den gesunden Hirnzellen ab. So kann der Chirurg selbst feinste Verästelungen des Tumors erkennen und den Tumor mithilfe der optischen Unterstützung effizienter entfernen. Bei optimaler Behandlung kann das Verfahren für den Patienten ein halbes Jahr bis zwei Jahre Lebenszeitverlängerung bedeuten.  
Dr. Grit Czaplá

Klinikleitung verschenkt Eintrittskarten für Freundschaftsspiele der SG Dynamo Schwerin

## Große Freude bei kleinen Kickerfans

**Schwerin** • Sport ist gesund, fördert den Teamgeist und verbindet Menschen. Darum verschenkten die HELIOS Kliniken Schwerin insgesamt 1.000 Fußballkarten.

„Es macht Spaß zu sehen, wie sehr sich die Kinder über die Eintrittskarten freuen“, sagt Dr. Hagen Marin, Geschäftsführer der HELIOS Kliniken Schwerin, Mitte April bei



Die Kinder der Grundschule Lankow rissen Schulleiterin Hannelore Lemke zur Freude von Enrico Jensch, Dr. Hagen Marin und Daniel Meslien (v.l.) die Fußballkarten förmlich aus den Händen  
Foto: maxpress/ja

der Übergabe von 200 Karten an die Schüler der Grundschule Lankow. Damit können sie und weitere 800 Schüler eines der Freundschaftsspiele der SG Dynamo Schwerin im Mai besuchen. Karten für die Spiele gegen den 1. FC Magdeburg am 15. Mai und den FC Energie Cottbus am 19. Mai gingen an die Regionalschule Werner-von-Siemens, die Comenius Förderschule, die Förderschule Am Fernsehturm, die Grundschule am Mueßer Berg, die Regionalschule Erich-Weinert sowie an die Grundschule Nils-Holgersson. Damit wählte die Klinikleitung bewusst Schulen in Problembezirken. Die Minikicker aus Lankow, die eine eigene Fußball-Arbeitsgemeinschaft haben, freuten sich besonders über die Tickets.

Zu den sportlichen Begegnungen hatte Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow als Schirmherrin der Aktion anlässlich der 850-Jahr-Feier eingeladen. „Als Daniel Meslien von der Barmer GEK mit dem Projekt an uns herantrat, waren wir sofort begeistert und sagten zu“, so Enrico Jensch, Geschäftsführer der HELIOS Kliniken Schwerin. Denn Sport überwindet nicht nur soziale Schranken, er fördert vor allem die Gesundheit. ja

Turnen mit Physiotherapeuten trainiert Koordinationsvermögen von Kindern

## In der Kita „nidulus“ weht ein frischer Wind

**Lewenberg • „Hallo, guten Tag, wir fangen jetzt an“, erklingt es Donnerstags um 10 Uhr im Turnraum der Kita „nidulus“ auf dem Gelände der HELIOS Kliniken Schwerin.**

Acht Vorschulkinder haben bereits mit Vorfreude und Anspannung auf die wöchentliche Turnstunde mit den Kinderphysiotherapeuten der benachbarten Kliniken gewartet. Diese lassen sich für jede Stunde etwas Besonderes einfallen. Dieses Mal haben sie eine „Fußlandschaft“ aufgebaut, die die Kleinen ohne Schuhe und Strümpfe durchschreiten sollen. Sie müssen balancieren, auf unbekannte Gegenstände treten und von Holzklotz zu Holzklotz springen. Dazu brauchen sie Geschick, Kraft und auch eine Portion Mut. Denn wer weiß, ob so ein Körnerkissen nicht an den Füßen piekt und zwickt. „Die Kinder trainieren dabei ihr Koordinationsvermögen und die Muskulatur ihrer Füße“, sagt Physiotherapeutin Frauke Markmann, die an diesem Tag gemeinsam mit André Sevecke die Übungsstunde betreut. „Das wirkt Fehlstellungen wie Knick-, Senk- oder Spreiz-

füßen entgegen.“ Anschließend übergeben die Kleinen einander bunte Tücher mit den Füßen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und einige Kinder machen



noch eine Rückwärtsrolle nebenher. Zum Abschluss dürfen sie jede Menge Wind machen - mit dem Schwungtuch versteht sich. Der Spaß steht ihnen ins Gesicht

geschrieben. „Wir möchten den Kindern einfach die Freude an der Bewegung nahebringen“, so Frauke Markmann, „und mit unserem Fachwissen über die richtigen Bewegungs- und Haltungsmuster das an der Gesundheit orientierte Konzept der Kita unterstützen.“

Für die vier, auf die Behandlung von Kindern spezialisierten Physiotherapeuten der HELIOS Kliniken Schwerin ist der wöchentliche „Außeneinsatz“ in der Kita „nidulus“ ebenfalls ein besonderes Highlight. Denn ihre tägliche Arbeit ist fast ausschließlich therapeutisch geprägt. Mit verschiedenen Spezialtechniken behandeln sie ambulant und stationär Säuglinge und Kinder mit Entwicklungsverzögerungen wie sie beispielsweise nach Früh- oder Mehrfachgeburten häufig auftreten. „Es ist ein schöner Ausgleich, auch einmal präventiv mit Kindern arbeiten zu können“, fasst Frauke Markmann zusammen. Möglich geworden ist diese Turnstunde durch den Kooperationsvertrag zwischen den HELIOS Kliniken Schwerin und der Kita gGmbH. In Kürze wird ein weiterer Höhepunkt hinzukommen: Bei einer Kinderyogatherapeutin können die Kleinen dann Übungen und Entspannungstechniken erlernen. *gc*

30 Jahre Frauenklinik

## Mehr als 47.000 Geburten in drei Jahrzehnten

**Schwerin • Am 15. April 1980 - also genau vor 30 Jahren - zog die Frauenklinik als erster Fachbereich in das neu gebaute Bezirkskrankenhaus Schwerin auf den Lewenberg in die Wismarsche Straße. Bis heute hat sich vieles in der Betreuung der werdenden Mütter getan.**

„Der Umzug ging damals bei laufendem Betrieb vonstatten“, erinnert sich Elke Rungberg, damals wie heute Chefarztsekretärin der Frauenklinik. So ließ denn das erste Kind am neuen Standort auch nicht lange auf sich warten: Bereits um 8.55 Uhr weichte ein 3.870 Gramm schwerer Junge einen der drei neuen Kreißsäle ein, indem er schreiend das Licht der Welt erblickte.

Die seinerzeit modernen Bedingungen in der Geburtshilfe sind allerdings aus heutiger Sicht nur noch schwer vorstellbar. Es gab drei große Räume mit je zwei Entbindungsbetten. Begleitpersonen waren daher bei der Geburt nicht zugelassen. Die Räume waren bis an die Decke gefliest und neonbeleuchtet, die Abläufe recht technisch. Wochenstation und Säuglingsstation waren strikt voneinander getrennt. Eine intensive individuelle Betreuung war in den 80er-Jahren schon aufgrund



*Gelungene Überraschung: Zum Jubiläum erhielten die Mitarbeiter der Frauenklinik eine große Torte*  
Foto: Helios

der hohen Geburtenzahlen kaum möglich. Bis zu zehn Geburten am Tag waren keine Seltenheit. 1985 war das Rekordjahr mit 2.841 Geburten.

Anfang der 90er-Jahre wurde der Kreißsaal für Begleitpersonen geöffnet. Durch den allgemeinen Geburtenrückgang konnten die Frauen viel individueller betreut werden. 1994 und 1995 wurde der Kreißsaaltrakt dann komplett umgebaut, um den Anforderungen der Zeit gerecht zu werden. Eine Gebäranne wurde installiert. Die werdenden Eltern erhielten die Möglichkeit, die Planung und den Ablauf der Geburt mitzugestalten.

Auch ihre Verweildauer in der Klinik können die Mütter heute frei wählen. Auf Wunsch ist eine ambulante Entbindung möglich. „Wir betreuen innerhalb des Perinatalzentrums Level 1 auch alle komplizierten Schwangerschaften in der Region“, sagt Prof. Dr. Eckhard Petri, Chefarzt der Frauenklinik der HELIOS Kliniken Schwerin. In den 30 Jahren gab es nur einen einzigen Chefarztwechsel. Im Juli 1992 übernahm Prof. Dr. Eckhard Petri die Leitung der Frauenklinik von Prof. Dr. Peter Wille. Unter ihrer Regie sind an diesem Standort bis heute mehr als 47.000 Geburten zu verzeichnen. *Dr. Grit Czapl*

## Junge Musiker präsentieren Gitarrenklänge

Im Rahmen der „Kapellenmusik“ präsentieren die HELIOS Kliniken Schwerin am 5. Mai einen Mix aus verschiedenen Gitarrenklängen. Begabte Jungmusiker verwöhnen die Gäste des Konzerts ab 16.30 Uhr sowohl mit barocken als auch modernen Klängen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind. Auftreten werden das Duo Lisa Schlichting und Hendrikje Raben sowie das Trio bestehend aus Hele- ne Hempel, Paula Schwabe und Hen- rike Kleeberg. Beide Ensemble sind Preis- träger von „Jugend musiziert“.

Das Gitarrenkonzert ist die zweite Veranstaltung der HELIOS Kliniken Schwerin in der Reihe „Kapellenmusik“.

Auch in den kommenden Monaten werden die HELIOS Kliniken Schwerin weitere Konzerte für Patienten, Mitarbeiter und Gäste anbieten, wie zum Start der Reihe am 7. April. Die Konzerte werden liebevoll von der Krankenhausseelsorge vorbereitet. Dabei arbeitet sie eng mit der Leiterin der Grünen Damen, Katrin Springer, zusammen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, im Mai abwechslungsreichen Gitarrenklängen zu lauschen. Der Eintritt in das Konzert ist natürlich frei.





**Kostenlos für Interessierte**  
OP-vorbereitende Gehschule mit Unterarmstützen im Rehazentrum: 27. Mai 2010, 14.00 Uhr. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

**Tagesklinik für Rehabilitative Medizin**

**Praxis für neurologische Physiotherapie**

**Praxis für Ergotherapie**

**Praxis für Osteopathie**

**Adresse**  
Wuppertaler Str. 38 a  
19063 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 39 57 80  
**Fax**  
(0385) 3 95 78 78

**Therapiezentrum Schwerin - Praxis für orthopädische Physiotherapie**

**Adresse**  
Am Grünen Tal 22  
19063 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 3 26 16 94  
**Fax**  
(0385) 3 26 16 97  
**E-Mail**  
info@reha-schwerin.de  
**Internet**  
www.reha-schwerin.de

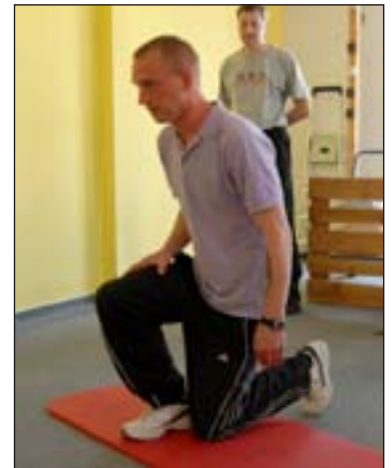
**Ärztliche Leitung**  
Dr. A. Hensel,  
FA für Orthopädie  
Dr. P. Jokisch,  
FA für Physikalische  
und Rehabilitative  
Medizin

**Geschäftsführung**  
Stephan Sparwasser  
German Ross

**Träger**  
Sparwasser & Ross GbR



*Rücken gerade lassen und die Kraft aus den Oberschenkeln holen: Daniela Rannefeld weiß, wie eine Kiste korrekt in den Kofferraum geladen wird*  
Fotos: maxpress/ch



*Denny Wulf demonstriert das rückenschonende Aufstehen vom Boden*

Praktische Übungen in der Rückenschule im Rehazentrum

## Aufstehen und Heben will gelernt sein

**Neu Zippendorf • Detlef Holst** setzt sich vorsichtig auf die Bettkante, schwingt die Beine nach oben und legt sich - abgestützt durch seinen rechten Arm - auf die Matratze. Ergotherapeutin Simone Schulz ist zufrieden. „Genau so ist es richtig, und jetzt bitte die anderen auch einmal.“

Detlef Holst ist einer von acht Teilnehmern am Kurs „Wirbelsäulenstabilisierung im Alltag und Beruf“. Im Rehazentrum Schwerin lernen sie, wie man sich verhält, um Rückenbeschwerden zu verringern und zu vermeiden. Der Kurs ist Bestandteil der Rückenschule. Dazu zählen außerdem Vorträge von Ärzten und Sporttherapeuten sowie praktische Übungen. Dieser Kurs zur Wirbelsäulenstabilisierung ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Einmal pro Reha nehmen die Patienten daran teil. „Ich erkläre die Zusammenhänge, wie ein Schmerz entsteht. Für die Patienten ist es logisch, dass eine einseitig belastete Bandscheibe Probleme bereiten kann“, sagt Simone Schulz. „Und es ist ja letztlich so einfach, dies zu vermeiden.“ Vielen Patienten sei nicht klar, woher ihre Rückenschmerzen eigentlich kommen“, meint die Ergotherapeutin - obwohl die Ursachen ganz einfach seien. „Wer seine



*Detlef Holst weiß, wie man sich hinlegt, ohne die Wirbelsäule falsch zu belasten*

Wirbelsäule immer wieder falsch belastet, wird über kurz oder lang Probleme bekommen“, so Schulz.

Um dies zu vermeiden, kommt es unter anderem auf das richtige Tragen oder Heben an. Dafür kommt ein Auto zum Einsatz, das für Übungszwecke im Rehazentrum aufgebaut wurde, „um eine weitere Alltagssituation zu zeigen“, wie Simone Schulz erklärt. Einkaufen muss jeder, die Wasserkiste oder Tetrapak mit Milch müssen in den Kofferraum, und auch dabei kann man vieles falsch machen - oder richtig. Daniela Rannefeld weiß mittlerweile

le, wie es geht, mit geradem Rücken geht sie in die Knie und hebt die Kiste ins Auto. „Das ist nicht schwierig“, sagt sie, „und schmerzfrei.“

Auch falsches Aufstehen oder Hinlegen kann dazu führen, dass die Rückenbeschwerden zunehmen. Manch einer belastet dabei nur ein Bein, der andere verdreht den Oberkörper oder macht einen krummen Rücken. „Es werden meist nur bestimmte Muskelgruppen benutzt“, erklärt Schulz. „Der Körper wird dabei einseitig belastet und befindet sich nicht mehr in der Symmetrie. Wer dazu dann noch auf einer zu weichen oder zu harten Matratze und in der falschen Haltung liegt, bei dem können sich Schmerzen verschlimmern.“ Deshalb gilt grundsätzlich: voller Sohlenkontakt, „aus den Oberschenkeln heraus“ aufstehen, beide Beine belasten und keine Drehungen des Oberkörpers.

Bei der nächsten Übung wird die Bedeutung dieser Grundregeln noch klarer. Die Teilnehmer sollen sich aus dem Stand heraus auf eine Matte auf dem Fußboden legen - und wieder aufstehen. Denny Wulf hat sich die Tipps der Therapeutin gemerkt, legt sich korrekt hin, und auch beim Aufstehen lässt er den Rücken gerade und belastet nur die Oberschenkel. Simone Schulz ist zufrieden.

*Christian Becker*

## Gesundheitstraining gibt Ratschläge für Verhalten im Alltag

**Neu Zippendorf • Die Rückenschule ist ein Bestandteil des Gesundheitstrainings im Rehazentrum Schwerin. Während einer meist dreiwöchigen Reha absolviert jeder Patient dieses Training, die Inhalte sind dabei an seine individuellen Bedürfnisse und seine individuelle Krankheitsgeschichte angepasst.**

So gehört zum Programm eines Patienten mit chronischen Beschwerden immer die Rückenschule; wer frisch operiert wurde,

hat in seiner Therapie einen Fokus auf die Information durch die Mediziner im Rehazentrum. Bei Übergewichtigen spielt zudem das Thema Ernährungsberatung eine wichtige Rolle. Auch eine psychologische Betreuung wird angeboten.

„Es geht nicht nur um die konkrete Behandlung der Beschwerden, beispielsweise bei Arthrose im Knie“, erklärt German Ross, Geschäftsführer im Rehazentrum. „Genauso wichtig ist es, ein Verständnis für die Behandlung zu entwi-

ckeln, die Beschwerdeursachen zu ermitteln und so das Verhalten der Patienten für die Zukunft zu ändern.“ Denn neben der schnellen Gesundung ist das wichtigste Ziel bei Erwerbstätigen immer, in den Beruf zurück zu kehren und eine Frührente zu vermeiden; bei älteren Patienten geht es vor allem um den Erhalt der Selbstständigkeit. Die Rahmenbedingungen des Gesundheitstrainings werden von der Rentenversicherung vorgegeben und im Rehazentrum dann umgesetzt.

Das Stammhaus der SOZIUS-Kinder- und Jugendhilfe feiert Fest zum Jubiläum

# 65 wechselvolle Jahre Demmlerhaus

**Schwerin • Das Demmlerhaus des Kinder- und Jugendbereichs von SOZIUS feiert in diesen Tagen sein 65-jähriges Bestehen. Doch nicht immer befand sich das Stammhaus im Obotritenring 105. An die wechselvolle Geschichte soll mit einem großen Jubiläumfest am 29. Mai in Warnitz erinnert werden.**

Der Namensgeber des Hauses, Georg-Adolph Demmler, wurde am 22. Dezember 1804 in Berlin geboren. Im Alter von 19 Jahren war er als Hofbaumeister im mecklenburgischen Staatsdienst tätig. Später machte er sich einen Namen als Architekt und hatte großen Einfluss auf die städtebauliche Entwicklung in Schwerin. Nach dem Kriegsende gab es einen hohen Bedarf an Kinderheimen. In der Demmler-

straße 11 wurden 1945 insgesamt 35 Waisen- und Findelkinder sowie Kinder von Müttern, die im Krankenhaus lagen, aufgenommen. 1982 wurde der Antrag auf Verleihung des Namens „Georg-Adolph Demmler“ für das Kinderheim in der Demmlerstraße gestellt. Seit Oktober 1989 befand sich das Kinderheim „Georg-Adolph Demmler“ in der Flensburger Straße 22. Anfangs lebten die Kinder und Jugendlichen in einer Gemeinschaft. Das heißt, es gab mehrere Schlaf- und Wohnräume sowie einen großen Speisesaal. Die Kinder wurden dann später schrittweise in Wohngruppen untergebracht. So konnte das Leben für sie familienähnlich gestaltet werden. Im Sommer 2007 zog das „Demmlerhaus“ schließlich an den Obotritenring 105, welches heute das

Stammhaus ist. Das 65-jährige Bestehen der Einrichtung soll am Samstag, 29. Mai, gefeiert werden. Um 10 Uhr wird das Fest auf dem Gelände der Zukunftswerkstatt in Warnitz eröffnet. Die Kinder und Jugendlichen werden um 10.30 Uhr gegen ehemalige Bewohner Fußball spielen. Es soll ein Kinderfest mit Überraschungen und vielen bunten Attraktionen werden: darunter eine Bastelstraße, Wettspiele und ein Unterhaltungsprogramm. Zudem stehen jeweils eine Torwand, Tischtennisplatte und Kegelbahn zur Verfügung. Für tolle Stimmung wird ein DJ mit Musik sorgen. Die Augustenstift Service Gesellschaft mbH organisiert das Catering. Die Jugendlichen werden zusammen mit ihren Erziehern selbstgebackenen Kuchen anbieten. *Catrin Kempke/Michael Siano*



Generationen von Kindern fanden in den SOZIUS-Einrichtungen ein Zuhause



Heute befindet sich das Demmlerhaus im Obotritenring 105



Damals wie heute: Spielen macht Kindern Spaß  
Fotos: SOZIUS

Margret Melcher ist die älteste ehrenamtliche Redakteurin beim Albatros

## Rasende Reporterin mit 85 Jahren

**Schwerin • Seit nunmehr gut drei Jahren veröffentlichen SOZIUS und das Augustenstift eine gemeinsame Unternehmenszeitung namens „Albatros“.**

In der Redaktion arbeiten viele Mitarbeiter und Bewohner ehrenamtlich mit, so wie die 85-jährige Margret Melcher. Unglaublich, aber wahr: Der Albatros gilt dank seines eleganten Flugs nicht nur als „Majestäät der Lüfte“, sondern er erreicht im Mittel zudem ein Alter von 30 bis 40 Jahren. Die

ältesten Exemplare können sogar mehr als 80 Jahre alt werden. Kein Wunder also, dass sich Margret Melcher von diesem einzigartigen Vogel inspiriert fühlte, als es um die Namensgebung für die gemeinsame Unternehmenszeitung von SOZIUS und dem Augustenstift ging. Am 1. März 2007 hielten Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige und Kunden die bis zu 40-seitige Zeitschrift erstmals in Händen. Solange ist auch Margret Melcher schon ehrenamtlich in der Redaktion aktiv. Die Namensgeberin des „Albatros“ lebt seit

2001 in einer Dachgeschosswohnung des Betreuten Wohnens im Alten Augustenstift. Damals war die heute 85-Jährige mit ihrem pflegebedürftigen Mann von Solingen nach Schwerin gezogen, wo bereits ihr Sohn arbeitete und wohnte. Von Beruf kaufmännische Angestellte und Sekretärin war die Seniorin das Schreiben gewohnt. Folgerichtig mauserte sie sich schnell zu einem Aktivposten in der Redaktion der „Augustenpost“, dem Vorläufermagazin des „Albatros“ im Augustenstift. „Die Themen müssen halt kommen, und wenn sie dann kommen, hilft es mir, dass ich noch stenografieren kann“, erklärt Margret Melcher. „Ich schreibe dann den Artikel in einem Rutsch runter.“

Doch bei aller Themenvielfalt, auch sie werde „nicht immer von der Muse geküsst“, fügt die ehrenamtliche Redakteurin hinzu. Das könne sie aber nicht vom Schreiben abhalten. Ähnlich dürfte es auch allen anderen in der Redaktion gehen. So schreiben sie über ganz alltägliche Begebenheiten oder Gedichte. Der Themenfindung sind keine Grenzen gesetzt. Bei Interesse, sich ehrenamtlich in der Albatros-Redaktion zu engagieren, ist jeder herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es unter Telefon 0385/ 30 30 808. *Carolin Fahlenbock/Michael Siano*



Margret Melcher (5. v. r.) inmitten der Albatros-Redaktion

Foto: Augustenstift



»Augustenstift  
zu Schwerin«  
WiR kümmern uns.

**Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung**  
Wismarsche Str. 298  
19055 Schwerin  
www.sozius-schwerin.de  
**Servicebüro**  
(0385) 3 03 08 10  
(0385) 3 03 08 11

**Pflegeheime**  
Haus Am Mühlenberg  
Haus Am Grünen Tal  
Haus Am Fernsehturm  
Haus Weststadt  
Haus Lankow  
Haus Lewenberg

**Hilfen zur Erziehung**  
Silke Schönrock  
(0385) 7 45 26 96

**Augustenstift zu Schwerin**  
**Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen**  
Schäferstraße 17  
19053 Schwerin  
www.augustenstift.de  
(0385) 55 86 40

**Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Wittrockhaus**  
(0385) 71 06 66

**Betreutes Wohnen Altes Augustenstift**  
(0385) 5 21 48 70  
**Kurzzeitpflege**  
(0385) 5 21 33 80  
**Zentrum Demenz**  
Gartenhöhe  
(0385) 52 13 38 18  
**Beratungstelefon**  
(0385) 5 58 64 44  
**Ambulante Pflege**  
(0385) 71 06 45  
**Seelsorge**  
Pastorin Ingrid Weiß  
(0385) 30 30 71 14



**SOZIUS**

Alles wird gut.

**Herausgeber**

maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG  
Friedrich-Engels-Str. 2a  
19061 Schwerin  
www.maxpress.de  
Geschäftsführer:  
Holger Herrmann

**Redaktionsleitung**

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)  
Telefon (0385) 76 05 20  
Telefax (0385) 7 60 52 60  
hauspost@maxpress.de

**Redaktion/Fotos**

Holger Herrmann (hh)  
Heike Homp (max)  
Martin Ulbrich (mu)  
Antje Piskor (ap)  
Marthe Westphal (mw)  
Anja Kollruß (ako)  
Jane Ay (ja)  
Daniel Fischer (df)  
Kristina Schade (ks)  
Dr. Grit Czaplá (gc)  
Michael Siano (ms)  
fotolia

**Illustrationen**

Viola Heitmann (vh)

**Anzeigen**

Andre Kühn (Ltg.)  
Marion Zepplin  
Telefon (0385) 7 60 52 20  
Telefax (0385) 7 60 52 60  
anzeigen@maxpress.de  
Anzeigenliste Nr. 5

**Satz/Layout**

Daniel Fischer

**www.hauspost.de**

Daniel Gaudlitz  
Martin Ulbrich

**Druck**

Hahn Druck & Verlag  
Schwerin GmbH i.G.

**Vertrieb**

MZV - Mecklenburgischer  
Zeitungsvertrieb

**Auflage**

70.000 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Filmfestival in MV	▽	holländischer Sänger (Bruce)	klapperiges Pferd	▽	▽	kath. Theologe, † 1847	▽	Erdgeist	▽	Skandale, Ekklats	eine Staaten-gruppe (Abk.)	Senderaum beim Hörfunk	deutsche Vorsilbe: schnell	Nahverkehr Schwerin (Abk.)	
französisch: er	▷	▽	Schweriner Orts-teil	▷						nordisches Götter-geschlecht	▷	▽	▽	▽	
ein Sediment-gestein	▷					Pirat		nur erdacht	▷						
Radio-wellen-bereich (Abk.)	▷		loyal			Halb-in-sel am Weißen Meer	▷			7	Ader am Hand-gelenk	▷			
Pasten-behälter		Krach, Radau	▷	▽							ein Möbel-stück		arabi-sche Lang-flöte	Anfälle von Atem-not	
▷					deutsche TV-Anstalt (Abk.)	▷		alter Beruf			Vorname der Turner	▷	▽	▽	
▷						Autor von 'Faust'		an-ständig, ernst-haft	▷					5	
form-bare Masse		Kalt-blüter		lange kochen lassen	▷						Reigen		engl. Fürwort: es	▷	
Safe	▷	▽						Haufen, Päck-chen		Initialen Cham-berlains	▷		6	babylo-nische Gottheit	Abk.: Landes-liste
▷				Stief-tochter von Herodes		UNO-Soldat	▷							▽	▽
Rank-gewächs			8	Abgabe an den Staat	▷							nach Art von (franz.)	▷		
Schein-werfer	▷						1			Dring-lich-keits-vermerk					
▷						quälender Nacht-geist		franz., latein.: und	▷						
Ruhe, Schwei-gen	bayrisch: nein			Hühner-produkt		Teil des Mittel-meers	▷							4	
Platz in Schwerin	▽	Vorname Zolas † 1902	▷	▽				Kfz-Z. Lübben	▷						
▷															

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

**Die Juniausgabe der hauspost erscheint am 28. Mai 2010.**

L	SV	U	Z
ES	TARNOW	PFAD	
UEBEN	F	ISOLDE	
CM	L	GAMS	LEE
H	HERRISCH	G	G
ETWA	LAR	H	SEGU
STIER	S	RESTLOS	
U	R	BENIN	A
RATTAN	T	EU	N
AMBE	U	AZUR	BLAU
N	EXPRESS		OLM
HOSPITAL	I		
VERBOT	L	AN	
RM	C	ASIEN	
D	CHILE	RE	
HEIDENSEE	N		

Lösung  
Apríl:  
Osternest

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

**Die Juniausgabe der hauspost erscheint am 28. Mai 2010.**

**Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland:** Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Gram-bow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß-Trebbow, Herren-Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein-Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlags-dorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben-Steinfeld, Rampe, Raslow, Reitgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sulstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenför-den, Zickhusen, Zittow





















**WIR SUCHEN:** Urlauber, Fahrradfahrer, Fußballer, Motorradfahrer, Handballer, Drachenbootsportler, Schwimmer, Tennisspieler, Geburtstagskinder, Vertreter, Arbeiter und fleißige Menschen, die einfach günstig übernachten wollen.

**WIR BIETEN:** Schöne Hotelzimmer mit TV, Dusche und WC ab 27 Euro p.p. und Übernachtung. Unser Saal ist ideal für Geburtstage, Jugendweihen, Hochzeiten, Vereinsfeste, Klassentreffen, Partys und Betriebsfeste.

**Ideal für Betriebsausflüge, Trainingslager, Wettkampfunterbringungen und Bikertreffen.**

Sport- & Bikehotel Schwerin  
19061 Schwerin-Görries  
Mittelstelle 11  
**Telefon: 0385-611 553**  
www.sporthotel-schwerin.de

# Der **Margaretenhof** macht sich schön!

**Blütenausstellung**

**ab 18. Mai 2010**

in allen Geschäften

auf dem  
Margaretenhof

## Liebe Kinder, liebe Eltern und Erzieher,

wir suchen viele fleißige Maler, die uns helfen, den Margaretenhof mit bunten Blüten aus Papier zur „850-Jahr-Feier“ der Stadt so richtig schön zu schmücken. Die drei Kindereinrichtungen mit den meisten abgegebenen Blüten können sich über je 50 € freuen.

Weitere fünf phantasievolle Arbeiten prämiieren wir mit je 10 € Taschengeld für die kleinen Künstler. Ausmalvorlagen können auch über das Centerbüro, Tel. 4 86 79 14 bzw. 0163 - 3 66 99 66 bestellt werden.

**Abgabe bis 15. Mai 2010** bei Fahrrad Kather auf dem Margaretenhof oder im Centerbüro. *(Bitte Namen und Anschrift auf der Blüte notieren!)*

Viel Freude beim Malen wünscht  
die Werbegemeinschaft Margaretenhof



**Center-Büro/Vermietung**  
Am Margaretenhof 28  
Tel. (0385) 48 67 914

**Fahrrad Kather**  
Fahrräder für die ganze Familie  
Tel. (0385) 48 66 165

**Mecklenburger  
Backstuben**  
„Mach doch mal Pause!“

**Waschcenter**  
Von Montag - Sonntag offen

**Ernstings Family**  
Mode für Kleine & Große

**ML Moden**  
Preiswerte Bekleidung

**Handy Girls**  
Mehr als ein Telefonladen  
Tel. (0385) 477 38 60

**Regenbogen Cosmetics**  
... einmal die Seele  
baumeln lassen  
Tel. (0385) 44 00 940

**Frisiersalon Kaminski**  
Chic, modern & professionell  
Tel. (0385) 48 65 154

**Demnächst  
NEUERÖFFNUNG**  
**Die großen Kinderkutschen**  
Kinderwagen und vieles mehr  
Tel. (0385) 4 80 76 86

**Jeans & Fashion**  
Markenjeans für (fast) jeden!  
Tel. (0385) 48 41 012

**Debeka Service Büro**  
Tel. (0385) 71 12 41

**„Fress“-Tempel**  
Außer-Haus-Lieferservice  
Tel. (0385) 4 77 66 24

**Imbiss – Pavillion**  
Schnell, lecker & frisch essen

**China Restaurant Jin Shi**  
Mit preiswertem Mittagsbuffet  
Tel. (0385) 48 66 072

**Schlecker  
ALDI  
ROLLER Möbelmarkt**  
plaza Center



**MARGARETEN  
HOF**



Autohaus

# Fetchenheuer



**Opel Astra Car Edition**  
EZ 6/09, 85 kW (116 PS), 1600 cm<sup>3</sup>,  
21.750 km, lichtsilber-met., ABS/ESP,  
Alu, BC, Col., Air, DZM, EAS, 2xEFH,  
Fin, JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL,  
ZV+FB

13.490,- €



**Opel Zafira Edition**  
EZ 2/09, 103 kW (140 PS), 1800 cm<sup>3</sup>,  
28.700 km, silber-met., ABS/ESP,  
Col., 6xAir, DZM, EAS, EFH, Fin, Kat,  
KL-auto., NSW, RD/CD, SL, ZV+FB

15.490,- €



**Ford Mondeo Turn. Trend**  
EZ 7/09, 92 kW (125 PS), 1600 cm<sup>3</sup>,  
13.500 km, schwarz-met., ABS/ESP,  
BC, Col., 7xAir, DZM, EAS, 4xEFH,  
Fin, JW, Kat, KL-auto., NSW, RD/CD,  
SL, ZV+FB

17.950,- €



**Ford C-Max Trend 1.6 TI-VCT**  
EZ 4/08, 85 kW (116 PS), 1600 cm<sup>3</sup>,  
29.800 km, silber-met., ABS/ESP,  
BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, 2xEFH,  
Fin, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL,  
ZV+FB

12.990,- €

**Große Sparaktion - machen Sie mit!**



Die Preisspirale hat ein Ende!

**Inspektion ab 35€\***

\* zzgl. Material u. Zusatzarbeiten, beim 6er Paket nach unseren Bedingungen

## www.autohaus-fetchenheuer.de



**Ford Fiesta Trend 5-türig**  
EZ 8/09, 60 kW (82 PS), 1250 cm<sup>3</sup>,  
19.950 km, tango-met., ABS/ESP,  
Col., 5xAir, DZM, EAS, 4xEFH, Fin,  
JW, Kat, KL, RD/CD, SL, ZV+FB

11.490,- €

### Gutschein\*

Mit diesem Coupon erhalten Sie einmalig einen Rabatt auf Ihre Servicerrechnung in Höhe von 20 €.

**€ 20,-**

Gilt ab einem Rechnungswert von € 100,-  
Gutschein gültig bis zum 31.05.2010

\*nicht kombinierbar mit anderen Sonderangeboten



**Opel Astra Edition 5-türig**  
EZ 10/08, 85 kW (116 PS), 1600 cm<sup>3</sup>,  
26.500 km, silber-met., ABS/ESP,  
Alu, BC, Col., 6xAir, DZM, EAS,  
2xEFH, Fin, Kat, KL, NSW, RD/CD,  
SL, ZV+FB

11.990,- €

### Hol- und Bringservice\*

## Kostenloser Hol- und Bringservice\*

Wenn Sie es einmal nicht schaffen sollten, Ihren Wagen selbst zum Werkstatttermin zu bringen und nach dem Service wieder abzuholen, erledigen wir das für Sie.

Ein Service, der natürlich kostenlos für Sie ist!

**Sprechen Sie uns bei der Terminvereinbarung einfach darauf an!**

\*Für Schwerin und nähere Umgebung



**Opel Vectra Caravan Edition Plus**  
EZ 8/08, 110 kW (150 PS), 1900 cm<sup>3</sup>,  
24.300 km, silber-met., ABS/ESP,  
BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, 4xEFH,  
Fin, Kat, KL-auto., NSW, RD/CD, SL,  
ZV+FB

17.490,- €



**Ford Focus Turn. Style**  
EZ 9/09, 74 kW (100 PS), 1600 cm<sup>3</sup>,  
20.300 km, schwarz-met., ABS/ESP,  
BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, 4xEFH,  
Fin, JW, Kat, KL, NSW, RD, SL,  
ZV+FB

13.490,- €



**Opel Corsa Edition 5-türig**  
EZ 2/09, 59 kW (80 PS), 1200 cm<sup>3</sup>,  
17.080 km, aeroblau-met., ABS, Col.,  
6xAir, DZM, EAS, 2xEFH, Fin, Kat,  
KL, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB

10.750,- €



**Opel Astra Car. Edition**  
EZ 10/06, 77 kW (105 PS), 1600 cm<sup>3</sup>,  
37.600 km, silber-met., ABS/ESP,  
Col., 6xAir, DZM, EAS, 2xEFH, Fin,  
Kat, KL, RD/CD, SL, ZV+FB

9.950,- €

### Service

- Dialog Annahme
- Hol- u. Bringservice
- TÜV/AU
- Klima-Service
- Wagenpflege-Service
- Sicherheits-Check
- Service-Extras
- Rep.-Finanzierung
- Unfall-Ratgeber
- Abschleppdienst
- Sofort-Service
- Reifeneinlagerung
- Auto-Glas-Service

### Offizieller Partner



Bremsweg 17 • 19057 Schwerin  
Telefon 0385-555475 • Fax 0385-4868228

